



# **Geschäftsbericht 2019**

Bericht und **Nachtragsbericht**  
über das 40. Geschäftsjahr 2019

vorgelegt in der ordentlichen Hauptversammlung  
am 15. Mai 2020



# Inhalt

|  |    |
|--|----|
| PLUS Lebensversicherungs AG auf einen Blick .....            | 5  |
| Aufsichtsrat und Vorstand .....                              | 6  |
| Lagebericht des Vorstands.....                               | 7  |
| Bilanz zum 31. Dezember 2019 .....                           | 16 |
| Gewinn-und-Verlust-Rechnung für das Geschäftsjahr 2019 ..... | 20 |
| Anhang   |    |
| Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ermittlungsmethoden.....     | 23 |
| Angaben zur Bilanz .....                                     | 27 |
| Angaben zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung .....                | 35 |
| Sonstige Angaben.....  | 37 |
| Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....   | 40 |
| Bericht des Aufsichtsrats.....                               | 45 |
| Weitere Angaben zum Lagebericht                              |    |
| Bewegung und Struktur des Versicherungsbestandes 2019.....   | 46 |
| Weitere Angaben zum Anhang                                   |    |
| Überschussanteile im Jahr 2020 .....                         | 51 |



# PLUS Lebensversicherungs AG

## auf einen Blick

|  |        | 2019  | 2018  | 2017  | 2016  | 2015  |
|--|--------|-------|-------|-------|-------|-------|
| <b>Gesamtzugang</b>  |        |       |       |       |       |       |
| Versicherungssumme   | Mio. € | 4,7   | 5,1   | 5,4   | 6,0   | 6,4   |
| laufender Beitrag  | Mio. € | 0,2   | 0,2   | 0,2   | 0,3   | 0,3   |
| Einmalbeitrag  | Mio. € | 0,2   | 0,2   | 0,2   | 0,2   | 0,2   |
| <b>Versicherungsbestand</b>  |        |       |       |       |       |       |
| Versicherungssumme   | Mio. € | 461,1 | 490,5 | 520,3 | 554,0 | 595,5 |
| <b>Beitragseinnahmen</b>   |        |       |       |       |       |       |
| Beiträge der Versicherten  | Mio. € | 13,8  | 15,0  | 16,2  | 17,7  | 19,3  |
| Beiträge aus der Rückstellung<br>für Beitragsrückerstattung          | Mio. € | 1,3   | 1,3   | 1,4   | 1,5   | 1,7   |
| Beitragseinnahmen gesamt   | Mio. € | 15,1  | 16,3  | 17,6  | 19,2  | 21,0  |
| <b>Versicherungsleistungen<br/>(einschl. Überschussanteile)</b>      |        |       |       |       |       |       |
| Bruttobetrag   | Mio. € | 27,1  | 28,9  | 29,9  | 35,2  | 34,9  |
| <b>Kapitalanlagen</b>  |        |       |       |       |       |       |
| Bestand (Aktivseite Pos. C. und D.)                                  | Mio. € | 338,6 | 343,3 | 349,1 | 353,7 | 362,6 |
| laufende Durchschnittsverzinsung                                     | %      | 2,6   | 2,9   | 2,8   | 3,2   | 3,4   |
| Nettoverzinsung  | %      | 3,2   | 3,2   | 3,6   | 3,6   | 4,0   |
| <b>Entwicklung der Rückstellung für Bei-<br/>tragsrückerstattung</b> |        |       |       |       |       |       |
| Entnahme   | Mio. € | 2,3   | 2,1   | 2,2   | 2,5   | 2,9   |
| Zuführung  | Mio. € | 2,0   | 3,0   | 1,2   | 2,2   | 2,1   |
| Bestand  | Mio. € | 16,1  | 16,4  | 15,5  | 16,5  | 16,8  |
| <b>Eigenkapital</b>  | Mio. € | 19,0  | 17,9  | 16,8  | 15,8  | 14,8  |
| <b>Eigenmittelquote</b>  | %      | 287,5 | 274,6 | 254,2 | 248,5 | 232,9 |

Plus Lebensversicherungs AG

Sitz: Stuttgart

Registergericht: Stuttgart HRB 731453

# Aufsichtsrat und Vorstand

## Aufsichtsrat

Von der Hauptversammlung  
gewählte Mitglieder:

**Anton Wittl**

Unternehmer  
Vorsitzender  
Grünwald

**Prof. Dr. jur. Meinrad Dreher**

Universitätsprofessor  
stellv. Vorsitzender  
Mainz

**Karl-Josef Halbe**

vereidigter Buchprüfer und Steuerberater  
Drolshagen

## Vorstand

**Frank Karsten**

Vorsitzender  
Stuttgart

**Dr. Guido Bader**

Stuttgart

**Ralf Berndt**

Stuttgart

**Martin Kübler**

Stuttgart

# Lagebericht des Vorstands

Dieser Jahresabschluss und dieser Lagebericht wurden nach ihrer Aufstellung am 12. Februar 2020 punktuell am 27. März 2020 geändert. Die jeweiligen Änderungen sind gelb markiert und resultieren aus Ergänzungen zur Beschreibung der Auswirkungen der sog. Corona-Krise (Pandemie aufgrund Corona-Virus SARS-CoV-2).

## Wirtschaftsbericht

### Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

#### Situation der deutschen Lebensversicherungswirtschaft

In seinem vorläufigen Rückblick auf das Geschäftsjahr 2019 führt der Gesamtverband der deutschen Versicherungswirtschaft aus:

„Die wesentlichen Trends lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- starker Zuwachs bei den gebuchten Brutto-Beiträgen; Wachstumstreiber sind die Einmalbeiträge.
- steigender Neuzugang, gemessen an der Anzahl der Verträge, Neugeschäftsbeiträgen und der versicherten Summe;
- sinkender Bestand gemessen an der Anzahl der Verträge
- steigender Bestand an laufenden Beiträgen und versicherter Summe;

Die **gebuchten Brutto-Beiträge** erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 11,1 % auf 98,72 Mrd. Euro. Davon entfielen auf laufende Beiträge 61,83 Mrd. Euro (+ 0,2 %) und auf Einmalbeiträge 36,89 Mrd. Euro (+ 36,0 %).

Das **Neuzugangsergebnis** unserer Mitgliedsunternehmen erreichte 4,89 Mio. Lebensversicherungsverträge mit 302,46 Mrd. Euro Versicherungssumme. Dies bedeutet der Zahl der Verträge nach ein Plus von 0,2 % und der Summe nach ein Plus von 7,8 % gegenüber den Vorjahreswerten. Der laufende Beitrag für ein Jahr belief sich auf 5,80 Mrd. Euro (+ 10,1 %) und der Einmalbeitrag auf 36,33 Mrd. Euro (+ 35,6 %).

Die **Beitragssumme des Neugeschäfts** (alle Versicherungsarten) für das erste bis vierte Quartal 2019 belief sich auf 173,17 Mrd. Euro (Vorjahr: 152,46 Mrd. Euro; + 13,6 %); bei dieser Kennzahl werden Verträge gegen laufenden Beitrag mit ihrer Laufzeit gewichtet.“

### Geschäftsverlauf unserer Gesellschaft im Überblick

Die im Vorjahr berichteten Prognosen zum Unternehmensverlauf unserer Gesellschaft sind in der tatsächlichen Geschäftsentwicklung erwartungsgemäß eingetreten. Das Jahresergebnis stellte sich trotz Zuführungen zur Zinszusatzreserve und zur Rückstellung für Beitragsrückerstattung wieder deutlich positiv dar. Die Kostensituation gestaltete sich leicht verbessert.

Im Rahmen strategischer Überlegungen zeichnet unsere Gesellschaft derzeit kein Neugeschäft.

Unser Gesamtzugang ist ausschließlich auf unser dynamisches Zuwachsprogramm sowie Erhöhungen der bereits bestehenden Versicherungsverträge zurückzuführen. Er betrug 4,7 Millionen € Versicherungssumme. Ausgehend vom Zugang des Vorjahres mit 5,1 Millionen € bedeutet dies einen Rückgang von 7,8 %. Der gesamte Abgang an Versicherungssumme betrug 34,1 Millionen € nach 35,0 Millionen € im Vorjahr.

### Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Beiträge von Versicherten beliefen sich im Jahr 2019 auf 13,8 Millionen € und die Beiträge aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattung betrugen 1,3 Millionen €.

Der laufende Jahresbeitrag unseres Versicherungsbestandes lag bei 13,3 Millionen €. Nach einem Bestandsbeitrag von 14,3 Millionen € im Vorjahr verminderte sich dieser somit um 7,0 %. Am Jahresende führten wir 48.582 Versicherungsverträge, im Vorjahr waren es 53.367.

Die gesamten versicherungstechnischen Rückstellungen beliefen sich auf 293,7 Millionen € nach 299,4 Millionen € im Vorjahr. Dabei entfielen auf die Deckungsrückstellung, welche im Vorjahr 280,5 Millionen € betrug, 275,5 Millionen €. Die Rückstellung für Beitragsrückerstattung sank von 16,4 Millionen € auf 16,1 Millionen €.

Die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb betragen im Jahr 2019 1,6 Millionen €, wobei auf Abschlusskosten 0,2 Millionen € und auf Verwaltungskosten 1,4 Millionen € entfielen.

### Bestandsentwicklung

Von uns betriebene Versicherungsarten:

- Kapitalversicherungen
- Risikoversicherungen
- Rentenversicherungen
- Kollektiv-Lebensversicherungen
- Fondsgebundene Kapitallebensversicherungen
- Fondsgebundene Rentenversicherungen
- Berufsunfähigkeits- und Erwerbsunfähigkeitsversicherungen

Die Bewegung und Struktur des Versicherungsbestandes ist auf den Seiten 46 bis 49 dargestellt. Unsere gesamte Brutto-Beitragseinnahme, einschließlich den Beiträgen aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattung, betrug 15,1 Millionen €. Gegenüber 16,3 Millionen € im Vorjahr entspricht dies einer Reduzierung um 7,4 %.

Leistungen an unsere Kunden erbrachten wir in Höhe von 27,1 Millionen €, davon entfielen auf Versicherungsleistungen 25,1 Millionen € (Vorjahr 25,9 Millionen €) und auf Überschussanteile 2,0 Millionen € (Vorjahr 3,0 Millionen €). Sie nahmen somit um 1,8 Millionen € ab, was einem Rückgang um 6,2 % entspricht.

### Entwicklung der Kapitalanlagen

Die Kapitalanlagen (ohne Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice) reduzierten sich um 5,3 Millionen € bzw. 1,5 % auf 335,6 Millionen €. Die Kapitalanlagen für die Versicherungen, bei denen das Kapitalanlagerisiko vom Versicherungsnehmer getragen wird, erhöhten sich um 0,5 Millionen € auf 3,0 Millionen €. Insgesamt betragen die Kapitalanlagen am Jahresende 338,6 Millionen € (Vorjahr 343,4 Millionen €).

Die PLUS Lebensversicherungs AG ist sich ihrer Verantwortung für die Gesellschaft und die Umwelt bewusst. Neben den klassischen Anlagegrundsätzen Sicherheit, Rentabilität und Liquidität finden ethische, soziale und ökologische Belange bei der Kapitalanlage Beachtung. Erkennbar 'kritische' Kapitalanlagen, wie z. B. Hersteller und Vertrieber von Streumunition, sind ausgeschlossen.

Die auf Diversifikation setzende Kapitalanlagestrategie und die wesentlichen Anlagequoten wurden beibehalten. Bis auf moderate Zukäufe bei Beteiligungen und Immobilienfonds ging die Wiederanlage nahezu vollständig in Inhaberschuldverschreibungen und Rentenfonds. Bei der Rentenreuanlage wurde auf ein ausgewogenes Verhältnis von Titeln mit guter bis sehr guter Bonität (primär Staatsanleihen und Pfandbriefe/Covered Bonds) und Titeln mit höheren Renditen bei vertretbaren Bonitäten (z.B. Unternehmensanleihen) geachtet.

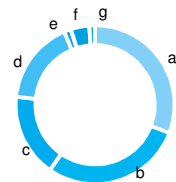
Die unterjährigen Risikoquoten wurden auch im Berichtsjahr aktiv gesteuert, insbesondere das tatsächliche Aktienrisiko über den Investitionsgrad der Fonds.

Zur Entwicklung der Kapitalanlagen verweisen wir auf Seite 26.

Die Gliederung der Kapitalanlagen zum 31.12.2019 zeigt die nachstehende Übersicht.

### Gliederung der Kapitalanlagen

|   |   |              |
|---|---|--------------|
| a | Aktien, Investmentanteile und Genussscheine         | <b>30,9%</b> |
| b | Inhaberschuldverschreibungen                        | <b>29,0%</b> |
| c | Namenschuldverschreibungen                          | <b>17,0%</b> |
| d | Schuldscheindarlehen                                | <b>17,1%</b> |
| e | Sonstige Kapitalanlagen                             | <b>1,4%</b>  |
| f | Anlagen in verbundene Unternehmen und Beteiligungen | <b>3,8%</b>  |
| g | Anlagestock der fondsgebundenen Lebensversicherung  | <b>0,8%</b>  |



Aufgrund des günstigen Kapitalmarktumfelds erhöhten sich die gesamten Bewertungsreserven deutlich auf 48,0 Millionen € (Vorjahr 30,6 Millionen €) bzw. auf 14,3 % der Kapitalanlagen (9,0 %).

Zum 31.12.2019 waren Wertpapiere mit einem Buchwert von 171,4 Millionen € und einem Zeitwert von 196,8 Millionen € gemäß § 341 b Abs. 2 HGB dem Anlagevermögen zugeordnet.



### Ergebnis aus Kapitalanlagen

Die laufenden Erträge aus Kapitalanlagen betragen 8,8 Millionen € (Vorjahr 9,9 Millionen €). Unter Berücksichtigung der laufenden Verwaltungsaufwendungen resultierte hieraus eine Durchschnittsverzinsung nach der Verbandsformel von 2,6 %.

Unter Berücksichtigung der Gewinne und Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen sowie der Zu- und Abschreibungen ergaben sich Nettoerträge von 10,9 Millionen € (Vorjahr 11,0 Millionen €).

Die Nettoverzinsung betrug 3,2 % (Vorjahr 3,2 %).

### Finanzlage

Die laufenden Zahlungsverpflichtungen können durch die laufenden Beitragseinnahmen, durch die Kapitalerträge und durch den Rückfluss von Kapitalanlagen jederzeit erfüllt werden.

### Wirtschaftliche Lage

Das Geschäftsjahr 2019 schlossen wir mit einem positivem Ergebnis in Höhe von 1,1 Millionen € ab (Vorjahr: 1,1 Millionen €), das thesauriert wurde.

Die Ausschüttungssperre gem. LVVG wird unsere Kapital-situation weiter stärken.

### Gesamtaussage

Der Vorstand ist mit den erzielten Ergebnissen des abgelaufenen Geschäftsjahres zufrieden. Derzeit sind, **abgesehen von der Auswirkungen der sog. Corona-Krise (Pandemie aufgrund Corona-Virus SARS-CoV-2)**, keine Risiken erkennbar, welche die Ziele für das aktuelle Geschäftsjahr gefährden.

### Unternehmensverbund

Die PLUS Lebensversicherungs AG gehört als 100 %-ige Tochter der Stuttgarter Versicherung Holding AG zur Stuttgarter Versicherungsgruppe. Im Vorstand und Aufsichtsrat besteht teilweise Personalunion.

Mit der Stuttgarter Lebensversicherung a.G., der Stuttgarter Versicherung AG, der Stuttgarter Versicherung Holding AG, der DIREKTE Service Management GmbH und der Stuttgarter Vorsorge-Management GmbH sind Verträge über Funktionsausgliederungen oder Übernahme von Dienstleistungen abgeschlossen worden. Diese regeln die Leistungsbeziehungen und die Vergütungen, die dem Grundsatz der verursachungsgerechten Vollkostenverrechnung entsprechen.

Mit unserer Muttergesellschaft, der Stuttgarter Versicherung Holding AG, besteht seit dem 1.1.2003 ein Beherrschungsvertrag.

Die Stuttgarter Lebensversicherung a.G., Stuttgart, hat einen Konzernabschluss und einen Konzernlagebericht erstellt, in welchen wir einbezogen werden. Darüber hinaus sind wir mit folgenden für uns bedeutenden Unternehmen der Stuttgarter Versicherungsgruppe verbunden:

- Stuttgarter Versicherung Holding AG, Stuttgart
- Stuttgarter Versicherung AG, Stuttgart
- DIREKTE LEBEN Versicherung AG, Stuttgart
- S.ALT S.A., SICAV-RAIF, Senningerberg / Luxemburg

### Dank

Die Zusammenarbeit mit unseren verbundenen Unternehmen und den Geschäftspartnern war von hohem gegenseitigen Vertrauen gekennzeichnet. Für den tatkräftigen und erfolgreichen Einsatz danken wir ihnen.

### Risikomanagement und Risiken der zukünftigen Entwicklung

#### Organisation des Risikomanagements

Die PLUS Lebensversicherungs AG verfügt im Rahmen der Unternehmenssteuerung über ein umfassendes Risikomanagementsystem, mit dem Ziel, Risiken durch eine effektive Risikosteuerung beherrschbar zu machen und die Finanzkraft zu sichern. Dabei wird unter dem Begriff Risiko eine zufällige negative Abweichung von einem Sollwert verstanden, welche in unterschiedlichem Maße Auswirkungen auf die Eigenmittel, das Image und die Unternehmensfortführung haben kann. Die Gesamtverantwortung für das Risikomanagement liegt beim Vorstand, der im Rahmen der Risikostrategie die risikopolitischen Grundsätze vorgibt. Der organisatorische Aufbau basiert auf der Funktionstrennung zwischen risikoeingehenden und risikosteuernden Fachbereichen einerseits sowie risikoüberwachenden Bereichen andererseits. Das Management der Risiken erfolgt dezentral in den Fachbereichen, da hier das Know-how zur Identifizierung, Bewertung und Steuerung liegt. Das Konzerncontrolling, in welchem das zentrale Risikomanagement angesiedelt ist, gibt den Rahmen für die einheitliche Vorgehensweise und Methoden-anwendung vor und ist für die vierteljährliche Gesamtberichterstattung verantwortlich. Einer akuten Verschärfung der Risikosituation wird mit ad-hoc-Meldungen bzw. einem Sonderreporting begegnet. Zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit des Risikomanagementsystems erfolgen jährliche Prüfungen durch die unabhängige interne Revision.

### **Risikoidentifikation und -bewertung**

Im jährlichen Turnus erfolgt die Identifikation der Risiken für den Zeitraum eines Jahres, die auf die einzelnen Fachbereiche und Geschäftsprozesse einwirken. Ziel ist, eine möglichst lückenlose Erfassung aller Gefahrenquellen, Schadensursachen und Störpotenziale zu gewährleisten. Die identifizierten Risiken werden hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf das Unternehmen analysiert und gemäß der unternehmensindividuellen Wesentlichkeitsgrenzen in wesentliche und unwesentliche Risiken unterschieden. Das Marktrisiko sowie das Versicherungstechnische Risiko, welche auf Basis der Solvency II-Standardformel bewertet werden, sind derzeit bei der PLUS Lebensversicherungs AG wesentlich. Die Festlegung der Wesentlichkeit bei den operationellen Risiken erfolgt durch die Bewertung mittels historischer Daten, Expertenschätzungen sowie Szenarioanalysen hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadensumfang, wobei risikomindernde Maßnahmen im Vorfeld zum Abzug gebracht werden. Für Risiken, die nicht in der Standardformel enthalten sind, ist charakteristisch, dass eine Quantifizierung nicht oder nur teilweise möglich ist. Die Berücksichtigung im unternehmensindividuellen Risikoprofil erfolgt daher qualitativ. Dazu gehören Strategische Risiken, Reputationsrisiken sowie das Liquiditätsrisiko.

### **Risikosteuerung und -überwachung**

Die Risikosteuerung nimmt eine Schlüsselstellung im Risikomanagementprozess ein, da eine positive Veränderung der Risikolage und ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Erfolgchancen und Verlustgefahr erreicht werden soll. Prinzipiell gibt es drei Alternativen: die präventive, die korrektive und die passive Risikosteuerung. Die präventive Risikosteuerung zielt darauf ab, Risiken aktiv durch Beseitigung oder Reduzierung der entsprechenden Ursachen zu vermeiden oder zu vermindern. Das heißt, durch Verringerung der Eintrittswahrscheinlichkeit und / oder des Schadensausmaßes – zum Beispiel durch personelle, technische oder organisatorische Maßnahmen – entstehen keine oder verminderte Risikofolgen. Bei der korrektiven Risikosteuerung wird hingegen der Eintritt eines Risikos bewusst akzeptiert. Ziel ist dabei nicht, die Eintrittswahrscheinlichkeiten oder die Tragweite der Risiken zu reduzieren, sondern die Auswirkungen des Risikoeintritts auf andere Risikoträger zu übertragen (z. B. in Form von Rückversicherung). Die dritte Alternative besteht darin, keine aktive Risikopolitik zu betreiben, sondern das Risiko zu akzeptieren, zu übernehmen und mit ausreichendem Risikokapital zu hinterlegen. Die Wahl der Alternativen ist situationsabhängig und wird gemäß der Kompetenzen- und Zeichnungsbefugnisse in den Fachbereichen verantwortet,

welche die Entscheidung grundsätzlich unter Berücksichtigung eines optimalen Risiko-Chance-Kalküls nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten treffen. Die Überwachung der Risiken erfolgt dezentral durch die Risikoverantwortlichen. Durch die Definition und laufende Beobachtung von Indikatoren wird bei einer Verschärfung der identifizierten Risiken eine frühzeitige Gegensteuerung ermöglicht. Darüber hinaus erfolgt eine Überwachung der Wirksamkeit der vorhandenen Steuerungsmaßnahmen, die mittels einer Statureinschätzung laufend dokumentiert wird.

### **Risikoarten**

#### **Versicherungstechnisches Risiko**

Das Versicherungstechnische Risiko bezeichnet die Gefahr, dass der tatsächliche Aufwand für Schäden und Leistungen vom erwarteten Aufwand abweicht. Dies sind insbesondere das Prämienrisiko, welches die Gefahr beschreibt, dass die zur Verfügung stehenden Beiträge nicht ausreichen, um künftige Schäden und Kosten zu begleichen und das Reserverisiko durch nicht ausreichende Reserven. Diese Risiken werden von der Biometrie, also Langlebigkeit, Sterblichkeit und Invalidität, bestimmt. Des Weiteren beinhaltet das Versicherungstechnische Risiko das Storno- und Kostenrisiko.

Um dauerhaft die Erfüllung unserer Verpflichtungen sicherzustellen, begegnen wir dem versicherungstechnischen Risiko insgesamt durch eine vorsichtige Tarifikalkulation, eine ausreichende Dotierung der versicherungstechnischen Rückstellungen sowie durch einen adäquaten Rückversicherungsschutz.

Das Versicherungstechnische Risiko ist in folgende Unterrisiken gegliedert:

#### **Biometrische Risiken**

Biometrische Risiken kontrollieren wir laufend durch aktuarielle Analysen. Zufallsbedingte Schwankungen in den Schadenquoten werden teilweise durch das Versicherungsportfolio ausgeglichen und zusätzlich durch Rückversicherung aufgefangen. Die Beurteilung des Langlebigkeitsrisikos ist für die Deckungsrückstellung in der Rentenversicherung von besonderer Bedeutung. Bei laufenden Rentenversicherungen wird eine zunehmende Verringerung der Sicherheitsmargen hinsichtlich der Sterblichkeit beobachtet. Bei der Langlebigkeit stützen wir uns auf die Untersuchungen der deutschen Aktuarvereinigung. Diese hat die Sterbetafel DAV 2004 R-Bestand abgeleitet, in welcher der bis dahin erfolgte Trend in der Langlebigkeit berücksichtigt ist. Weiterhin hat die Deutsche Aktuarvereinigung ausgehend von dieser Tafel die Sterbetafel DAV 2004 R-

B20 entwickelt, in welcher auch eine zukünftige Trendentwicklung zur Langlebigkeit abgebildet ist. Die Deutsche Aktuarvereinigung überprüft den Trend jährlich und empfiehlt in einem Bericht, in welchem Verhältnis die Tafeln DAV 2004 R-Bestand und DAV 2004 R-B20 angewandt werden sollen, um den aktuellen Langlebigkeitstrend sachgerecht abzubilden. Wir folgen dieser Empfehlung und haben die hierfür notwendige jährliche Zuführung zur Deckungsrückstellung vorgenommen.

#### **Stornorisiko**

Die Deckungsrückstellung ist gemäß § 25 der Verordnung über die Rechnungslegung der Versicherungsunternehmen (RechVersV) so ermittelt, dass mindestens der Rückkaufswert reserviert ist. Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden grundsätzlich ohne Berücksichtigung von Stornowahrscheinlichkeiten berechnet, da diese in der Kalkulation nicht angesetzt sind. Bei der Berechnung der Zusatzrückstellung für die Rentennachreservierung und ab 2016 für die Zinszusatzreserve werden dagegen Abgangswahrscheinlichkeiten berücksichtigt.

#### **Kostenrisiko**

Die bei der Prämienkalkulation angesetzten Kostenzuschläge sind darauf ausgerichtet, die für den Versicherungsabschluss und die Vertragsverwaltung anfallenden Kosten vollständig zu decken.

#### **Risiken aus dem Ausfall von Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft**

Risiken aus dem Ausfall von Forderungen werden durch laufende Überwachung sowie angemessene Wertberichtigung berücksichtigt. Ausstehende Forderungen, deren Fälligkeit mehr als 90 Tage zurückliegt, bestanden am Bilanzstichtag in geringem Umfang. Ausstehende Forderungen, deren Fälligkeit mehr als ein Jahr zurückliegt, bestanden am Bilanzstichtag nicht.

#### **Risiken aus Kapitalanlagen**

Risiken im Bereich der Kapitalanlage tragen wir durch eine ausgewogene Kapitalanlagepolitik Rechnung, die durch Diversifikation im Rahmen der aufsichtsrechtlichen Vorschriften (Mischung und Streuung) die Zins- und Kursrisiken möglichst gering hält.

Das größte Risiko für unsere Gesellschaft besteht darin, dass die den Kunden in der Lebensversicherung garantierte Mindestverzinsung aufgrund ungünstiger Kapitalmarktentwicklungen nicht dauerhaft durch den Nettokapitalertrag gedeckt werden kann. Vor dem Hintergrund des anhaltenden Niedrigzinsumfeldes der letzten Jahre hat der Gesetzgeber im Jahr 2011 eine Änderung

der Deckungsrückstellungsverordnung erlassen. Diese erfordert in Phasen niedriger Zinsen einen gleitenden Aufbau einer zusätzlichen Reserve, der Zinszusatzreserve (inkl. Zinsverstärkung im Altbestand). Zum 31.12.2019 ist für Verträge mit einem garantierten Rechnungszins von mindestens 2,25 % eine Zinszusatzreserve in Höhe von 29,8 Millionen € zu stellen. Mit dieser höheren Reserve ist die Gesellschaft besser für eine anhaltende Niedrigzinsphase gewappnet. Realisierte Erträge können dadurch frühzeitig für zukünftige Leistungen zurückgestellt werden, wodurch sich die negativen Auswirkungen eines möglichen weiteren Zinsrückgangs verringern können. Durch die Regelung wird die Risikotragfähigkeit der Gesellschaft erhöht, die Sicherheit der Lebensversicherungsverträge gestärkt.

Unter der Annahme nachhaltig niedriger Zinsen erhält man einen für die Zinszusatzreserve maßgeblichen Referenzzins zum 31.12.2020 von 1,73 %. Dadurch würde sich eine weitere Dotierung der Zinszusatzreserve in Höhe von circa 2,6 Millionen € ergeben.

Durch Analysen werden die finanziellen Verpflichtungen modelliert und quantifiziert. Mithilfe von Szenariorechnungen prüfen wir, in welchem Ausmaß die Gesellschaft von größeren Schwankungen an den Kapitalmärkten betroffen wäre. Diese Analysen haben gezeigt, dass das Zinsänderungsrisiko auch in Niedrigzinsszenarien über einen längeren Zeitraum beherrscht werden kann. Bei einem weiteren Absinken des Zinsniveaus kann sich die Situation für unser Unternehmen jedoch zusätzlich verschärfen.

Das Spreadrisiko bezeichnet die Gefahr, dass sich die Renditedifferenz zwischen einer risikolosen Anleihe und einer risikobehafteten Anleihe, insbesondere auf Grund von Bonitätsänderungen der Schuldner, ändert. Dem Risiko begegnen wir mit einer sorgfältigen Auswahl der Schuldner und der Konzentration auf Investment-Grade-Titel. Der Einsatz eines Limitsystems dient der weiteren Risikobegrenzung. Der Anteil des größten Schuldners liegt bei rund 2,5 % des Gesamtvermögens. Die Anteile der einzelnen Schuldnergruppen am Direktbestand ohne Berücksichtigung von Aktien, Fonds, Darlehen und Beteiligungen gestalten sich zusammengefasst nach Ratingklassen wie folgt:

| Ratingstufung     | Finanzinstitute | Öffentliche  | Unternehmen  | Summe         |
|-------------------|-----------------|--------------|--------------|---------------|
| Investment Grade  | 42,6%           | 37,8%        | 14,8%        | 95,2%         |
| Speculative Grade | 0,0%            | 0,7%         | 0,4%         | 1,1%          |
| Default Risk      | 0,0%            | 0,0%         | 0,0%         | 0,0%          |
| Non-Rated         | 3,7%            | 0,0%         | 0,0%         | 3,7%          |
| <b>Gesamt</b>     | <b>46,3%</b>    | <b>38,5%</b> | <b>15,2%</b> | <b>100,0%</b> |

Die mit einem höheren Risiko behafteten Nachrangtitel betragen lediglich rund 3 % des Gesamtvermögens (verzinsliche Wertpapiere im direkten und indirekten Bestand), welche weitläufig auf verschiedene Schuldner gestreut sind.

Immobilienrisiken können sich aus negativen Wertveränderungen von indirekt über Fonds und Immobilienbeteiligungen gehaltenen Immobilien ergeben. Diese können durch eine Verschlechterung der speziellen Eigenschaften der Immobilie oder durch einen allgemeinen Marktwertverfall hervorgerufen werden. Um das Immobilienrisiko im indirekten Bestand zu reduzieren, legen wir Wert auf Immobilien mit gutem Ertrags- und Wertentwicklungspotenzial.

Durch Wechselkursschwankungen entstehen für die in Fremdwährung gehaltenen Kapitalanlagen Währungsrisiken. Im Direktbestand liegt der Anteil der in Fremdwährung gehaltenen Kapitalanlagen bei rund 0,5 % des Kapitalanlagebestands nach Marktwerten. Der Fremdwährungsanteil des indirekten Bestands beträgt nach Berücksichtigung der Absicherungen rund 6,5 % der Kapitalanlagen. Die Entwicklung des Fremdwährungsrisikos wird im Rahmen des Risikoreportings regelmäßig überprüft.

Neben der Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorschriften überprüfen wir unsere Risikoposition regelmäßig durch Hochrechnungen, Szenarioanalysen und Stresstests, welche den Risiken aus Kapitalanlagen Rechnung tragen. Zur Risikosteuerung werden die Anlagestrategien der Fonds regelmäßig überprüft und ggf. angepasst. Auch im Direktbestand werden bei Bedarf risikomindernde Maßnahmen, wie der zeitweise Einsatz von Derivaten und eine den Marktumständen angepasste Asset Allocation, durchgeführt. Das mit dem aktuellen Niedrigzinsniveau einhergehende Risiko „dauerhafte Erfüllbarkeit der Garantien“ beschäftigt weiterhin die gesamte Lebensversicherungsbranche.

Das Geschäftsjahr wurde sowohl durch politische Themen als auch durch wirtschaftliche Entwicklungen bestimmt. Die europäische Zentralbank hat ihre expansive Geldpolitik, wenn auch reduziert, fortgesetzt, mit der Folge weiterhin

niedriger Leitzinsen. Im Gegenzug mussten allerdings auch in diesem Jahr – wie branchenüblich – weitere, auf Grund der Korridormethode aber abgeschwächte, Dotierungen der Zinszusatzreserve vorgenommen werden. Da diese auch durch Gewinnrealisierungen finanziert wurden, wirkte sich dies auf die Bewertungsreserven der Gesellschaft aus.

Das Jahr 2019 war ein positives Börsenjahr der Aktienmärkte. Der DAX stieg im Jahresverlauf um über 25% an. Ausgehend von einem Index-Stand von 10.599 stand er zum Jahresende bei 13.249 Punkten. Mit einer risikobewussten und ertragsorientierten Kapitalanlagepolitik hat die Gesellschaft von dieser Entwicklung profitiert. Die Bewertungsreserven in diesem Anlagesegment sind im Jahr 2019 auf 13 Millionen € gestiegen.

Unter der Bedingung, dass zum Jahresende 2020 Börsenkurse und Zinsniveau unverändert bleiben, ergäbe sich im Jahr 2020 ein Nettoergebnis der Kapitalanlagen von ca. 9,3 Millionen €. Bei einem Rückgang der Aktienkurse um 20 % und der Rentenkurse um 5 % ergäbe sich ohne gegensteuernde Maßnahmen ein Nettoergebnis aus Kapitalanlagen von ca. 6,8 Millionen €. Allerdings können einzelspezifische Risiken das Ergebnis über die gestressten Szenarien hinaus wesentlich beeinflussen. Dabei wird jedoch vernachlässigt, dass – neben passivseitigen Maßnahmen – aus den auch bei den unterstellten Szenarien immer noch in ausreichendem Maße vorhandenen stillen Reserven die Ergebnisse durch Realisierung von Kursgewinnen aktiv gestaltet werden können. Selbst im Falle weiterer Kursrückgänge bei Aktien und einem gleichzeitig moderaten Zinsanstieg sind wir daher in der Lage, unsere gegenwärtigen und zukünftigen Verpflichtungen aus den bestehenden Vertragsverhältnissen zu erfüllen.

Als Ergebnis ist festzuhalten, dass unsere Gesellschaft über ausreichende Reserven auf der Aktiv- und Passivseite verfügt, um die erwähnten Stressszenarien zu bestehen.

### Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken werden bei der PLUS Lebensversicherungs AG Risiken verstanden, die im Zusammenhang mit der internen Organisation, Menschen, Technik und externen Faktoren stehen sowie Rechtsrisiken. Durch sich ständig ändernde rechtliche Rahmenbedingungen nehmen Rechtsrisiken in den letzten Jahren einen immer höheren Stellenwert ein und stellen den größten Anteil am operationellen Risiko. Die Risikosteuerung erfolgt mittels laufender Beobachtung der aktuellen Entwicklungen durch die Rechtsabteilung sowie durch die Mitarbeit in Gremien und Verbänden.

Zur Minimierung der Risiken aus Organisation, Menschen, Technik und externen Faktoren verfügen wir über ein ausgeprägtes internes Kontrollsystem. Durch Funktionstrennungen in den Arbeitsabläufen und Plausibilitätsprüfungen reduzieren wir das Risiko schädigender Handlungen und vermeiden Fehler. Möglichen Risiken im Bereich Datenverarbeitung wenden wir besondere Aufmerksamkeit zu. Im Fokus stehen dabei insbesondere Betriebsstörungen, Datenverluste sowie externe Angriffe auf unsere Systeme. Diesen Risiken begegnen wir durch umfassende Schutzvorkehrungen wie Berechtigungskonzepten, Firewalls und Antivirenmaßnahmen, die laufend aktualisiert und weiterentwickelt werden.

Die Risikobewertung des operationellen Risikos erfolgt mittels daten-, szenario- sowie expertenbasierter Ansätze. Dabei werden sowohl Worst Case, mittlerer Schaden als auch Schadenhäufigkeit abgebildet, welche als Basisdaten für die stochastische Risikosimulation dienen. Simuliert wird der Kapitalbedarf bei Risikoeintritt der voneinander unabhängigen Risiken unter Berücksichtigung der Maßnahmen zur Risikominderung. Da es sich jedoch weitestgehend um qualitative Maßnahmen handelt, ist eine Quantifizierung der Risikominderung nicht möglich, sondern geht lediglich als Schätzwert in die Bewertung ein (Nettobewertung). Davon ausgenommen sind Rechtsrisiken, deren Eintritt nicht beeinflussbar ist, da sie von der Gesetzgebung bzw. Rechtsprechung abhängig sind. Die Maßnahmen zur Risikominderung dienen dabei lediglich der frühzeitigen Vorbereitung auf einen eventuellen Risikoeintritt, reduzieren das Risiko jedoch nicht.

### **Sonstige Risiken**

Neben den Risiken, welche in der Standardformel gemäß Solvency II explizit berücksichtigt werden, umfasst der Risikomanagementprozess der PLUS Lebensversicherungs AG weitere wesentliche Risiken, für die keine Quantifizierung des Risikokapitalbedarfs erfolgt. Dennoch werden diese Risiken im Rahmen des Risikomanagementprozesses identifiziert, analysiert, bewertet und überwacht. Zu den wichtigsten sonstigen Risiken zählen das Liquiditäts- und das Reputationsrisiko sowie das Strategische Risiko.

### **Liquiditätsrisiko**

Zur Sicherstellung einer stetigen Liquidität haben wir eine rollierende Liquiditätsplanung, welche grundsätzlich auf den Zeitraum von drei Jahren ausgerichtet ist. Um die Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Versicherungsnehmern permanent gewährleisten zu können, werden die Einnahmen und Ausgaben prognostiziert und frühzeitig liquiditätssichernde Maßnahmen eingeleitet. Die Prognose erfolgt auf Basis von Erfahrungswerten oder

Schätzungen unter dem Prinzip der kaufmännischen Vorsicht und unter Berücksichtigung entsprechender Sicherheitsfaktoren. So orientieren sich die prognostizierten Ausgaben an der Obergrenze der betrachteten Vergangenheitsdaten, während sich die prognostizierten Einnahmen an der Untergrenze bewegen. Zudem werden Verpflichtungen mit nicht eindeutigen Fälligkeitsterminen zum frühestmöglichen Zeitpunkt aufgenommen. Hohe Versicherungsleistungen oder Stornierungen, die aufgrund ihres unerwarteten Eintritts nicht in der Liquiditätsplanung enthalten sind, können Liquiditätsengpässe verursachen, welche mittels Verkäufen kurzfristig liquidierbarer Wertpapiere behoben werden. Die Sicherstellung einer ausreichenden Fungibilität ist daher von großer Bedeutung. Im Jahr 2019 waren durchschnittlich rund 56 % unserer Kapitalanlagen kurzfristig veräußerbar.

Aus heutiger Sicht besteht kein Liquiditätsrisiko. Eine ausreichende Liquidität ist jederzeit gegeben und es zeichnet sich auch kein außergewöhnlicher Liquiditätsbedarf für 2020 ab.

### **Reputationsrisiko**

Reputationsrisiken können zwar grundsätzlich im gesamten Unternehmen entstehen, treten jedoch verstärkt in Fachbereichen mit repräsentativen Aufgaben oder direktem Kundenkontakt auf. Eine ausgeprägte Serviceorientierung, ein qualifiziertes Beschwerdemanagement, professionelle Öffentlichkeitsarbeit sowie verbindliche Unternehmensleitlinien tragen dabei zur Risikosteuerung bei. Ein weiterer Erfolgsfaktor liegt im Vertrauen der Versicherungsnehmer in das Unternehmen, welches wiederum im hohen Maße von der Unternehmensreputation geprägt wird. Das Vertrauen von Kunden und Geschäftspartnern kann durch Regelverletzungen geschädigt werden. Insgesamt wird das Reputationsrisiko durch das bestehende Compliance-System begrenzt, welches den organisatorischen Rahmen für ein rechtskonformes Verhalten der handelnden Personen schafft. Dem Thema Datenschutz wird dabei eine besondere Bedeutung eingeräumt, da ein unsachgemäßer Umgang mit personenbezogenen Daten und IT-Anwendungen das Ansehen des Unternehmens erheblich gefährden kann.

### **Zusammenfassende Darstellung der Risikolage**

Insgesamt verfügt die PLUS Lebensversicherungs AG über ein ganzheitliches Risikomanagementsystem mit effektiven Instrumenten, die kontinuierlich weiterentwickelt werden, um internen Veränderungen sowie sich stetig ändernden externen Rahmenbedingungen Rechnung zu tragen. Wir sind damit in der Lage, unsere Risiken rechtzeitig zu erkennen und wirksam zu steuern, so dass aus

heutiger Sicht keine Entwicklungen erkennbar sind, aus denen sich eine nachhaltige Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft ableiten lässt.

Für die PLUS Lebensversicherungs AG sind das Zinsänderungs-, das Spread-, das Immobilien-, das Währungs- und das Aktienrisiko derzeit bedeutende Risiken. Wir erwarten, dass das Zinsniveau nach wie vor historisch niedrig bleibt, zumal der Spielraum der Europäischen Zentralbank für Zinserhöhungen weiterhin stark eingeschränkt bleiben wird. In Folge dessen wird die Niedrigzinsphase analog zu den anderen deutschen Lebensversicherern ein wesentliches Risiko bleiben. Die Verzerrungen an den Finanzmärkten wirken sich ebenfalls auf die Risikoaufschläge für Anleihen aus, so dass auch das Spreadrisiko weiterhin relevant für die PLUS Lebensversicherungs AG bleiben wird. Das Aktienrisiko ist aufgrund der Volatilität der Aktienmärkte auch zukünftig ein bedeutendes Risiko.

Die verfügbaren Eigenmittel der PLUS Lebensversicherungs AG sowie der Risikokapitalbedarf sind auf Basis des Marktwertbilanzansatzes der Solvency II-Regelungen – unter Berücksichtigung der Volatilitätsanpassung sowie der Verwendung der Übergangsmaßnahme bei versicherungstechnischen Rückstellungen – ermittelt. Die an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemeldete Solvabilitätsquote zum 31.12.2018 zeigt eine deutliche Überdeckung und entspricht somit den aufsichtsrechtlichen Anforderungen. Bei Erstellung des Geschäftsberichts liegen die Solvency-II-Berechnungen zum Stand 31.12.2019 noch nicht vor. Wir rechnen erneut mit einer Überdeckung. Ab 7.4.2020 können die endgültigen Werte auf unserer Homepage dem Bericht über Solvabilität und Finanzlage entnommen werden.

Die Niedrigzinsphase sowie die Unsicherheit an den Kapitalmärkten beeinflussen weiterhin unsere Kapitalanlage-möglichkeiten nachhaltig.

Im Rahmen der Berichterstattung gemäß Solvency II wurde ein ORSA-Bericht erstellt. Dieser gibt eine vertiefte und zusammengefasste Sicht auf alle uns bekannten Risiken.

## Chancenbericht

Das Jahr 2019 war trotz Rezessionsängsten, Brexit-Unsicherheiten und dem amerikanisch-chinesischen Handelskrieg ein sehr erfreuliches Börsenjahr für die Aktienmärkte. Auch im Jahr 2020 bleiben die Aktienmärkte auf Grund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus ein Hoffnungsträger für eine weitere positive Marktentwicklung. Für den Rentenbestand werden im Jahr 2020 nur moderate Änderungen des Zinsniveaus erwartet, da seitens der Notenbanken weiterhin keine Abkehr von der expansiven Geldpolitik zu erwarten ist.

Allerdings bestehen aktuell hohe Unsicherheiten bezüglich der zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschätzbaren Auswirkungen der Corona-Krise. Die Risikolage hat sich gegenüber der ursprünglichen Prognose verschärft. Die Eintrittswahrscheinlichkeit möglicher Chancen ist geringer geworden. Insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen Einbrüche und starken Schwankungen an den Kapitalmärkten sind fundierte Prognosen zum derzeitigen Zeitpunkt nicht möglich.

## Sonstige Angaben

Die Gesellschaft ist Mitglied folgender Verbände und Vereinigungen:

- Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V.
- Versicherungsombudsmann e. V.

## Prognose und Ausblick

Die derzeitige Ausrichtung der Gesellschaft, insbesondere der Verzicht auf Neugeschäft, wird auch im Jahr 2020 fortgeführt. Wir erwarten für das Jahr 2020 wiederum ein leicht positives Jahresergebnis bei weiter rückläufigen Beitragseinnahmen in der Größenordnung des Vorjahres. Durch die Einbindung in die Stuttgarter Versicherungsgruppe ist zudem mit einer stabilen Kostensituation zu rechnen.

Wir planen, rückwirkend zum 01. Januar 2020 die Konzerngesellschaft DIREKTE LEBEN Versicherung AG auf unsere Gesellschaft zu verschmelzen, um Effizienzsteigerungen in der Verwaltung zu erzielen.

Die Auswirkungen der Niedrigzinsphase werden auch im Jahr 2020 unseren Geschäftsverlauf beeinflussen. Insbesondere die Phase extrem niedriger Zinsen in Kerneuropa sowie die Unsicherheiten an den Kapitalmärkten können dazu führen, dass unser Ergebnis belastet wird. Aufkeimende Rezessionsängste können diese Entwicklung noch verstärken. Bei einer weiteren Stabilisierung der Staaten Europas und der weltweiten Wirtschaft kann es jedoch auch zu positiven Überraschungen kommen.

Je nach Umfang und Schwere der Ausbreitung des Corona-Virus sowie den zur Eindämmung des Virus ergriffenen Maßnahmen könnte das Versicherungsgeschäft hinsichtlich der Beitragsentwicklung negativ betroffen sein.

Stuttgart, den 12. Februar 2020 und 27. März 2020

PLUS Lebensversicherungs AG  
Der Vorstand

Sollte die Krise länger anhalten, sind demnach verstärkte Rückgänge bei den gebuchten Beiträgen gegenüber dem Jahr 2019 zu erwarten. Ebenso könnte der Schadenverlauf negativ betroffen sein. Es ist dann mit höheren Schadenquoten gegenüber dem Jahr 2019 zu rechnen.

Die mit der Corona-Krise verbundene Volatilität an den Aktienmärkten sowie die jüngsten Zinssatzänderungen werden das Kapitalanlageergebnis und die Bedeckungsquote nach Solvency II vermutlich negativ beeinflussen. Wir verweisen für das Kapitalanlageergebnis auf die Sensitivitätsanalysen als Indikator für die potentiellen Auswirkungen von Stressszenarien. Sollte die Corona-Krise länger anhalten, gehen wir davon aus, dass sich unsere Kapitalanlageergebnisse und die Bedeckungsquote nach Solvency II gegenüber dem Jahr 2019 abweichend von der bisherigen Prognose vermindern werden.

Bei einer weiteren Verschärfung bzw. Verlängerung der Corona-Krise sind zudem negative Einflüsse auf die Vermögens-, Finanz- sowie Ertragslage und vor allem den Jahresüberschuss nicht auszuschließen. Insgesamt gehen wir dann von einem gegenüber dem Jahr 2019 verminderten Jahresüberschuss für das Jahr 2020 aus.

F. Karsten

Dr. G. Bader

R. Berndt

M. Kübler

# Bilanz zum 31. Dezember 2019

## Aktiva

|   | €             | €              | €              | €                     | Vorjahr €             |
|---|---------------|----------------|----------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>B. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>   |               |                |                | -,-                   | -,-                   |
| <b>C. Kapitalanlagen</b>  |               |                |                |                       |                       |
| I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken |               |                | -,-            |                       | -,-                   |
| II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen   |               |                |                |                       |                       |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen   |               | 4.500.000,00   |                |                       | -,-                   |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen   |               |                | -,-            |                       | -,-                   |
| 3. Beteiligungen  |               | 8.272.998,10   |                |                       | 8.769.726,62          |
| 4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht                            |               |                | -,-            |                       | -,-                   |
|   |               |                | 12.772.998,10  |                       | 8.769.726,62          |
| III. Sonstige Kapitalanlagen  |               |                |                |                       |                       |
| 1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere      |               | 104.496.177,81 |                |                       | 102.681.788,84        |
| 2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere                                 |               | 98.022.089,00  |                |                       | 91.126.719,00         |
| 3. Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen  |               |                | -,-            |                       | -,-                   |
| 4. Sonstige Ausleihungen  |               |                |                |                       |                       |
| a) Namensschuldverschreibungen  | 57.428.459,25 |                |                |                       | 65.336.461,07         |
| b) Schuldscheinforderungen und Darlehen   | 57.999.476,70 |                |                |                       | 70.999.156,62         |
| c) Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine  | 811.839,27    |                |                |                       | 874.202,39            |
| d) übrige Ausleihungen  | 397.325,23    |                |                |                       | 417.753,82            |
|   |               | 116.637.100,45 |                |                       | 137.627.573,90        |
| 5. Einlagen bei Kreditinstituten  |               | 3.638.411,73   |                |                       | 613.897,68            |
| 6. Andere Kapitalanlagen  |               |                | -,-            |                       | -,-                   |
|   |               |                | 322.793.778,99 |                       | 332.049.979,42        |
| IV. Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft                          |               |                | -,-            |                       | -,-                   |
|   |               |                |                | <b>335.566.777,09</b> | <b>340.819.706,04</b> |



|   | €          | €          | €            | €                     | Vorjahr €             |
|---|------------|------------|--------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>D. Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice</b>                       |            |            |              | <b>2.986.067,64</b>   | <b>2.530.517,00</b>   |
| <b>E. Forderungen</b>   |            |            |              |                       |                       |
| I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an:   |            |            |              |                       |                       |
| 1. Versicherungsnehmer  |            |            |              |                       |                       |
| a) fällige Ansprüche  | 51.342,23  |            |              |                       | 32.465,85             |
| b) noch nicht fällige Ansprüche   | 193.383,48 |            |              |                       | 198.525,63            |
|   |            | 244.725,71 |              |                       | 230.991,48            |
| 2. Versicherungsvermittler  |            | 280.794,63 |              |                       | 333.527,02            |
| 3. Mitglieds- und Trägerunternehmen   |            | -,-        |              |                       | -,-                   |
|   |            |            | 525.520,34   |                       | 564.518,50            |
| II. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft<br>davon: an verbundene Unternehmen -,- € (VJ -,- €) |            |            | 4.990,87     |                       | 2.821,68              |
| III. Sonstige Forderungen<br>davon: an verbundene Unternehmen<br>15.539,23 € (VJ 24.010,57 €)                     |            |            | 55.662,79    |                       | 77.098,64             |
|   |            |            |              | <b>586.174,00</b>     | <b>644.438,82</b>     |
| <b>F. Sonstige Vermögensgegenstände</b>   |            |            |              |                       |                       |
| I. Sachanlagen und Vorräte  |            |            | -,-          |                       | -,-                   |
| II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand   |            |            | 341.909,24   |                       | 1.525.536,34          |
| III. Andere Vermögensgegenstände  |            |            | 1.331.716,80 |                       | 991.458,31            |
|   |            |            |              | <b>1.673.626,04</b>   | <b>2.516.994,65</b>   |
| <b>G. Rechnungsabgrenzungsposten</b>  |            |            |              |                       |                       |
| I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten  |            |            | 2.592.383,02 |                       | 2.844.478,03          |
| II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten   |            |            | -,-          |                       | -,-                   |
|   |            |            |              | <b>2.592.383,02</b>   | <b>2.844.478,03</b>   |
| <b>H. Aktive Latente Steuern</b>  |            |            |              | -,-                   | -,-                   |
| <b>Summe der Aktiva</b>   |            |            |              | <b>343.405.027,79</b> | <b>349.356.134,54</b> |

Ich bestätige hiermit entsprechend § 128 Abs. 5 VAG, dass die im Vermögensverzeichnis aufgeführten Vermögensanlagen den gesetzlichen und aufsichtsbehördlichen Anforderungen gemäß angelegt und vorschriftsmäßig sichergestellt sind.

Stuttgart, 12. Februar 2020

Der Treuhänder

Gerhard Seibold, Notar a. D.

## Passiva

|   | €              | €              | €                     | Vorjahr €             |
|---|----------------|----------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>A. Eigenkapital</b>  |                |                |                       |                       |
| I. Gezeichnetes Kapital   |                | 5.113.000,00   |                       | 5.113.000,00          |
| II. Kapitalrücklage   |                | 8.693.297,41   |                       | 8.693.297,41          |
| III. Gewinnrücklagen  |                |                |                       |                       |
| 1. gesetzliche Rücklage   | -,-            |                |                       | -,-                   |
| 2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen | -,-            |                |                       | -,-                   |
| 3. satzungsmäßige Rücklagen   | -,-            |                |                       | -,-                   |
| 4. andere Gewinnrücklagen   | -,-            |                |                       | -,-                   |
|   |                | -,-            |                       | -,-                   |
| IV. Bilanzgewinn / Bilanzverlust  |                | 5.150.000,00   |                       | 4.050.000,00          |
|   |                |                | <b>18.956.297,41</b>  | <b>17.856.297,41</b>  |
| <b>B. Genussrechtskapital</b>   |                |                | -,-                   | -,-                   |
| <b>C. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>   |                |                | -,-                   | -,-                   |
| <b>E. Versicherungstechnische Rückstellungen</b>  |                |                |                       |                       |
| I. Beitragsüberträge  |                |                |                       |                       |
| 1. Bruttobetrag   | 508.808,71     |                |                       | 525.189,43            |
| 2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft               | 724.281,56     |                |                       | 740.321,90            |
|   |                | - 215.472,85   |                       | - 215.132,47          |
| II. Deckungsrückstellung  |                |                |                       |                       |
| 1. Bruttobetrag   | 276.624.362,98 |                |                       | 281.711.284,15        |
| 2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft               | 1.116.131,80   |                |                       | 1.203.611,85          |
|   |                | 275.508.231,18 |                       | 280.507.672,30        |
| III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle                        |                |                |                       |                       |
| 1. Bruttobetrag   | 3.090.329,10   |                |                       | 3.499.110,05          |
| 2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft               | 718.883,03     |                |                       | 833.383,12            |
|   |                | 2.371.446,07   |                       | 2.665.726,93          |
| IV. Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung     |                |                |                       |                       |
| 1. Bruttobetrag   | 16.053.824,85  |                |                       | 16.413.381,50         |
| 2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft               | -,-            |                |                       | -,-                   |
|   |                | 16.053.824,85  |                       | 16.413.381,50         |
| VI. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen                                     |                |                |                       |                       |
| 1. Bruttobetrag   | -,-            |                |                       | -,-                   |
| 2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft               | -,-            |                |                       | -,-                   |
|   |                | -,-            |                       | -,-                   |
|   |                |                | <b>293.718.029,25</b> | <b>299.371.648,26</b> |

|   | €             | €             | €                     | Vorjahr €             |
|---|---------------|---------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>F. Versicherungstechnische Rückstellungen im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagenrisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird</b>   |               |               |                       |                       |
| I. Deckungsrückstellung   |               |               |                       |                       |
| 1. Bruttobetrag   | 2.986.067,64  |               |                       | 2.530.517,00          |
| 2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft   | -,-           |               |                       | -,-                   |
|   |               | 2.986.067,64  |                       | 2.530.517,00          |
| II. Übrige versicherungstechnische Rückstellungen   |               |               |                       |                       |
| 1. Bruttobetrag   | -,-           |               |                       | -,-                   |
| 2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft   | -,-           |               |                       | -,-                   |
|   |               |               | -,-                   | -,-                   |
|   |               |               | <b>2.986.067,64</b>   | <b>2.530.517,00</b>   |
| <b>G. Andere Rückstellungen</b>   |               |               |                       |                       |
| I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen  |               | 1.005.617,00  |                       | 999.099,00            |
| II. Steuerrückstellungen  |               | 179.944,14    |                       | 173.147,70            |
| III. Sonstige Rückstellungen  |               | 349.476,98    |                       | 381.704,31            |
|   |               |               | <b>1.535.038,12</b>   | <b>1.553.951,01</b>   |
| <b>H. Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft</b>   |               |               | <b>1.116.131,80</b>   | <b>1.203.611,85</b>   |
| <b>I. Andere Verbindlichkeiten</b>  |               |               |                       |                       |
| I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegenüber   |               |               |                       |                       |
| 1. Versicherungsnehmern   | 24.179.935,89 |               |                       | 25.581.196,15         |
| 2. Versicherungsvermittlern   | 148.407,82    |               |                       | 112.213,41            |
| 3. Mitglieds- und Trägerunternehmen   | -,-           |               |                       | -,-                   |
|   |               | 24.328.343,71 |                       | 25.693.409,56         |
| II. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft<br>davon: an verbundene Unternehmen 543.578,69 € (VJ 682.581,58 €)   |               | 543.578,69    |                       | 682.581,58            |
| III. Anleihen<br>davon konvertibel -,- € (VJ -,- €)   |               |               | -,-                   | -,-                   |
| IV. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten  |               |               | -,-                   | -,-                   |
| V. Sonstige Verbindlichkeiten<br>davon: gegenüber verbundenen Unternehmen 207.090,20 € (VJ 451.526,82 €); gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht -,- € (VJ -,-€);<br>aus Steuern 440,13 € (VJ 445,58 €);<br>im Rahmen der sozialen Sicherheit -,- € (VJ -,- €) |               |               | 218.083,38            | 463.954,93            |
|   |               |               | <b>25.090.005,78</b>  | <b>26.839.946,07</b>  |
| <b>K. Rechnungsabgrenzungsposten</b>  |               |               | <b>3.457,79</b>       | <b>162,94</b>         |
| <b>L. Passive Latente Steuern</b>   |               |               | -,-                   | -,-                   |
| <b>Summe der Passiva</b>  |               |               | <b>343.405.027,79</b> | <b>349.356.134,54</b> |

Es wird bestätigt, dass die in der Bilanz unter den Posten E. II. und F. I. der Passiva eingestellte Deckungsrückstellung unter Beachtung des § 341 f HGB sowie der aufgrund des § 88 Absatz 3 VAG erlassenen Rechtsverordnungen berechnet worden ist; für den Altbestand im Sinne des § 336 VAG und des Artikels 16 § 2 Satz 2 des Dritten Durchführungsgesetzes/EWG zum VAG ist die Deckungsrückstellung nach dem zuletzt am 02.01.2020 genehmigten Geschäftsplan berechnet worden.

Stuttgart, 03. März 2020

Der Verantwortliche Aktuar

Franz Häußler

# Gewinn-und-Verlust-Rechnung

## für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

### I. Versicherungstechnische Rechnung

|   | €              | €              | €                     | Vorjahr €             |
|---|----------------|----------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>1. Verdiente Beiträge für eigene Rechnung</b>  |                |                |                       |                       |
| a) Gebuchte Bruttobeiträge  | 13.842.166,31  |                |                       | 14.960.572,69         |
| b) Abgegebene Rückversicherungsbeiträge   | -1.434.107,86  |                |                       | -1.471.451,20         |
|   |                | 12.408.058,45  |                       | 13.489.121,49         |
| c) Veränderung der Bruttobeitragsüberträge  | 16.380,72      |                |                       | 23.219,74             |
| d) Veränderung des Anteils der Rückversicherer an den Bruttobeitragsüberträgen  | -16.040,34     |                |                       | -7.117,39             |
|   |                | 340,38         |                       | 16.102,35             |
|   |                |                | <b>12.408.398,83</b>  | <b>13.505.223,84</b>  |
| <b>2. Beiträge aus der Brutto-Rückstellung für Beitragsrückerstattung</b>   |                |                | <b>1.251.973,29</b>   | <b>1.345.958,94</b>   |
| <b>3. Erträge aus Kapitalanlagen</b>  |                |                |                       |                       |
| a) Erträge aus Beteiligungen<br>davon: aus verbundenen Unternehmen 24.979,75 € (VJ -,- €)                               |                | 443.038,88     |                       | 507.247,74            |
| b) Erträge aus anderen Kapitalanlagen   |                |                |                       |                       |
| aa) Erträge aus Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | -,-            |                |                       | -,-                   |
| bb) Erträge aus anderen Kapitalanlagen  | 8.397.252,46   |                |                       | 9.434.055,90          |
|   |                | 8.397.252,46   |                       | 9.434.055,90          |
| c) Erträge aus Zuschreibungen   |                | 48.481,25      |                       | 14.106,56             |
| d) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen  |                | 2.302.112,77   |                       | 1.833.398,31          |
| e) Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen                                |                | -,-            |                       | -,-                   |
|   |                |                | <b>11.190.885,36</b>  | <b>11.788.808,51</b>  |
| <b>4. Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen</b>  |                |                | <b>486.483,77</b>     | <b>2.103,67</b>       |
| <b>5. Sonstige versicherungstechnische Erträge für eigene Rechnungen</b>  |                |                | <b>36.355,07</b>      | <b>58.035,71</b>      |
| <b>6. Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>   |                |                |                       |                       |
| a) Zahlungen für Versicherungsfälle   |                |                |                       |                       |
| aa) Bruttobetrag  | -25.489.827,86 |                |                       | -26.158.245,72        |
| bb) Anteil der Rückversicherer  | 1.022.474,21   |                |                       | 929.367,26            |
|   |                | -24.467.353,65 |                       | -25.228.878,46        |
| b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle  |                |                |                       |                       |
| aa) Bruttobetrag  | 408.780,95     |                |                       | 242.536,13            |
| bb) Anteil der Rückversicherer  | -114.500,09    |                |                       | 166.565,88            |
|   |                | 294.280,86     |                       | 409.102,01            |
|   |                |                | <b>-24.173.072,79</b> | <b>-24.819.776,45</b> |

|  | €             | €             | €                    | Vorjahr €            |
|--|---------------|---------------|----------------------|----------------------|
| <b>7. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen</b>  |               |               |                      |                      |
| a) Deckungsrückstellung  |               |               |                      |                      |
| aa) Bruttobetrag   | 4.631.370,53  |               |                      | 6.058.603,66         |
| bb) Anteil der Rückversicherer   | -87.480,05    |               |                      | -95.139,03           |
|  |               | 4.543.890,48  |                      | 5.963.464,63         |
| b) Sonstige versicherungstechnische Netto-Rückstellungen   |               | -,-           |                      | -,-                  |
|  |               |               | <b>4.543.890,48</b>  | <b>5.963.464,63</b>  |
| <b>8. Aufwendungen für erfolgsabgängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattungen für eigene Rechnung</b>          |               |               | <b>-2.000.000,00</b> | <b>-3.000.000,00</b> |
| <b>9. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung</b>  |               |               |                      |                      |
| a) Abschlussaufwendungen   | -208.435,82   |               |                      | -249.281,97          |
| b) Verwaltungsaufwendungen   | -1.432.801,77 |               |                      | -1.534.267,95        |
|  |               | -1.641.237,59 |                      | -1.783.549,92        |
| c) davon ab: Erhaltene Provisionen und Gewinnbeteiligungen aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft        |               | -,-           |                      | -,-                  |
|  |               |               | <b>-1.641.237,59</b> | <b>-1.783.549,92</b> |
| <b>10. Aufwendungen für Kapitalanlagen</b>   |               |               |                      |                      |
| a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen |               | -76.574,72    |                      | -100.553,30          |
| b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen   |               | -53.156,85    |                      | -286.795,47          |
| c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen  |               | -125.801,68   |                      | -381.572,34          |
| d) Aufwendungen aus Verlustübernahme   |               | -,-           |                      | -,-                  |
|  |               |               | <b>-255.533,25</b>   | <b>-768.921,11</b>   |
| <b>11. Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen</b>   |               |               | <b>-121,73</b>       | <b>-300.803,53</b>   |
| <b>12. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung</b>   |               |               | <b>-259.786,61</b>   | <b>-116.639,93</b>   |
| <b>13. Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung</b>   |               |               | <b>1.588.234,83</b>  | <b>1.873.904,36</b>  |

## II. Nichtversicherungstechnische Rechnung

|   | €          | €           | €                   | Vorjahr €           |
|---|------------|-------------|---------------------|---------------------|
| 1. Sonstige Erträge   |            | 115.070,69  |                     | 117.464,37          |
| 2. Sonstige Aufwendungen  |            | -571.994,95 |                     | -774.928,33         |
|   |            |             | <b>-456.924,26</b>  | <b>-657.463,96</b>  |
| 3. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit   |            |             | <b>1.131.310,57</b> | <b>1.216.440,40</b> |
| 4. Außerordentliche Erträge   |            | -,-         |                     | -,-                 |
| 5. Außerordentliche Aufwendungen  |            | -,-         |                     | -,-                 |
| 7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag   |            |             |                     |                     |
| a) Steueraufwand des berichtenden Unternehmens  | -30.765,38 |             |                     | -115.846,88         |
| b) Organschaftsumlagen  | -,-        |             |                     | -,-                 |
|   |            | -30.765,38  |                     | -115.846,88         |
| 8. Sonstige Steuern   |            | -545,19     |                     | -593,52             |
|   |            |             | <b>-31.310,57</b>   | <b>-116.440,40</b>  |
| 9. Erträge aus Verlustübernahme   |            |             | -,-                 | -,-                 |
| 10. Aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne |            |             | -,-                 | -,-                 |
| 11. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag   |            |             | <b>1.100.000,00</b> | <b>1.100.000,00</b> |
| 12. Gewinnvortrag / Verlustvortrag aus dem Vorjahr  |            |             | <b>4.050.000,00</b> | <b>2.950.000,00</b> |
| 13. Entnahmen aus der Kapitalrücklage   |            |             | -,-                 | -,-                 |
| 14. Entnahmen aus Gewinnrücklagen   |            |             | -,-                 | -,-                 |
| 15. Entnahmen aus Genusssrechtskapital  |            |             | -,-                 | -,-                 |
| 16. Einstellungen in Gewinnrücklagen  |            |             | -,-                 | -,-                 |
| 17. Wiederauffüllung des Genusssrechtskapitals  |            |             | -,-                 | -,-                 |
| 18. Bilanzgewinn / Bilanzverlust  |            |             | <b>5.150.000,00</b> | <b>4.050.000,00</b> |

# Anhang

## Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ermittlungsmethoden

Dieser Jahresabschluss und dieser Anhang wurden nach ihrer Aufstellung am 12. Februar 2020 punktuell am 27. März 2020 geändert. Die jeweiligen Änderungen sind gelb markiert und resultieren aus Ergänzungen zur Beschreibung der Auswirkungen der sog. Corona-Krise (Pandemie aufgrund Corona-Virus SARS-CoV-2).

Die im Geschäftsbericht zitierten gesetzlichen Vorschriften beziehen sich auf die jeweils gültige Fassung zum Bilanzstichtag.

### Aktiva

Beteiligungen sind zu Anschaffungskosten bewertet, gegebenenfalls vermindert um Abschreibungen auf den auf Dauer niedrigeren beizulegenden Wert.

Die Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere, Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere werden grundsätzlich mit den Anschaffungskosten bzw. den niedrigeren Börsen- oder Marktpreisen (strenges Niederstwertprinzip) bewertet. Im Geschäftsjahr haben wir Wertpapiere gem. § 341 b Abs. 2 HGB dem Anlagevermögen zugeordnet und mit den fortgeführten Anschaffungskosten, im Falle einer dauerhaften Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert, bilanziert. Dieses teilt sich in Wertpapiere der Position A.C.III.1 mit einem Buchwert von 94,7 Millionen € und einem Zeitwert von 110,1 Millionen € und der Position A.C.III.2 mit einem Buchwert von 76,7 Millionen € und einem Zeitwert von 86,6 Millionen € auf. Es verblieben 0,3 Millionen € stille Lasten.

Namenschuldverschreibungen und große Teile der Übrigen Ausleihungen sind mit ihrem Nennbetrag angesetzt. Gegebenenfalls vorhandene Disagioträge werden unter Anwendung der Effektivzinsmethode über die Laufzeit verteilt und unter passiver Rechnungsabgrenzung, Agioträge unter aktiver Rechnungsabgrenzung ausgewiesen. Die Schuldscheinforderungen und Darlehen sind gem. § 341 c HGB zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Es wurde von dem Wahlrecht in § 341 c Abs. 3 HGB Gebrauch gemacht, die Anschaffungskosten zuzüglich oder abzüglich der kumulierten Amortisation einer Differenz zwischen den Anschaffungskosten und dem Rückzahlungsbetrag unter Anwendung der Effektivzinsmethode anzusetzen. Wertberichtigungen werden in angemessenem Umfang, sofern die Wertminderung von Dauer ist, vorgenommen. Die Zero-Schuldscheine sind mit dem Auszahlungskurswert zuzüglich gutgeschriebenem Zinsanteil bilanziert.

Die Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice werden nach § 341 d HGB in Verbindung mit § 56 RechVersV mit dem Zeitwert bewertet.

Fällige Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an Versicherungsnehmer und Versicherungsvermittler sowie in dem Posten "Sonstige Forderungen" enthaltene rückständige Zinsen werden zu Nominalwerten bilanziert. Sie sind vermindert um die nach Erfahrungswerten der Vorjahre ermittelten Einzel- und Pauschalwertberichtigungen ausgewiesen.

Die noch nicht fälligen Ansprüche an Versicherungsnehmer sind für jede Versicherung einzeln nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelt und um Pauschalwertberichtigungen gekürzt, die sich nach Erfahrungswerten von zu erwartenden Beitragsausfällen richten.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig, linear über ihre betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Vorräte sind mit den Anschaffungskosten bewertet. Geringwertige Wirtschaftsgüter des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungskosten einen Betrag von 250 €, nicht aber 1.000 € überschreiten, werden in einem Sammelposten aktiviert und in fünf gleichen Jahresraten aufgelöst.

Die übrigen Aktivwerte, wie Guthaben bei Kreditinstituten, Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Forderungen, sind mit den Nominalbeträgen angesetzt und, soweit erforderlich, um angemessene Wertberichtigungen gekürzt. Wurden Vermögensgegenstände in früheren Jahren abgeschrieben, werden Zuschreibungen gemäß dem Wertaufholungsgebot vorgenommen.

Von dem Wahlrecht zum Ansatz unsaldierter latenter Steuern nach § 274 Abs. 1 Satz 3 HGB als auch zum Ansatz des aktiven latenten Steuerüberhangs aufgrund sich ergebender Steuerentlastungen nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB wird kein Gebrauch gemacht. Bei dem für das Geschäftsjahr geltenden Unternehmenssteuersatz von 30,5 % ergibt sich insgesamt eine nicht bilanzierte Steuerentlastung, die im Wesentlichen auf die Bewertungsdifferenzen zwischen Handels- und Steuerbilanz zurückzuführen war. Zusätzlich zu den zeitlichen Bilanzierungsunterschieden zwischen Handels- und Steuerbilanz wurden auch auf ungenutzte steuerliche Verlustvorträge aktive latente Steuern berücksichtigt.

### Passiva

Die Beitragsüberträge des selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäfts und des hieraus in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäfts werden unter Beachtung

des Beginnmonats und der Zahlungsweise jeder einzelnen Versicherung auf den Bilanzstichtag abgegrenzt, wobei die nicht übertragbaren Ratenzuschläge und rechnungsmäßigen Inkassokosten außer Ansatz bleiben.

Die Deckungsrückstellungen für die konventionelle und fondsgebundene Lebensversicherung werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelt, die für den Altbestand gegenüber der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht geschäftsplanmäßig festgelegt sind. Dabei wird bei der Ermittlung der Deckungsrückstellung für die konventionelle Lebensversicherung zwischen den Werten am Beginn und am Ende des Versicherungsjahres linear interpoliert. Die Einzelangaben gemäß § 52 der RechVersV sind bei den entsprechenden Bilanzpositionen zu finden.

Aufgrund der Deckungsrückstellungsverordnung sind Versicherungsunternehmen seit dem Jahr 2011 verpflichtet, die Deckungsrückstellung für die Versicherungsverträge des Neubestandes zu stärken, bei denen der Rechnungszins den Referenzzins gemäß § 5 Abs. 3 DeckRV übersteigt (Zinszusatzreserve). Der Referenzzins beträgt für den Jahresabschluss 2019 1,92 %. Dadurch wurde für alle Versicherungsverträge eine Zinszusatzreserve gestellt (der Rechnungszins beträgt stets mindestens 2,25 %). Für die Versicherungsverträge des Altbestandes wurde ebenfalls eine Zinsverstärkung vorgenommen, die den geltenden Regelungen für den Neubestand folgt. Als Nachreservierungsbedarf wurde dabei die Differenz aus der mit dem Referenzzins gemäß § 5 Abs. 4 DeckRV berechneten Deckungsrückstellung unter Berücksichtigung von zusätzlichen Abgangswahrscheinlichkeiten (für Rückkauf und bei Rentenversicherungen mit Kapitalwahlrecht zusätzlich für die Ausübung des Kapitalwahlrechts) und der mit dem garantierten Rechnungszins berechneten Deckungsrückstellung angesetzt.

Für das Jahr 2019 beläuft sich die Zinszusatzreserve auf 29,8 Millionen €.

Die Brutto-Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle des selbst abgeschlossenen und des hieraus in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäfts wird für jeden bis zum Abschlussstichtag eingetretenen und bis zum Zeitpunkt der Bestandsfeststellung bekannt gewordenen, aber im Geschäftsjahr noch nicht abgewickelten Versicherungsfall einzeln ermittelt.

Für Versicherungsfälle, die bis zum Abschlussstichtag eingetreten, aber noch nicht bekannt geworden sind, wird eine

Spätschadenrückstellung in Höhe der unter Risiko stehenden Summen gebildet. Diese werden nach den Erfahrungen der Vergangenheit geschätzt. Für die vorgenannten Bruttorekstellungen werden auch die zu erwartenden Regulierungsaufwendungen im Rahmen des BMF-Erlasses vom 2.2.1973 zurückgestellt.

Die Netto-Rückstellung wird anhand des rückversicherten Anteils entsprechend der vertraglichen Vereinbarungen mit dem Rückversicherer aus der Brutto-Rückstellung ermittelt.

Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen erfolgte nach den anerkannten Grundsätzen der Versicherungsmathematik mittels der sog. Projected-Unit-Credit-Methode. Als biometrische Rechnungsgrundlagen wurden die Richttafeln 2018 G von Heubeck verwendet. Folgende weitere Annahmen liegen der Bewertung zugrunde: Rechnungszinssatz p. a. 2,71 % (Vorjahr 3,21 %), Rententrend p. a. 1,00 % bzw. 1,75 % (Vorjahr 1,00 % bzw. 1,75 %). Der Rechnungszins für die Abzinsung wurde mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz lt. Bundesbank zum 31.12.2019 angesetzt, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt.

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz von zehn Jahren und der vorherigen Regelung von sieben Jahren beträgt 69.116,00 €.

Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Bei der Bewertung des Erfüllungsbetrages wurden angemessene Kostensteigerungen berücksichtigt. Die sonstigen Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden mit fristadäquaten Zinssätzen abgezinst, die von der Deutschen Bundesbank bekannt gegeben worden sind.

Die übrigen Passivwerte sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet.

### Angaben zu sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Die Gesellschaft ist gemäß §§ 221 ff. VAG Mitglied des Sicherungsfonds für die Lebensversicherer. Der Sicherungsfonds erhebt auf Grundlage der Sicherungsfonds-Finanzierungs-Verordnung (Leben) jährliche Beiträge von maximal 0,2 % der Summe der versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen, bis ein Sicherungsvermögen von 1 % der Summe der versicherungstechnischen Netto-



Rückstellungen aufgebaut ist. Hieraus bestehen aktuell keine Verpflichtungen.

Der Sicherungsfonds kann darüber hinaus Sonderbeiträge in Höhe von weiteren 1 % der Summe der versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen erheben; dies entspricht einer Verpflichtung von 0,3 Millionen €.

Zusätzlich hat sich die Gesellschaft verpflichtet, dem Sicherungsfonds oder alternativ der Protektor Lebensversicherungs-AG finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen, sofern die Mittel des Sicherungsfonds bei einem Sanierungsfall nicht ausreichen. Die Verpflichtung beträgt 1 % der Summe der versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen unter Anrechnung der zu diesem Zeitpunkt bereits an den Sicherungsfonds geleisteten Beiträge. Unter Einschluss der oben genannten Einzahlungsverpflichtungen aus den Beitragszahlungen an den Sicherungsfonds beträgt die Gesamtverpflichtung zum Bilanzstichtag 2,5 Millionen €. Das Risiko bzgl. der oben aufgeführten Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Sicherungsfonds wird für das Jahr 2020 als gering eingestuft.

Bei Anlagen in Unternehmensbeteiligungen bestehen bisher nicht eingeforderte Einzahlungsverpflichtungen zum Bilanzstichtag in Höhe von 1,2 Millionen €. Die offenen Zusagen zu diesen Unternehmensbeteiligungen werden in den Folgejahren erwartungsgemäß abgerufen.

### Entwicklung der Aktivposten B, C I. bis III. im Geschäftsjahr 2019

|   | Bilanz-<br>werte<br>Vorjahr | Zugänge       | Umbuchun-<br>gen | Abgänge       | Zuschrei-<br>bungen | Abschrei-<br>bungen | Bilanz-<br>werte<br>Geschäfts-<br>jahr |
|---|-----------------------------|---------------|------------------|---------------|---------------------|---------------------|--|
|   | T €                         | T €           | T €              | T €           | T €                 | T €                 | T €                                    |
| <b>B. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>   | -,-                         | -,-           | -,-              | -,-           | -,-                 | -,-                 | -,-                                    |
| <b>C. I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken</b> | -,-                         | -,-           | -,-              | -,-           | -,-                 | -,-                 | -,-                                    |
| <b>C. II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen</b>   |                             |               |                  |               |                     |                     |  |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen   | -,-                         | 4.500         | -,-              | -,-           | -,-                 | -,-                 | 4.500                                  |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen   | -,-                         | -,-           | -,-              | -,-           | -,-                 | -,-                 | -,-                                    |
| 3. Beteiligungen  | 8.770                       | -,-           | -,-              | 444           | -,-                 | 53                  | 8.273                                  |
| 4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht                                      | -,-                         | -,-           | -,-              | -,-           | -,-                 | -,-                 | -,-                                    |
| <b>5. Summe C. II.</b>  | <b>8.770</b>                | <b>4.500</b>  | <b>-,-</b>       | <b>444</b>    | <b>-,-</b>          | <b>53</b>           | <b>12.773</b>                          |
| <b>C. III. Sonstige Kapitalanlagen</b>  |                             |               |                  |               |                     |                     |  |
| 1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere                | 102.682                     | 20.593        | -,-              | 18.827        | 48                  | -,-                 | 104.496                                |
| 2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere   | 91.127                      | 10.877        | -,-              | 3.982         | -,-                 | -,-                 | 98.022                                 |
| 3. Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenforderungen  | -,-                         | -,-           | -,-              | -,-           | -,-                 | -,-                 | -,-                                    |
| 4. Sonstige Ausleihungen  |                             |               |                  |               |                     |                     |  |
| a) Namensschuldverschreibungen  | 65.336                      | 92            | -,-              | 8.000         | -,-                 | -,-                 | 57.428                                 |
| b) Schuldscheinforderungen und Darlehen   | 70.999                      | 2.000         | -,-              | 15.000        | -,-                 | -,-                 | 57.999                                 |
| c) Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine  | 874                         | 23            | -,-              | 85            | -,-                 | -,-                 | 812                                    |
| d) übrige Ausleihungen  | 418                         | -,-           | -,-              | 21            | -,-                 | -,-                 | 397                                    |
| 5. Einlagen bei Kreditinstituten  | 614                         | 3.024         | -,-              | -,-           | -,-                 | -,-                 | 3.638                                  |
| 6. andere Kapitalanlagen  | -,-                         | -,-           | -,-              | -,-           | -,-                 | -,-                 | -,-                                    |
| <b>7. Summe C. III.</b>   | <b>332.050</b>              | <b>36.609</b> | <b>-,-</b>       | <b>45.915</b> | <b>48</b>           | <b>-,-</b>          | <b>322.794</b>                         |
| <b>Insgesamt</b>  | <b>340.820</b>              | <b>41.109</b> | <b>-,-</b>       | <b>46.359</b> | <b>48</b>           | <b>53</b>           | <b>335.567</b>                         |

# Angaben zur Bilanz

## Aktiva

### C. Kapitalanlagen

Es wurde auf die Angabe von Beteiligungen nach § 285 Nr. 11 HGB aufgrund von untergeordneter Bedeutung gem. § 286 Abs. 3 HGB verzichtet.

Die Entwicklung und die Gliederung der Kapitalanlagen sind im Einzelnen auf Seite 26 dargestellt. Nachstehend werden ergänzende Angaben gemacht.

#### Zu III. 1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere Angabe zu Investmentfonds gem. § 285 Nr. 26 HGB

|                | Buchwert<br>in T € | Marktwert nach<br>§ 168, i. V. m. §<br>278 KAGB<br>in T € | Differenz<br>Marktwert zu<br>Buchwert<br>in T € | Ausschüttung<br>des<br>Geschäfts-<br>jahres in T € | Tägl. Rückgabe<br>möglich | Unterlassene<br>Abschrei-<br>bungen |
|----------------|--------------------|---|---|--|---------------------------|-------------------------------------|
| Aktienfonds EU | 7.860              | 9.410   | 1.550   | 326  | ja                        | nein                                |

Zum Jahresende 2019 betrug der Zeitwert der zu Anschaffungswerten bilanzierten Kapitalanlagen 319,4 Millionen €. Diesem Wert steht in der Bilanz ein Buchwert von 276,2 Millionen € gegenüber. Der Zeitwert der zum Nennwert bilanzierten Wertpapiere, unter Berücksichtigung des § 341c HGB betrug am Bilanzstichtag 64,1 Millionen €, dem steht ein Buchwert in Höhe von 59,3 Millionen € gegenüber. Für die Ermittlung der Zeitwerte bei Beteiligungen werden Ertragswertmodelle und in geringem Umfang Substanzwerte herangezogen.

Bei Aktien, Anteilen oder Aktien an Investmentvermögen und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren sowie bei Inhaberschuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren wird der Börsenjahresschlusskurs zur Bewertung angesetzt. Für Spezialfonds wird der von der Kapitalanlagegesellschaft mitgeteilte Wert verwendet. Die Zeitwerte der unter Position C.III.4 bilanzierten Kapitalanlagen werden auf Grundlage der Barwertmethode in einem eigenen Modell ermittelt, basierend auf aktuellen Zinsstrukturkurven und Spreads unter Berücksichtigung der Restlaufzeit.

In der nachstehenden Tabelle sind die Bilanzwerte und die Zeitwerte der gesamten Kapitalanlagen je Bilanzposition auf der Aktivseite aufgeführt. Ebenso sind die bestehenden

Bewertungsreserven bzw. stillen Lasten zum Stichtag 31.12.2019 als Saldo dargestellt.

| Bilanzposition   | Bilanzwert in €    | Zeitwert in €      | Saldo in €        |
|--|--------------------|--------------------|-------------------|
| <b>II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen</b>                             | <b>12.772.998</b>  | <b>14.228.846</b>  | <b>1.455.848</b>  |
| <b>III. Sonstige Kapitalanlagen</b>  |                    |                    |                   |
| 1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere | 104.496.178        | 124.345.897        | 19.849.719        |
| 2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere                            | 98.022.089         | 113.601.265        | 15.579.176        |
| 3. Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen   | 0                  | 0                  | 0                 |
| 4. Sonstige Ausleihungen   |                    |                    |                   |
| a) Namensschuldverschreibung   | 57.428.459         | 62.257.142         | 4.828.682         |
| b) Schuldscheinforderungen und Darlehen  | 57.999.477         | 64.239.655         | 6.240.178         |
| c) Darlehen und Vorausz. auf Versicherungsscheine  | 811.839            | 811.839            | 0                 |
| d) Übrige Ausleihungen   | 397.325            | 419.404            | 22.079            |
| 5. Einlagen bei Kreditinstituten   | 3.638.412          | 3.638.412          | 0                 |
| <b>Summe der in die Überschussbeteiligung einzubeziehenden Kapitalanlagen</b>                      | <b>335.566.777</b> | <b>383.542.459</b> | <b>47.975.682</b> |

#### Angaben zu vorübergehenden stillen Lasten bei Finanzanlagen

|  | Buchwerte<br>in T € | Zeitwerte<br>in T € | 31.12.2019<br>stille Lasten<br>in T € | 31.12.2018<br>stille Lasten<br>in T € |
|--|---------------------|---------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen u. a. nicht festverzinsliche Wertpapiere | 1.984               | 1.771               | 213                                   | 1.414                                 |
| Inhaberschuldverschreibungen u. a. festverzinsliche Wertpapiere                            | 2.904               | 2.832               | 72                                    | 465                                   |
| Namensschuldverschreibungen  | 1.875               | 1.797               | 78                                    | 316                                   |
| Schuldscheinforderungen und Darlehen   | 2.000               | 1.977               | 23                                    | 19                                    |
| <b>Summe</b>   | <b>8.763</b>        | <b>8.377</b>        | <b>386</b>                            | <b>2.214</b>                          |

Bei den Inhaberschuldverschreibungen und Sonstigen Ausleihungen handelt es sich um bonitätsmäßig einwandfreie Emittenten, sodass von einer vollständigen Rückzahlung bei Endfälligkeit auszugehen ist.

#### Zu III. 4. Sonstige Ausleihungen

Die Position 4. d) Übrige Ausleihungen setzt sich aus Genussrechten in Höhe von 0,4 Millionen € zusammen.

## D. Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolizen

|                     | 2019                | 2018                |
|---------------------|---------------------|---------------------|
|                     | €                   | €                   |
| Stand 1.1.          | 2.530.517,00        | 2.690.476,99        |
| Zugänge             | 661.167,25          | 929.231,13          |
| Zuschreibungen      | 486.483,77          | 2.103,67            |
|                     | <b>3.678.168,02</b> | <b>3.621.811,79</b> |
| Abgänge             | 691.978,65          | 790.491,26          |
| Abschreibungen      | 121,73              | 300.803,53          |
| <b>Stand 31.12.</b> | <b>2.986.067,64</b> | <b>2.530.517,00</b> |

| Zusammensetzung   | ISIN         | Tageswert<br>31.12.2019 | Anteil-<br>einheiten *) | Wert je<br>Anteileinheit |
|---|--------------|-------------------------|-------------------------|--------------------------|
| BGF Global Allocation Fund A2 EUR                                     | LU0171283459 | 3.377,45 €              | 62                      | 54,32 €                  |
| BGF Sustainable Energy Fd.A2 EUR                                      | LU0171289902 | 7.598,34 €              | 798                     | 9,52 €                   |
| BGF World Mining Fund A2 EUR  | LU0172157280 | 61.178,28 €             | 1.690                   | 36,20 €                  |
| Carmignac Patrimoine A EUR acc  | FR0010135103 | 80.732,43 €             | 127                     | 637,22 €                 |
| C-QUADRAT Stuttgarter BalanceStars aktiv                              | AT0000A12GB5 | 1.252,72 €              | 105                     | 11,97 €                  |
| DWS Akkumula  | DE0008474024 | 8.867,94 €              | 7                       | 1.298,26 €               |
| DWS Concept Kaldemorgen LC  | LU0599946893 | 123.289,54 €            | 808                     | 152,67 €                 |
| DWS Defensiv  | DE000DWS1UR7 | 6.142,25 €              | 53                      | 114,93 €                 |
| DWS Deutschland LC  | DE0008490962 | 102.463,93 €            | 440                     | 232,83 €                 |
| DWS Emerging Marktes Typ O  | DE0009773010 | 26.650,39 €             | 215                     | 123,91 €                 |
| DWS Euro Bond Fund  | DE0008476516 | 10.124,42 €             | 537                     | 18,84 €                  |
| DWS Osteuropa   | LU0062756647 | 2.257,56 €              | 3                       | 683,90 €                 |
| DWS Top Asien LC  | DE0009769760 | 3.345,64 €              | 18                      | 185,90 €                 |
| DWS Top Dividende LD  | DE0009848119 | 13.720,59 €             | 104                     | 131,50 €                 |
| DWS Vermögensbildungsfonds I LD                                       | DE0008476524 | 18.544,69 €             | 99                      | 187,70 €                 |
| DWS Vermögensmandat Balance   | LU0309483435 | 27.231,66 €             | 218                     | 124,70 €                 |
| DWS Vermögensmandat Dynamic   | LU0309483781 | 18.213,58 €             | 134                     | 135,66 €                 |
| Ethna-AKTIV (A)   | LU0136412771 | 1.147,17 €              | 9                       | 133,01 €                 |
| Ethna-DEFENSIV (T)  | LU0279509144 | 29.482,59 €             | 178                     | 165,97 €                 |
| FF - EMEA Fund A Acc EUR  | LU0303816705 | 4.603,01 €              | 233                     | 19,75 €                  |
| FF - European Growth Fund A Dis EUR                                   | LU0048578792 | 116.844,44 €            | 6.947                   | 16,82 €                  |
| FF - Germany Fund A Dis EUR   | LU0048580004 | 2.897,03 €              | 49                      | 59,60 €                  |
| FF - International Fund A Dis EUR                                     | LU0069451390 | 7.878,29 €              | 140                     | 56,13 €                  |
| FF - Latin America Fund A Dis USD                                     | LU0050427557 | 45.342,46 €             | 1.326                   | 34,19 €                  |
| Flossbach von Storch SICAV - Multiple Opportunities R                 | LU0323578657 | 8.405,65 €              | 31                      | 270,30 €                 |
| HSBC GIF Gl.Eq. Climate Change AC USD                                 | LU0323239441 | 3.724,14 €              | 397                     | 9,37 €                   |
| HSBC GIF Indian Equity AD USD   | LU0066902890 | 4.555,07 €              | 27                      | 167,79 €                 |
| International Asset Management Fund - Global Opportunity Flexibel EUR | LU0275530011 | 1.219.290,46 €          | 135.326                 | 9,01 €                   |
| JPM America Eq.A(Acc)USD  | LU0210528500 | 35.439,94 €             | 1.322                   | 26,81 €                  |
| JPM Pac.Eq.A Dis USD  | LU0052474979 | 17.519,36 €             | 164                     | 106,84 €                 |
| JSS Su.Portfolio Balanced(EUR)P EUR D                                 | LU0058892943 | 4.611,42 €              | 22                      | 207,20 €                 |
| JSS Sustainable Equity-Water P EUR Dis                                | LU0333595436 | 3.516,75 €              | 17                      | 202,47 €                 |

\*) Werte auf volle Anteile gerundet

| Zusammensetzung                         | ISIN         | Tageswert<br>31.12.2019 | Anteil-<br>einheiten *) | Wert je<br>Anteileinheit |
|---|--------------|-------------------------|-------------------------|--------------------------|
| M&G(Lux)Global Themes Fd.A Acc EUR      | LU1670628491 | 130.731,64 €            | 11.125                  | 11,75 €                  |
| Nordea 1 European Value Fd.BP EUR       | LU0064319337 | 4.115,52 €              | 66                      | 62,11 €                  |
| Nordea 1 North American Value BP USD    | LU0076314649 | 590,77 €                | 10                      | 59,50 €                  |
| Oddo BHF Money Market CR EUR            | DE0009770206 | 22.705,06 €             | 326                     | 69,71 €                  |
| ÖkoWorld ÖkoVision Classic C            | LU0061928585 | 5.541,22 €              | 28                      | 197,86 €                 |
| Perpetuum Vita Basis (R)                | LU0103598305 | 10.038,94 €             | 284                     | 35,38 €                  |
| Pictet Clean Energy P EUR               | LU0280435388 | 3.535,33 €              | 39                      | 89,79 €                  |
| Pictet Gl.Enviro.Opp.P EUR              | LU0503631714 | 11.033,20 €             | 48                      | 231,48 €                 |
| Robeco BP Global Premium Equities D EUR | LU0203975437 | 1.524,19 €              | 5                       | 290,03 €                 |
| Schroder ISF Greater China USD A Acc    | LU0140636845 | 5.740,27 €              | 89                      | 64,25 €                  |
| Templeton Asian Growth Fd.A acc USD     | LU0128522157 | 56.626,55 €             | 1.644                   | 34,45 €                  |
| Templeton BRIC Fd.A acc EUR             | LU0229946628 | 4.471,17 €              | 197                     | 22,69 €                  |
| Templeton Growth Euro Fd.A acc EUR      | LU0114760746 | 2.853,30 €              | 159                     | 17,97 €                  |
| terrAssisi Aktien I AMI                 | DE0009847343 | 691.910,26 €            | 20.149                  | 34,34 €                  |
| terrAssisi Renten I AMI                 | DE000A0NGJV5 | 4.378,67 €              | 46                      | 95,46 €                  |
| Threadneedle(L)Europ.Sm.Comp.1E EUR     | LU1864952335 | 7.798,07 €              | 643                     | 12,13 €                  |
| Threadneedle(L)European Select F.1E EUR | LU1868839181 | 2.224,29 €              | 181                     | 12,30 €                  |
| <b>Gesamtsumme</b>                      |              | <b>2.986.067,64 €</b>   |                         |                          |

\*) Werte auf volle Anteile gerundet

## E. Forderungen

### Zu I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an:

#### Zu 1. Versicherungsnehmer

- Diese Forderungen betreffen im Jahr 2019 fällige, aber bis zum Bilanzstichtag noch nicht gezahlte Beiträge; sie sind zum großen Teil in den ersten Monaten des Jahres 2020 eingegangen.
- Hier sind die Ansprüche für im Geschäftsjahr oder in Vorjahren geleistete, rechnungsmäßig gedeckte, aber noch nicht getilgte Abschlussaufwendungen von Versicherungen ausgewiesen.

### Zu 2. Versicherungsvermittler

Es handelt sich insbesondere um Provisionsvorschüsse und Forderungen aus dem laufenden Geschäftsverkehr an Versicherungsvermittler und um Beiträge, die auf Grund der Abrechnungsvereinbarung erst im Jahr 2020 eingegangen sind.

## F. Sonstige Vermögensgegenstände

### Zu III. Andere Vermögensgegenstände

Es handelt sich größtenteils um vorausgezahlte Versicherungsleistungen.

# Angaben zur Bilanz

## Passiva

### A. Eigenkapital

#### Zu I. Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital von 5.113.000,00 € ist eingeteilt in 5.113 auf den Namen lautende Aktien im Nennbetrag von je 1.000,00 €. Die Stuttgarter Versicherung Holding AG, Stuttgart, ist alleinige Aktionärin.

#### Zu II. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage in Höhe von 8.693.297,41 € setzt sich aus der Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB in Höhe von 7.244.524,11 € und der Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB in Höhe von 1.448.773,30 € zusammen.

### E. Versicherungstechnische Rückstellungen

#### Angaben zur Deckungsrückstellung gemäß § 52 Ziffer 2a und 1c RechVersV

Die Deckungsrückstellung wird für das selbst abgeschlossene Geschäft - mit Ausnahme der Fondsgebundenen Lebensversicherung - nach der prospektiven Methode, mit impliziter Berücksichtigung der künftigen Kosten und einzelvertraglich berechnet. Bei beitragsfreien Versicherungen und Versicherungen mit abgekürzter Beitragszahlungsdauer wird zusätzlich eine Verwaltungskostenrückstellung für beitragsfreie Zeiten gebildet. Bei Vermögensbildungsversicherungen wird der gesetzlich vorgeschriebene Mindestrückkaufswert bilanziert.

Für die wesentlichen Versicherungsbestände werden untenstehende Sterbetafeln und Rechnungszinsen angewendet. Altbestand ist im Sinne von § 336 VAG und des Artikels 16 § 2 Satz 2 des Dritten Durchführungsgesetzes/EWG zum VAG zu verstehen. Für alle Versicherungen des Neubestandes und des Altbestandes wurde die Deckungsrückstellung unter Berücksichtigung von § 5 Abs. 4 der DeckRV (Zinszusatzreserve) berechnet.

Die Deckungsrückstellung der Bonusversicherungssummen und der steigenden Gewinnrenten wird nach denselben Grundlagen berechnet wie die Deckungsrückstellung der zugehörigen Hauptversicherung. Auf den Altbestand entfällt etwa 48 % und auf den Neubestand etwa 52 % der Gesamtdeckungsrückstellung des selbst abgeschlossenen Geschäfts.

Um der immer länger werdenden Lebenserwartung Rechnung zu tragen, wird bei den Rentenversicherungen des Altbestands und des Neubestands bis zur Tarifgeneration 2004 die Deckungsrückstellung entsprechend den Empfehlungen der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und der Deutschen Aktuarvereinigung berechnet. Es

wird der um fünfzehn Zwanzigstel linear interpolierte Wert zwischen der mit der Tafel DAV 2004 R-Bestand und der mit der Tafel DAV 2004 R-B20 berechneten Deckungsrückstellung zugrundegelegt. Dabei werden zusätzlich Kapitalauszahlungswahrscheinlichkeiten zur Abbildung vorzeitiger Auflösungen von Deckungsrückstellungen vor Rentenbeginn angesetzt.

Bei Verträgen, die von den BGH-Urteilen vom 12.10.2005, 25.07.2012 und 26.06.2013 betroffen sind, führt die Berücksichtigung der vom BGH definierten höheren Rückkaufswerte (die Hälfte der ungezillmerten Deckungsrückstellung bzw. Unwirksamkeit des Stornoabschlages) bei beitragspflichtigen und beitragsfreien Versicherungen zu einem entsprechenden Mehrbetrag in der Deckungsrückstellung.

Bei Berufsunfähigkeitszusatzversicherungen wird die Deckungsrückstellung ausschließlich mit den neuesten Rechnungsgrundlagen, d. h. den Tafeln DAV 1997 I, TI bzw. RI (M/F) berechnet.

Einzelversicherungen des Altbestandes werden im Wesentlichen mit 3,5 % der Versicherungssumme gezillmert. Bei Versicherungen des Neubestandes beträgt der Abschlusskostensatz 4,0 % bis zur Tarifgeneration 2007, Bezugsgröße ist hier die Beitragssumme.

### Verwendete Sterbetafeln und Rechnungszinsen

| Versicherungsbestand (Hauptversicherungen)  | Rechnungszins                                | Sterbetafel        |                   |                   |                   |
|---|--|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. Kapital- und Risikoversicherungen Altbestand (einschließlich Risikozusatzversicherungen) | 3,00%  | ADSt 60-62 (mod)   | -                 |                   |                   |
|   | 3,50%  | ADSt 1986          | Männer/<br>Frauen |                   |                   |
| 2. Rentenversicherungen Altbestand  | 4,00%  | DAV 2004 R-Bestand | Männer/<br>Frauen |                   |                   |
|   |  | DAV 2004 R - B20   | Männer/<br>Frauen |                   |                   |
| 3. Kapital- und Risikoversicherungen Neubestand (einschließlich Risikozusatzversicherung)   | Tarifgeneration D                            | 3,50%              | ADSt 1986         | Männer/<br>Frauen |                   |
|   |  |                    |                   | Tarifgeneration S | 4,00%             |
|   | Tarifgeneration M                            | 3,25%              | DAV 1994 T        | Männer/<br>Frauen |                   |
|   | Tarifgeneration N                            | 2,75%              | DAV 1994 T        | Männer/<br>Frauen |                   |
|   | Tarifgeneration P07                          | 2,25%              | DAV 1994 T        | Männer/<br>Frauen |                   |
|   | G-Tarife (Tarife ohne Überschussbeteiligung) | 4,00%              | 85 % DAV 1994 T   | Männer/<br>Frauen |                   |
|   | 4. Rentenversicherungen Neubestand           | Tarifgeneration D  | 4,00%             | DAV 2004R-Bestand | Männer/<br>Frauen |
|   |  |                    |                   | DAV 2004R-B20     | Männer/<br>Frauen |
|   |  | Tarifgeneration S  | 4,00%             | DAV 2004R-Bestand | Männer/<br>Frauen |
|   |  |                    | DAV 2004R-B20     | Männer/<br>Frauen |                   |
| Tarifgeneration M   |  | 3,25%              | DAV 2004R-Bestand | Männer/<br>Frauen |                   |
|   |  |                    | DAV 2004R-B20     | Männer/<br>Frauen |                   |
| Tarifgeneration N   |  | 2,75%              | DAV 2004R-Bestand | Männer/<br>Frauen |                   |
|   |  |                    | DAV 2004R-B20     | Männer/<br>Frauen |                   |
| Tarifgeneration O   | 2,75%  | DAV 2004R          | Männer/<br>Frauen |                   |                   |
| Tarifgeneration P07   | 2,25%  | DAV 2004R          | Männer/<br>Frauen |                   |                   |
| 5. Fondsgebundene Rentenversicherungen  | Tarifgeneration F07                          |                    | DAV 1994 T        | Männer/<br>Frauen |                   |
|   |  |                    | DAV 2004 R        | Männer/<br>Frauen |                   |
|   |  |                    | DAV 2008 T        | Männer/<br>Frauen |                   |

Für die von der Familienschutz Lebensversicherung AG übernommenen Versicherungen werden folgende Sterbetafeln und Rechnungszinsen angewendet:

| Versicherungsbestand (Hauptversicherungen)                               | Rechnungszins | Sterbetafel        |                   |
|--|---------------|--------------------|-------------------|
| 1. Kapitalversicherungen des Altbestandes                                | 3,50%         | ADSt 1986          | Männer/<br>Frauen |
| 2. Kapitalversicherungen des Altbestandes (FUST-Versicherungen)          | 3,00%         | ADSt 1924/1926     |                   |
| 3. Kapitalversicherungen des Altbestandes (Familienschutzversicherungen) | 3,00%         | ADST 1960/1962     |                   |
|  | 3,50%         |                    |                   |
| 4. Kapitalversicherungen des Neubestandes ab 1998                        | 4,00%         | DAV 1994 T         | Männer/<br>Frauen |
| 5. Rentenversicherungen des Neubestandes ab 1998                         | 4,00%         | DAV 2004 R Bestand | Männer/<br>Frauen |
|  |               | DAV 2004 R - B20   |                   |
| 6. Kapitalversicherungen des Neubestandes ab 2000                        | 3,25%         | DAV 1994 T         | Männer/<br>Frauen |
| 7. Rentenversicherungen des Neubestandes ab 2000                         | 3,25%         | DAV 2004 R Bestand | Männer/<br>Frauen |
|  |               | DAV 2004 R - B20   |                   |
| 8. Rentenversicherungen nach AvmG des Neubestandes ab 2002               | 3,25%         | DAV 2004 R Bestand | Männer/<br>Frauen |
|  |               | DAV 2004 R - B20   |                   |
| 9. Kapitalversicherungen des Neubestandes ab 2004                        | 2,75%         | DAV 1994 T         | Männer/<br>Frauen |
| 10. Rentenversicherungen des Neubestandes ab 2004                        | 2,75%         | DAV 2004 R Bestand | Männer/<br>Frauen |
|  |               | DAV 2004 R - B20   |                   |
| 11. Rentenversicherungen des Neubestandes ab 2005                        | 2,75%         | DAV 2004 R         | Männer/<br>Frauen |
| 12. Kapitalversicherungen des Neubestandes ab 2007                       | 2,25%         | DAV 1994 T         | Männer/<br>Frauen |
| 13. Rentenversicherungen nach AvmG des Neubestandes ab 2007              | 2,25%         | DAV 2004 R         | gemeinsam         |
| 14. Rentenversicherungen des Neubestandes ab 2007                        | 2,25%         | DAV 2004 R         | Männer/<br>Frauen |



### Rückstellungen für Beitragsrückerstattung Angabe gemäß § 28 Abs. 8 Nr. 1 RechVersV

|  | 2019                 | 2018                 |
|--|----------------------|----------------------|
|  | €                    | €                    |
| Stand am Anfang des Geschäftsjahres            | 16.413.381,50        | 15.511.991,31        |
| Entnahme im Geschäftsjahr                      | 2.359.556,65         | 2.098.609,81         |
|  | <b>14.053.824,85</b> | <b>13.413.381,50</b> |
| Zuführung aus dem Ergebnis des Geschäftsjahres | 2.000.000,00         | 3.000.000,00         |
| <b>Stand am Ende des Geschäftsjahres</b>       | <b>16.053.824,85</b> | <b>16.413.381,50</b> |

### Von der Rückstellung für Beitragsrückerstattung entfallen gemäß § 28 Abs. 8 Nr. 2 RechVersV auf:

|   | 31.12.2019    | 31.12.2018    |
|---|---------------|---------------|
|   | €             | €             |
| a) festgelegte lfd. Überschussanteile im Folgejahr  | 1.750.251,81  | 1.728.833,66  |
| b) festgelegte Schlussüberschussanteile und Schlusszahlungen  | 99.750,00     | 105.160,00    |
| c) festgelegte Beträge für die Mindestbeteiligungen an den Bewertungsreserven                                     | 231.000,00    | 245.000,00    |
| d) festgelegte Beiträge zur Beteiligung an den Bewertungsreserven ohne c)   | 19.003,16     | 16.652,41     |
| e) Anteil des im Schlussüberschussanteilsfonds enthaltenen Fonds für Gewinnrenten ohne a)                         | -,--          | -,--          |
| f) Anteil des Schlussüberschussanteilsfonds für Schlussüberschüsse ohne b) und e)                                 | 826.344,22    | 748.981,74    |
| g) Anteil des Schlussüberschussanteilsfonds zur Finanzierung der Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven ohne c) | 1.928.136,46  | 1.747.624,07  |
| h) verbleibender Teil ohne die Buchstaben a) bis g)   | 11.199.339,20 | 11.821.129,62 |

Die Rückstellung für Beitragsrückerstattung ist erfolgsabhängig und für die Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer bestimmt.

Bei der Entnahme handelt es sich um die Überschussbeteiligung unserer Versicherten sowie um die Beteiligung unserer Versicherten an den Bewertungsreserven für 2019. Bei der Ermittlung des Zuführungsbetrages wurden die Vorschriften der Verordnung über die Mindestbeitagsrückerstattung eingehalten.

Die für die einzelnen Abrechnungsverbände festgesetzten Überschussanteilsätze für das Jahr 2020 sind auf den Seiten 51 bis 85 angegeben.

### Angaben zum Schlussüberschussanteilsfonds gemäß § 28 Abs. 8 Nr. 4 RechVersV

Der innerhalb der Rückstellung für Beitragsrückerstattung reservierte Schlussüberschussanteilsfonds, einschließlich der Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven, wird einzelvertraglich ermittelt. Für den wesentlichen Teil des Bestandes werden die alljährlich entsprechend der Deklaration im Geschäftsbericht vorgesehenen Schlussüberschussanteile pro Vertrag mit einem Faktor multipliziert, der dem Verhältnis aus dem Versicherungsnehmerguthaben zur Versicherungssumme, höchstens aber 1, entspricht. Im Versicherungsnehmerguthaben sind das Deckungskapital der Hauptversicherung und das Überschussguthaben des Vertrages enthalten. Die so ermittelten Beträge werden im Schlussüberschussanteilsfonds reserviert.

Für die deklarierte Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven wird in gleicher Weise eine Rückstellung innerhalb des Fonds für Schlussüberschussanteile gebildet.

### F. Versicherungstechnische Rückstellungen im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird

#### Zu I. Deckungsrückstellung

Die Deckungsrückstellung bestimmt sich nach dem in Anteileneinheiten ausgedrückten Anlagestock (vgl. Erläuterung zu Aktivseite D.).

#### G. Andere Rückstellungen

#### Zu III. Sonstige Rückstellungen

|  | 31.12.2019        | 31.12.2018        |
|--|-------------------|-------------------|
| Diese setzen sich zusammen aus:                | €                 | €                 |
| den Jahresabschluss betreffende Rückstellungen | 172.148,00        | 205.330,00        |
| übrigen Aufwendungen des Versicherungsbetriebs | 177.328,98        | 176.374,31        |
|  | <b>349.476,98</b> | <b>381.704,31</b> |

## I. Andere Verbindlichkeiten

Zu I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegenüber:

### 1. Versicherungsnehmern

|  | 31.12.2019    | 31.12.2018    |
|--|---------------|---------------|
| <b>Wesentliche Beträge sind:</b>           | €             | €             |
| Verzinslich angesammelte Überschussanteile | 23.911.615,18 | 25.381.139,10 |
| Beitragsdepot und Beitragsüberzahlungen    | 70.584,30     | 70.426,84     |

### Zu V. Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren sowie Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, bestehen nicht.

## K. Rechnungsabgrenzungsposten

|  | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|--|------------|------------|
| <b>Diese setzen sich zusammen aus:</b> | €          | €          |
| Im Voraus erhaltene Zinsen             | 183,53     | 162,94     |
| Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten    | 3.274,26   | -          |

# Angaben zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung

## I. Versicherungstechnische Rechnung

### Zu 1. a) Gebuchte Bruttobeiträge

|  | 2019                 | 2018                 |
|--|----------------------|----------------------|
|  | €                    | €                    |
| selbst abgeschlossenes Geschäft  |                      |                      |
| aa) aufgeteilt nach  |                      |                      |
| - Einzelversicherungen   | 13.432.791,59        | 14.525.763,86        |
| - Kollektivversicherungen  | 409.374,72           | 434.808,83           |
|  | <b>13.842.166,31</b> | <b>14.960.572,69</b> |
| bb) aufgeteilt nach  |                      |                      |
| - laufenden Beiträgen  | 13.676.624,47        | 14.784.328,61        |
| - Einmalbeiträgen  | 165.541,84           | 176.244,08           |
|  | <b>13.842.166,31</b> | <b>14.960.572,69</b> |
| cc) aufgeteilt nach Verträgen  |                      |                      |
| - ohne Gewinnbeteiligung   | 2.848,39             | 4.625,35             |
| - mit Gewinnbeteiligung  | 13.603.475,48        | 14.693.023,30        |
| - bei denen das Kapitalrisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird | 235.842,44           | 262.924,04           |
|  | <b>13.842.166,31</b> | <b>14.960.572,69</b> |

### Rückversicherungssaldo

Der Rückversicherungssaldo (ohne Depotzinsen) beträgt 629.654,13 € zu unseren Lasten (Vorjahr 477.774,48 € zu unseren Lasten).

### Zu 3. d) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen

|   | 2019                | 2018                |
|---|---------------------|---------------------|
|   | €                   | €                   |
| Abgang von festverzinslichen Wertpapieren       | 420.399,50          | 1.464.273,20        |
| Abgang von nicht festverzinslichen Wertpapieren | 1.881.713,27        | 369.125,11          |
|   | <b>2.302.112,77</b> | <b>1.833.398,31</b> |

### Ergebnis aus Kapitalanlagen

|   | 2019          | 2018          |
|---|---------------|---------------|
|   | €             | €             |
| Das Nettoergebnis aus Kapitalanlagen nach Abzug der Erträge und Aufwendungen der Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice beträgt: | 10.928.258,77 | 11.014.851,88 |
| Die laufenden Netto-Erträge hierfür betragen:   | 8.756.623,28  | 9.835.714,82  |

### Zu 5. Sonstige versicherungstechnische Erträge für eigene Rechnung

|   | 2019      | 2018      |
|---|-----------|-----------|
|   | €         | €         |
| <b>Die größeren Beträge sind:</b>   |           |           |
| Vereinnahmte Verzugszinsen, Mahngebühren, Bearbeitungsgebühren und Rückläufergebühren   | 3.764,07  | 5.292,78  |
| Ertrag aus der Verminderung der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen an Versicherungsnehmer wegen noch nicht getilgter rechnungsmäßig gedeckter Abschlussaufwendungen | 394,97    | 235,60    |
| Verjährte Überschussanteile   | 31.202,57 | 51.285,70 |

### Zu 6. Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung

2019 betrug der Abwicklungsgewinn aus den Spätschäden des Vorjahres 16.611,27 € (Vorjahr 43.598,14 € Gewinn).

**Zu 10. Aufwendungen für Kapitalanlagen**

Die außerplanmäßige Abschreibungen nach § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB betragen 53.003,71 €.

**Zu 12. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung**

|  | 2019       | 2018      |
|--|------------|-----------|
| <b>Die größeren Beträge sind:</b>  | <b>€</b>   | <b>€</b>  |
| Gutschriften an Versicherungsnehmer für angesammelte Überschussanteile einschließlich Zinsen   | 162.690,47 | 71.143,17 |
| Depotzinsen für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft  | 39.474,12  | 42.536,93 |
| verjährte Versicherungsleistungen  | 52.084,90  | -,-       |
| Aufwendungen aus der Verminderung der Forderungen an Versicherungsnehmer wegen noch nicht getilgter rechnungsmäßig gedeckter Abschlussaufwendungen | 5.537,12   | 783,30    |

**Angaben zur Direktgutschrift**

Wie im Vorjahr betrug die Direktgutschrift für das Jahr 2019 0,00 €.

Erläuterungen zur Überschussbeteiligung unserer Versicherten sind auf den Seiten 51 bis 85 dargestellt.

**II. Nicht versicherungstechnische Rechnung****Zu 1. Sonstige Erträge**

|  | 2019      | 2018      |
|--|-----------|-----------|
| <b>Die größeren Beträge sind:</b>                                      | <b>€</b>  | <b>€</b>  |
| Erträge aus der Versicherungsvermittlung                               | 86.167,42 | 90.610,79 |
| Erträge aus der Auflösung nichtversicherungstechnischer Rückstellungen | 15.513,78 | 10.674,95 |

**Zu 2. Sonstige Aufwendungen**

|  | 2019       | 2018       |
|--|------------|------------|
| <b>Die wesentlichen Beträge sind:</b>  | <b>€</b>   | <b>€</b>   |
| Aufwendungen für die Versicherungsvermittlung  | 86.926,34  | 91.535,03  |
| Aufwendungen, die das Unternehmen als Ganzes betreffen, wie z. B. Vergütung des Aufsichtsrats, Kosten der Abschlussprüfung und der Unternehmensberatung, Beiträge für Versicherungsfachverbände und an die Industrie- und Handelskammer, Versicherungsaufsichtgebühren, sonstige nichtversicherungstechnische Aufwendungen | 462.241,53 | 653.711,57 |

**Zu 7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ist durch einen Steueraufwand in Höhe von 30.765,38 € (Vorjahr Aufwand 115.846,88 €) belastet.

## Sonstige Angaben

### Provisionen und sonstige Bezüge der Versicherungsvertreter, Personal-Aufwendungen

|   | 2019         | 2018         |
|---|--------------|--------------|
|   | T €          | T €          |
| 1. Provisionen jeglicher Art der Versicherungsvertreter im Sinne § 92 HGB für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft | 1.069        | 1.180        |
| 2. Sonstige Bezüge der Versicherungsvertreter im Sinne des § 92 HGB   | -,--         | -,--         |
| 3. Löhne und Gehälter   | 45           | 52           |
| 4. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung   | -,--         | -,--         |
| 5. Aufwendungen für Altersversorgung  | 87           | 116          |
| <b>6. Aufwendungen insgesamt</b>  | <b>1.201</b> | <b>1.348</b> |

### Anzahl der Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt

Die Gesellschaft beschäftigte während des Geschäftsjahres keine Mitarbeiter.

### Gesamtbezüge des Vorstands und des Aufsichtsrats sowie diesen Personengruppen gewährte Kredite

Die Gesamtbezüge der Vorstandsmitglieder beliefen sich im Berichtsjahr auf 43.206,86 €.

An frühere Vorstandsmitglieder und ihre Hinterbliebenen wurden 53.010,80 € als Pensionen gezahlt.

Für laufende Pensionen früherer Mitglieder des Vorstands und ihrer Hinterbliebenen ist eine Rückstellung in Höhe von 910.473,00 € gebildet (davon an verbundene Unternehmen 273.141,90 €) worden. Darüber hinaus ist bei der Stuttgarter Versicherung AG für laufende Pensionen früherer Mitglieder des Vorstands und ihrer Hinterbliebenen eine Rückstellung in Höhe von 253.596,50 € gebildet worden.

Die Bezüge des Aufsichtsrats beliefen sich auf 19.809,77 €.

Kredite und Vorschüsse an Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder sind nicht gewährt. Haftungsverhältnisse zugunsten dieser Personengruppe bestehen nicht.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands sind auf Seite 6 genannt.

### Gewinnverwendung

Im Geschäftsjahr ergab sich ein Bilanzgewinn in Höhe von 5.150.000,00 €. Wir schlagen der Hauptversammlung vor, den Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

## Konzernabschluss

Die Stuttgarter Versicherung Holding AG, Stuttgart, ist als Muttergesellschaft für ihre Tochter PLUS Lebensversicherungs AG konzernrechnungslegungspflichtig. Die Stuttgarter Versicherung Holding AG ihrerseits ist jedoch nach § 291 Abs. 1 Satz 1 HGB von der Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses befreit, weil sie Tochtergesellschaft der Stuttgarter Lebensversicherung a.G. ist und diese einen Konzernabschluss und Konzernlagebericht unter Einbeziehung der PLUS Lebensversicherungs AG erstellt. Der Konzernabschluss und Konzernlagebericht werden nach der Abgeordnetenversammlung der Stuttgarter Lebensversicherung a.G. beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht. Gemäß § 285 Nr.17 HGB ist das Gesamthonorar des Abschlussprüfers im Konzernabschluss angegeben. Unser Abschlussprüfer prüft neben dem Jahresabschluss auch die Beitragsmeldung zum Sicherungsfonds und die Aufstellung der Solvabilitätsübersicht.

## Nachtragsbericht

Am 30. Januar 2020 hat die Weltgesundheitsorganisation WHO den internationalen Gesundheitsnotstand aufgrund des Ausbruchs der Corona-Krise ausgerufen. Seit dem 11. März stuft die WHO die Verbreitung des Corona-Virus nunmehr als Pandemie ein. Die derzeit enorme Ungewissheit hinsichtlich der Ausbreitung und der Folgen des Corona-Virus erschwert eine Prognose der Geschäftsentwicklung. Im Jahresverlauf sind jedoch weitere Belastungen möglich. Je nach Umfang und Schwere der Ausbreitung des Virus sowie den zur Eindämmung des Virus ergriffenen Maßnahmen könnte das Versicherungsgeschäft hinsichtlich des Schadenverlaufs davon negativ betroffen sein. Die mit der Corona-Krise verbundene Volatilität an den Aktienmärkten sowie die jüngsten Zinssatzänderungen werden das Anlageergebnis und vermutlich die Bedeckungsquote nach Solvency II möglicherweise ebenfalls negativ beeinflussen. Weiterhin können die Betriebs- und Steuerungsprozesse durch die Regelungen zur Eindämmung der Epidemie nachteilig beeinträchtigt werden.

Nach dem Schluss des Geschäftsjahres sind keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung, gemäß § 285 Nr. 33 HGB, eingetreten.

Stuttgart, 12. Februar 2020 und 27. März 2020

PLUS Lebensversicherungs AG

Der Vorstand

F. Karsten

Dr. G. Bader

R. Berndt

M. Kübler



# Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die PLUS Lebensversicherungs AG, Stuttgart,

## Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der PLUS Lebensversicherungs AG, Stuttgart, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der PLUS Lebensversicherungs AG, Stuttgart, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Versicherungsunternehmen geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und

des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Art. 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Art. 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

### Bewertung der Deckungsrückstellung

Hinsichtlich der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze verweisen wir auf die Erläuterungen im Anhang der Gesellschaft zum Punkt Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ermittlungsmethoden der Passiva. Risikoangaben finden sich im Abschnitt Risikomanagement und Risiken der zukünftigen Entwicklung des Lageberichts unter dem Punkt Versicherungstechnische Risiken.

### DAS RISIKO FÜR DEN ABSCHLUSS

Die Gesellschaft weist in ihrem Jahresabschluss eine Brutto-Deckungsrückstellung in Höhe von TEUR 276.624 (rd. 80,6 % der Bilanzsumme) aus. Die Brutto-Deckungsrückstellung für fondsgebundene Versicherungsverträge in Höhe von TEUR 2.986 ist darin nicht enthalten.

Die Brutto-Deckungsrückstellung ergibt sich grundsätzlich als Summe der einzelvertraglich ermittelten Deckungsrückstellungen. Deren Bewertung erfolgt i. d. R. prospektiv und leitet sich aus den Barwerten der zukünftigen Leistungen abzüglich der zukünftigen Beiträge ab. Für fondsgebundene Versicherungen wird die Deckungsrückstellung retrospektiv ermittelt. Die Ermittlung erfolgt dabei tarifabhängig in einer Vielzahl von maschinellen und manuellen Berechnungsschritten.



Dabei sind aufsichtsrechtliche und handelsrechtliche Vorschriften zu beachten. Dazu gehören insbesondere Regelungen zu biometrischen Größen, Kostenannahmen sowie Zinsannahmen einschließlich der Regelungen zur Zinsverstärkung (Zinszusatzreserve bzw. zinsinduzierte Reservestärkung im Altbestand).

#### UNSERE VORGEHENSWEISE IN DER PRÜFUNG

Bei der Prüfung der Deckungsrückstellung haben wir als Teil des Prüfungsteams eigene Aktuarer eingesetzt und folgende wesentliche Prüfungshandlungen durchgeführt:

- Wir haben geprüft, ob die in den Bestandsführungssystemen erfassten Versicherungsverträge vollständig in die Deckungsrückstellung eingeflossen sind. Hierbei haben wir uns auf die von der Gesellschaft eingerichteten Kontrollen gestützt und haben geprüft, ob sie von ihrer Funktionsweise geeignet sind und durchgeführt werden. Dabei haben wir im Rahmen von Abstimmungen zwischen den Bestandsführungssystemen und den Statistiksystemen geprüft, ob die Verfahren zur Übertragung der Werte fehlerfrei arbeiteten.
- Zur Sicherstellung der korrekten Bewertung der einzelvertraglichen Deckungsrückstellungen haben wir für einen Teilbestand von 43 % des Bestandes die Deckungsrückstellungen inklusive der Zinszusatzreserve und der Zinsverstärkung mit eigenen EDV-Programmen ebenfalls berechnet und die Ergebnisse mit den von der Gesellschaft ermittelten Werten verglichen.
- Hinsichtlich der innerhalb der Deckungsrückstellung zu bildenden Zinszusatzreserve für den Neubestand haben wir die von der Gesellschaft getroffenen Annahmen zum Referenzzins und zu den jeweils angesetzten Kostenmargen, Storno- und Kapitalabfindungswahrscheinlichkeiten auf ihre Angemessenheit überprüft.
- Wir haben uns davon überzeugt, dass die von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht genehmigten Geschäftspläne für den Altbestand angewendet wurden. Diese beinhalten auch die zinsinduzierten Reservestärkungen.
- Wir haben geprüft, ob die von der Deutschen Aktuarvereinigung als allgemeingültig herausgegebenen Tafeln bzw. die individuell angepassten Tafeln sachgerecht angewendet wurden. Dabei haben wir uns mithilfe der internen Gewinnzerlegung davon überzeugt, dass keine dauerhaft negativen Risikoergebnisse vorgelegen haben.
- Außerdem haben wir die Veränderung der Deckungsrückstellung im Berichtsjahr mit der von der Gesellschaft zur Verfügung gestellten Fortschreibung der Deckungsrückstellung im Rahmen der internen Gewinnzerlegung

verglichen. Dabei haben wir uns insbesondere von der Konsistenz der einzelnen Bestandteile der Veränderung und der korrespondierenden Größen der Gewinn- und Verlustrechnung überzeugt.

- Außerdem haben wir die Veränderung der Deckungsrückstellung im Berichtsjahr mit der von der Gesellschaft zur Verfügung gestellten Fortschreibung der Deckungsrückstellung im Rahmen der internen Gewinnzerlegung verglichen. Dabei haben wir uns insbesondere von der Konsistenz der einzelnen Bestandteile der Veränderung und der korrespondierenden Größen der Gewinn- und Verlustrechnung überzeugt.

#### UNSERE SCHLUSSFOLGERUNGEN

Die verwendeten Methoden zur Bewertung der Deckungsrückstellung sind sachgerecht und stehen im Einklang mit den handels- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften. Die Berechnungsparameter sind angemessen abgeleitet und verwendet worden.

#### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter bzw. der Aufsichtsrat sind für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Die Sonstigen Informationen umfassen die übrigen Teile des Geschäftsberichts, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses und Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zum Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

#### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Versicherungsunternehmen geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und

dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

#### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen

Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können,
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Gesellschaft abzugeben,
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben,

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann,
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt,
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens,
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung

der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

### Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

#### Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden in der Aufsichtsratsitzung am 2. April 2019 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 9. September 2019 vom Vorsitzenden des Aufsichtsrats beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2013 als Abschlussprüfer der PLUS Lebensversicherungs AG tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Art. 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

### Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Dr. Christof Hasenburg.

### Hinweis zur Nachtragsprüfung

Diesen Bestätigungsvermerk erteilen wir zu dem geänderten Jahresabschluss und geänderten Lagebericht aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 13. März 2020 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer am 30. März 2020 abgeschlossenen Nachtragsprüfung, die

sich auf die Änderung des Anhangs und des Lageberichts aufgrund von Ergänzungen zur Beschreibung der Auswirkungen der sog. Corona-Krise (Pandemie aufgrund Corona-Virus SARS-CoV-2) ergibt. Auf die Darstellung der Änderung durch die gesetzlichen Vertreter im geänderten Anhang in Abschnitt „Nachtragsbericht“ sowie im geänderten Lagebericht in Abschnitt Chancenbericht“ und den Abschnitt „Prognose und Ausblick“ wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Stuttgart, den 13. März 2020/begrenzt auf die im Hinweis zur Nachtragsprüfung genannte Änderung: 30. März 2020

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**Dr. Hasenburg**  
Wirtschaftsprüfer

**Renner**  
Wirtschaftsprüferin

# Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat sich während des Berichtsjahres regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Geschäftsentwicklung, die Lage der Gesellschaft und die Unternehmensplanungen unterrichten lassen sowie die Geschäftsführung des Vorstandes überwacht. Der Vorstand informierte insbesondere in den regelmäßigen Sitzungen am 25. März 2019, 2. April 2019, 24. Mai 2019, 3. September 2019 und 6. Dezember 2019 sowie der Strategiesitzung am 5. Dezember 2019, in denen die Gegebenheiten und Perspektiven der einzelnen Geschäftsfelder und die Lage des Unternehmens eingehend abgehandelt wurden. In Entscheidungen von grundlegender Bedeutung war der Aufsichtsrat eingebunden.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats stand während des gesamten Geschäftsjahres mit dem Vorstand in engem Kontakt. Zu allen Geschäften, die nach Gesetz oder Satzung der Zustimmung des Aufsichtsrates bedürfen, gab der Aufsichtsrat nach ausführlicher Erörterung mit dem Vorstand sein Einverständnis. Die Zustimmung zu einzelnen Punkten von untergeordneter Bedeutung erfolgte im schriftlichen Umlaufverfahren, wurde aber im Rahmen der nächsten Sitzung bestätigt. Die wesentlichen Ergebnisse der Tätigkeit des Aufsichtsrats sind in den Niederschriften festgehalten.

Der Aufsichtsrat beschäftigte sich intensiv mit der strategischen Ausrichtung der Gesellschaft. Weiterhin befasste er sich unter anderem mit der IT-Strategie. Einen weiteren Schwerpunkt bildete die Kapitalanlagepolitik im Zusammenhang mit den Ertragerfordernissen von vertraglich garantierten Leistungen bei einer anhaltenden Niedrigzinsphase. Teilweise wurden zu diesen Themen

auch die zuständigen Leitenden Angestellten hinzugezogen. Außerdem hat der Aufsichtsrat in einer Evaluierungssitzung die eigene Tätigkeit kritisch hinterfragt, um die Effizienz seiner Arbeit zu verbessern.

Den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss, Lagebericht, **Nachtragsbericht** und Vorschlag für die Verwendung des Überschusses sowie den Bericht der Abschlussprüfer hat der Aufsichtsrat eingehend geprüft.

An den Erörterungen über diese Vorlagen sowie über den Prüfungsbericht mit Bestätigungsvermerk haben die Abschlussprüfer und teilweise der Vorstand teilgenommen; die Prüfung dieser Vorlagen und die Prüfung des Jahresabschlusses durch die Abschlussprüfer haben keinen Anlass zu Beanstandungen gegeben.

Der Verantwortliche Aktuar hat an der Sitzung über die Feststellung des Jahresabschlusses teilgenommen und den Aufsichtsrat über die wesentlichen Ergebnisse seines Erläuterungsberichts unterrichtet. Der Aufsichtsrat hat den Erläuterungsbericht des Verantwortlichen Aktuars zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat erklärt, dass nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung Einwendungen nicht zu erheben sind und dass er den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss samt dem Lagebericht **und dem Nachtragsbericht** (§ 171 AktG) billigt.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 ist damit gemäß § 172 AktG festgestellt.

Stuttgart, 23. März 2020 **und 31. März 2020**

Der Aufsichtsrat

**A. Wittl**  
Vorsitzender

**Prof. Dr. jur. M. Dreher**  
stellv. Vorsitzender

**K.-J. Halbe**

# Bewegung und Struktur des Versicherungsbestandes 2019

## A. Bewegung des Bestandes an selbst abgeschlossenen Lebensversicherungen im Geschäftsjahr 2019

|  | Gesamtes selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft |                                   |  |                                |
|--|---|-----------------------------------|--|--------------------------------|
|  | (nur Haupt-<br>versicherungen)                        | (Haupt- und Zusatzversicherungen) |  | (nur Haupt-<br>versicherungen) |
|  |   | Anzahl der<br>Versicherungen      | Lfd. Beitrag<br>für ein Jahr<br>in T € | Einmalbeitrag<br>in T €        |
| <b>I. Bestand am Anfang des<br/>Geschäftsjahres</b>              | <b>53.367</b>   | <b>14.317</b>                     |  | <b>490.473</b>                 |
| <b>II. Zugang während des Geschäftsjahres</b>                    |   |                                   |  |                                |
| 1. Neuzugang   |   |                                   |  |                                |
| a) eingelöste Versicherungsscheine                               | 0   | 0                                 | 0                                      | 0                              |
| b) Erhöhungen der Versicherungssummen<br>(ohne Pos. 2)           | 0   | 227                               | 166                                    | 3.013                          |
| 2. Erhöhung der Versicherungssum-<br>men durch Überschussanteile |   |                                   |  | 1.580                          |
| 3. Übriger Zugang  | 19  | 0                                 | 0                                      | 101                            |
| 4. Gesamter Zugang   | <b>19</b>   | <b>227</b>                        | <b>166</b>                             | <b>4.693</b>                   |
| <b>III. Abgang während des Geschäftsjahres</b>                   |   |                                   |  |                                |
| 1. Tod, Berufsunfähigkeit, etc.                                  | 1.108   | 200                               |  | 4.743                          |
| 2. Ablauf der Versicherung/<br>Beitragszahlung                   | 2.432   | 659                               |  | 15.674                         |
| 3. Rückkauf u. Umwandlung in<br>beitragsfreie Versicherungen     | 1.228   | 402                               |  | 12.635                         |
| 4. sonstiger vorzeitiger Abgang                                  | 4   | 3                                 |  | 128                            |
| 5. Übriger Abgang  | 32  | 0                                 |  | 900                            |
| 6. Gesamter Abgang   | <b>4.804</b>  | <b>1.265</b>                      |  | <b>34.081</b>                  |
| <b>IV. Bestand am Ende des Geschäftsjahres</b>                   | <b>48.582</b>   | <b>13.280</b>                     |  | <b>461.085</b>                 |

| Einzelversicherungen   |  |                                   |  |   |  | Kollektivversicherungen           |  |                                   |  |
|--|--|-----------------------------------|--|---|--|-----------------------------------|--|-----------------------------------|--|
| Kapitalversicherungen<br>(einschließlich<br>Vermögensbildungs-<br>versicherungen) ohne<br>Risikovers. und sonstige<br>Lebensversicherungen |  | Risikoversicherungen              |  | Rentenversicherungen<br>(einschließlich<br>Berufsunfähigkeits- u.<br>Pflegerentenversiche-<br>rungen) ohne sonstige<br>Lebensversicherungen |  | Sonstige<br>Lebensversicherungen  |  |                                   |  |
| Anzahl der<br>Versiche-<br>rungen  | Lfd. Beitrag<br>für ein Jahr<br>in T € | Anzahl der<br>Versiche-<br>rungen | Lfd. Beitrag<br>für ein Jahr<br>in T € | Anzahl der<br>Versiche-<br>rungen   | Lfd. Beitrag<br>für ein Jahr<br>in T € | Anzahl der<br>Versiche-<br>rungen | Lfd. Beitrag<br>für ein Jahr<br>in T € | Anzahl der<br>Versiche-<br>rungen | Lfd. Beitrag<br>für ein Jahr<br>in T € |
| <b>41.211</b>  | <b>8.811</b>                           | <b>5.438</b>                      | <b>2.811</b>                           | <b>5.545</b>  | <b>2.013</b>                           | <b>350</b>                        | <b>253</b>                             | <b>823</b>                        | <b>429</b>                             |
| 0  | 0                                      | 0                                 | 0                                      | 0   | 0                                      | 0                                 | 0                                      | 0                                 | 0                                      |
| 0  | 113                                    | 0                                 | 58                                     | 0   | 43                                     | 0                                 | 3                                      | 0                                 | 10                                     |
| 0  | 0                                      | 0                                 | 0                                      | 19  | 0                                      | 0                                 | 0                                      | 0                                 | 0                                      |
| <b>0</b>   | <b>113</b>                             | <b>0</b>                          | <b>58</b>                              | <b>19</b>   | <b>43</b>                              | <b>0</b>                          | <b>3</b>                               | <b>0</b>                          | <b>10</b>                              |
| 1.077  | 183                                    | 13                                | 9                                      | 18  | 8                                      | 0                                 | 0                                      | 0                                 | 0                                      |
| 2.193  | 512                                    | 125                               | 83                                     | 104   | 55                                     | 0                                 | 0                                      | 10                                | 9                                      |
| 891  | 229                                    | 117                               | 72                                     | 170   | 53                                     | 34                                | 25                                     | 16                                | 23                                     |
| -3   | 1                                      | 5                                 | 1                                      | 2   | 1                                      | 0                                 | 0                                      | 0                                 | 0                                      |
| 0  | 0                                      | 0                                 | 0                                      | 32  | 0                                      | 0                                 | 0                                      | 0                                 | 0                                      |
| <b>4.158</b>   | <b>925</b>                             | <b>260</b>                        | <b>166</b>                             | <b>326</b>  | <b>116</b>                             | <b>34</b>                         | <b>25</b>                              | <b>26</b>                         | <b>32</b>                              |
| <b>37.053</b>  | <b>7.998</b>                           | <b>5.178</b>                      | <b>2.703</b>                           | <b>5.238</b>  | <b>1.940</b>                           | <b>316</b>                        | <b>231</b>                             | <b>797</b>                        | <b>408</b>                             |

## B. Struktur des Bestandes an selbst abgeschlossenen Lebensversicherungen (ohne Zusatzversicherungen)

| Gesamtes selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft |                              |  |  |
|---|------------------------------|--|--|
|   | Anzahl der<br>Versicherungen | Versicherungssumme<br>bzw. 12fache Jahresrente<br>in T € |  |
| <b>1. Bestand am Anfang des Geschäftsjahres</b>       | <b>53.367</b>                | <b>490.473</b>   |  |
| davon beitragsfrei                                    | (12.467)                     | (53.759)   |  |
| <b>2. Bestand am Ende des Geschäftsjahres</b>         | <b>48.582</b>                | <b>461.085</b>   |  |
| davon beitragsfrei                                    | (11.585)                     | (52.262)   |  |

## C. Struktur des Bestandes an selbst abgeschlossenen Zusatzversicherungen

|   | Zusatzversicherungen<br>insgesamt |   | Unfall-/ Zusatzversicherungen |                              |
|---|-----------------------------------|---|-------------------------------|------------------------------|
|   | Anzahl der<br>Versicherungen      | Versicherungssumme<br>bzw.<br>12fache Jahresrente<br>in T € | Anzahl der<br>Versicherungen  | Versicherungssumme<br>in T € |
| <b>1. Bestand am Anfang des Geschäftsjahres</b> | <b>14.947</b>                     | <b>646.079</b>  | <b>7.904</b>                  | <b>37.220</b>                |
| <b>2. Bestand am Ende des Geschäftsjahres</b>   | <b>13.569</b>                     | <b>617.451</b>  | <b>6.926</b>                  | <b>34.474</b>                |

## D. Bestand an in Rückdeckung übernommenen Lebensversicherungen

|  |             |
|--|-------------|
| <b>1. Versicherungssumme am Anfang des Geschäftsjahres</b> | <b>0 T€</b> |
| <b>2. Versicherungssumme am Ende des Geschäftsjahres</b>   | <b>0 T€</b> |

## E. Beitragssumme des Neuzugangs

|                 |
|-----------------|
| <b>2.948 T€</b> |
|-----------------|



| Einzelversicherungen   |                                    |                                   |                                    |   |                                  | Kollektivversicherungen           |  |                                   |  |
|--|------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|---|----------------------------------|-----------------------------------|--|-----------------------------------|--|
| Kapitalversicherungen<br>(einschließlich<br>Vermögensbildungs-<br>versicherungen) ohne<br>Risikovers. und sonstige<br>Lebensversicherungen |                                    |                                   |                                    | Rentenversicherungen<br>(einschließlich<br>Berufsunfähigkeits- u.<br>Pflegerentenversiche-<br>rungen) ohne sonstige<br>Lebensversicherungen |                                  | Sonstige<br>Lebensversicherungen  |  |                                   |  |
| Risikoversicherungen   |                                    | Risikoversicherungen              |                                    | Risikoversicherungen  |                                  | Risikoversicherungen              |  | Risikoversicherungen              |  |
| Anzahl der<br>Versiche-<br>rungen  | Versiche-rungs-<br>summe<br>in T € | Anzahl der<br>Versiche-<br>rungen | Versiche-rungs-<br>summe<br>in T € | Anzahl der<br>Versiche-<br>rungen   | 12fache<br>Jahresrente<br>in T € | Anzahl der<br>Versiche-<br>rungen | Versiche-<br>rungssumme<br>bzw. 12fache<br>Jahresrente<br>in T € | Anzahl der<br>Versiche-<br>rungen | Versiche-<br>rungssumme<br>bzw. 12fache<br>Jahresrente<br>in T € |
| <b>41.211</b>  | <b>274.469</b>                     | <b>5.438</b>                      | <b>112.032</b>                     | <b>5.545</b>  | <b>77.676</b>                    | <b>350</b>                        | <b>8.168</b>   | <b>823</b>                        | <b>18.129</b>  |
| (8.701)  | (27.010)                           | (1.159)                           | (10.415)                           | (2.258)   | (13.280)                         | (67)                              | (480)  | (282)                             | (2.575)  |
| <b>37.053</b>  | <b>255.487</b>                     | <b>5.178</b>                      | <b>105.557</b>                     | <b>5.238</b>  | <b>75.109</b>                    | <b>316</b>                        | <b>7.278</b>   | <b>797</b>                        | <b>17.654</b>  |
| (7.936)  | (25.706)                           | (1.151)                           | (10.376)                           | (2.158)   | (13.004)                         | (60)                              | (414)  | (280)                             | (2.763)  |

| Berufsunfähigkeits- oder Invaliditäts-<br>Zusatzversicherung |                               | Risiko- und Zeitrenten-<br>Zusatzversicherungen |   | Sonstige<br>Zusatzversicherungen  |   |
|--|-------------------------------|---|---|-----------------------------------|---|
| Anzahl der<br>Versicherungen                                 | 12fache Jahresrente<br>in T € | Anzahl der<br>Versiche-<br>rungen               | Versicherungssumme<br>bzw.<br>12fache Jahresrente<br>in T € | Anzahl der<br>Versiche-<br>rungen | Versicherungssumme<br>bzw.<br>12fache Jahresrente<br>in T € |
| <b>6.437</b>   | <b>597.832</b>                | <b>606</b>                                      | <b>11.026</b>   | <b>0</b>                          | <b>0</b>  |
| <b>6.071</b>   | <b>572.513</b>                | <b>572</b>                                      | <b>10.463</b>   | <b>0</b>                          | <b>0</b>  |



**Überschussanteile**

**im Jahr 2020**

für die PLUS Lebensversicherungs AG

Festgelegte Überschussätze für die 2020 fälligen Überschussanteile.  
Abweichende Vorjahreswerte sind in Klammern vermerkt.

# Tarife mit Einführung vor 1995

## 1. Gemischte Kapitalversicherungen

| Tarif-<br>klasse                | Tarife | beitragspflichtige Versicherung |                | beitragsfreie Versicherung |
|---------------------------------|--------|---------------------------------|----------------|----------------------------|
|                                 |        | Grunddividende                  | Stammdividende | Stammdividende             |
| <b>Tarifgeneration vor 1954</b> |        |                                 |                |                            |
| 1.                              | VE     | 2,40                            |                |                            |
| <b>Tarifgeneration 1954</b>     |        |                                 |                |                            |
| 2.                              | T1     |                                 |                |                            |
| <b>Tarifgeneration 1964</b>     |        |                                 |                |                            |
| 3.                              | G1, G2 |                                 |                |                            |

| Tarif-<br>klasse                | Tarife | beitragspflichtige Versicherung |                | beitragsfreie Versicherung |
|---------------------------------|--------|---------------------------------|----------------|----------------------------|
|                                 |        | Grunddividende                  | Stammdividende | Stammdividende             |
| <b>Tarifgeneration vor 1954</b> |        |                                 |                |                            |
| 1.                              | VE     | 2,40                            |                |                            |
| <b>Tarifgeneration 1954</b>     |        |                                 |                |                            |
| 2.                              | T1     |                                 |                |                            |
| <b>Tarifgeneration 1964</b>     |        |                                 |                |                            |
| 3.                              | G1, G2 |                                 |                |                            |

### Erläuterungen:

|                 |   |
|-----------------|---|
| Grunddividende  | Grundüberschuss in ‰ der Versicherungssumme                                 |
| Sofortdividende | Sofortüberschuss in ‰ der Versicherungssumme                                |
| Stammdividende  | Zinsüberschuss in ‰ des Deckungskapitals zum Beginn des Versicherungsjahres |

## 2. Risikoversicherungen

| Tarif-<br>klasse            | Tarife   | beitragspflichtige Versicherung                                     |   | beitragsfreie Versicherung |
|-----------------------------|----------|---|---|----------------------------|
|                             |          | Überschussverwendung<br>vorschüssige Verrechnung<br>Sofortdividende | verzinsliche Ansammlung<br>Grunddividende | Stammdividende             |
| <b>Tarifgeneration 1983</b> |          |   |   |                            |
| 7.                          | T10, T20 | 25,00   | 26,00                                     |                            |
| <b>Tarifgeneration 1991</b> |          |   |   |                            |
| 8.                          | T1, T2   | 25,00   | 26,00                                     |                            |

### Erläuterungen:

|                 |   |
|-----------------|---|
| Grunddividende  | Grundüberschuss in ‰ des Jahresbeitrags                                     |
| Sofortdividende | Sofortüberschuss in ‰ des Jahresbeitrags                                    |
| Stammdividende  | Zinsüberschuss in ‰ des Deckungskapitals zum Beginn des Versicherungsjahres |

## 3. Rentenversicherungen

| Tarif-<br>klasse            | Tarife   | vor Rentenbezug               |                   | im Rentenbezug    |
|-----------------------------|----------|-------------------------------|-------------------|-------------------|
|                             |          | Grunddividende                | Stammdividende a) | Stammdividende b) |
| <b>Tarifgeneration 1968</b> |          |                               |                   |                   |
| 9.                          | Re2, Re3 | Rentenbeginn vor dem 1.1.2004 |                   | 0,20 (0,25)       |
|                             |          | Rentenbeginn ab dem 1.1.2004  |                   | 0,22 (0,275)      |
| <b>Tarifgeneration 1983</b> |          |                               |                   |                   |
| 10.                         | R30, R40 | Rentenbeginn vor dem 1.1.2004 |                   | 0,20 (0,25)       |
|                             |          | Rentenbeginn ab dem 1.1.2004  |                   | 0,22 (0,275)      |
| <b>Tarifgeneration 1991</b> |          |                               |                   |                   |
| 11.1                        | R1, R2   | Rentenbeginn vor dem 1.1.2004 |                   | 0,20 (0,25)       |
|                             |          | Rentenbeginn ab dem 1.1.2004  |                   | 0,22 (0,275)      |
| 11.2                        | R3       | Rentenbeginn vor dem 1.1.2004 |                   | 0,20 (0,25)       |
|                             |          | Rentenbeginn ab dem 1.1.2004  |                   | 0,22 (0,275)      |

### Erläuterungen:

|                   |   |
|-------------------|---|
| Grunddividende    | Grundüberschuss in ‰ der Gesamtrente  |
| Stammdividende a) | Zinsüberschuss in ‰ des Deckungskapitals zum Beginn des Versicherungsjahres |
| Stammdividende b) | Zinsüberschuss in ‰ des Deckungskapitals zum Ende des Versicherungsjahres   |

#### 4. Zusatzversicherungen – Berufsunfähigkeitszusatzversicherung

| Tarif-<br>klasse            | Tarife                  | vor Eintritt der<br>Berufsunfähigkeit               |                               | nach Eintritt der<br>Berufsunfähigkeit |                   |
|-----------------------------|-------------------------|---|-------------------------------|--|-------------------|
|                             |                         | beitragspflichtige<br>Versicherung                  | beitragsfreie<br>Versicherung |  |                   |
|                             |                         | Überschussverwendung<br>vorschüssige<br>Verrechnung | verzinsliche<br>Ansammlung    |  |                   |
|                             |                         | Sofortdividende                                     | Grunddividende                | Stammdividende a)                      | Stammdividende b) |
| <b>Tarifgeneration 1969</b> |                         |   |                               |  |                   |
| 12.1                        | BUZ (Beitragsbefreiung) | 17,00   | 18,00                         |  |                   |
| 12.2                        | BUZ (Barrente)          | 17,00   | 18,00                         |  |                   |
| <b>Tarifgeneration 1983</b> |                         |   |                               |  |                   |
| 13.1                        | BZ (Beitragsbefreiung)  | 17,00   | 18,00                         |  |                   |
| 13.2                        | BZ (Barrente)           | 17,00   | 18,00                         |  |                   |
| <b>Tarifgeneration 1993</b> |                         |   |                               |  |                   |
| 14.1                        | B (Beitragsbefreiung)   | 17,00   | 18,00                         |  |                   |
| 14.2                        | B (Barrente)            | 17,00   | 18,00                         |  |                   |

**Erläuterungen:**

|                   |   |
|-------------------|---|
| Grunddividende    | Grundüberschuss in % des Jahresbeitrags                                     |
| Sofortdividende   | Sofortüberschuss in % des Jahresbeitrags                                    |
| Stammdividende a) | Zinsüberschuss in % des Deckungskapitals zum Beginn des Versicherungsjahres |
| Stammdividende b) | Zinsüberschuss in % des Deckungskapitals zum Ende des Versicherungsjahres   |

## 5. Zusatzversicherungen – Risikozusatzversicherung

| Tarif-<br>klasse            | Tarife  | beitragspflichtige Versicherung                                     |   | beitragsfreie Versicherung |
|-----------------------------|---------|---|---|----------------------------|
|                             |         | Überschussverwendung<br>vorschüssige Verrechnung<br>Sofortdividende | verzinsliche Ansammlung<br>Grunddividende | Stammdividende             |
| <b>Tarifgeneration 1970</b> |         |   |   |                            |
| 15.                         | RZV     | 25,00   | 26,00                                     |                            |
| <b>Tarifgeneration 1983</b> |         |   |   |                            |
| 16.                         | TZ, TZF | 25,00   | 26,00                                     |                            |
| <b>Tarifgeneration 1991</b> |         |   |   |                            |
| 17.                         | RZ, RZF | 25,00   | 26,00                                     |                            |

### Erläuterungen:

|                 |   |
|-----------------|---|
| Grunddividende  | Grundüberschuss in % des Jahresbeitrags                                     |
| Sofortdividende | Sofortüberschuss in % des Jahresbeitrags                                    |
| Stammdividende  | Zinsüberschuss in % des Deckungskapitals zum Beginn des Versicherungsjahres |

## 6. Vermögensbildungsversicherungen

| Tarif-<br>klasse            | Tarife             | beitragspflichtige Versicherung |                | beitragsfreie Versicherung |
|-----------------------------|--------------------|---------------------------------|----------------|----------------------------|
|                             |                    | Grunddividende                  | Stammdividende | Stammdividende             |
| <b>Tarifgeneration 1983</b> |                    |                                 |                |                            |
| 18.                         | V10, V40, V70, V80 |                                 |                |                            |
| <b>Tarifgeneration 1991</b> |                    |                                 |                |                            |
| 19.                         | V2, V4, V8         |                                 |                |                            |

### Erläuterungen:

|                |   |
|----------------|---|
| Grunddividende | Grundüberschuss in % der Versicherungssumme                                 |
| Stammdividende | Zinsüberschuss in % des Deckungskapitals zum Beginn des Versicherungsjahres |

# Tarife mit Einführung ab 1995

## 1. Gemischte Kapitalversicherungen mit Einführung vor 2008

| Bestands-<br>gruppe         | Tarife | beitragspflichtige<br>Versicherung               |                     |                         |                     | beitragsfreie<br>Versicherung |
|-----------------------------|--------|--|---------------------|-------------------------|---------------------|-------------------------------|
|                             |        | Überschussverwendung<br>vorschüssige Verrechnung |                     | verzinsliche Ansammlung |                     | Stamm-<br>dividende           |
| Tarif-<br>klasse            |        | Sofort-<br>dividende                             | Stamm-<br>dividende | Grund-<br>dividende     | Stamm-<br>dividende | Stamm-<br>dividende           |
| <b>Tarifgeneration 1995</b> |        |  |                     |                         |                     |                               |
| PD95E                       | 1.1    | KD11, KD21, KD31, KD41, KD71, KD81               |                     |                         |                     |                               |
|                             | 1.2    | KD61   |                     |                         |                     |                               |
|                             | 1.3    | KS11, KS21, KS31, KS41                           |                     |                         |                     |                               |
| <b>Tarifgeneration 2000</b> |        |  |                     |                         |                     |                               |
| PD95E                       | 2.     | KM11, KM21, KM31, KM41                           |                     |                         |                     |                               |
| <b>Tarifgeneration 2003</b> |        |  |                     |                         |                     |                               |
| PN95E                       | 1.     | KM21, KM41                                       |                     |                         |                     |                               |
| <b>Tarifgeneration 2004</b> |        |  |                     |                         |                     |                               |
| PS95E                       | 1.     | KN21, KN41                                       |                     |                         |                     |                               |

### Erläuterungen:

|                 |   |
|-----------------|---|
| Grunddividende  | Grundüberschuss in ‰ der Versicherungssumme                                 |
| Sofortdividende | Sofortüberschuss in ‰ der Versicherungssumme                                |
| Stammdividende  | Zinsüberschuss in ‰ des Deckungskapitals zum Beginn des Versicherungsjahres |

## 2. Risikoversicherungen

### 2.1. Risikoversicherungen mit Einführung vor 2008

| Bestands-<br>gruppe         | Tarife     | beitragspflichtige Versicherung                                     |   | beitragsfreie Versicherung |
|-----------------------------|------------|---|---|----------------------------|
|                             |            | Überschussverwendung<br>vorschüssige Verrechnung<br>Sofortdividende | verzinsliche Ansammlung<br>Grunddividende | Stammdividende             |
| <b>Tarifgeneration 1995</b> |            |   |   |                            |
| PD98E 1.                    | TD11, TD21 | 25,00   | 26,00                                     |                            |
| <b>Tarifgeneration 1999</b> |            |   |   |                            |
| PD98E 2.                    | TS11, TS21 | 25,00   | 26,00                                     |                            |
| <b>Tarifgeneration 2000</b> |            |   |   |                            |
| PD98E 3.                    | TM11, TM21 | 25,00   | 26,00                                     |                            |
| <b>Tarifgeneration 2003</b> |            |   |   |                            |
| PN98E 1.                    | TM11       | 25,00   | 26,00                                     |                            |
| <b>Tarifgeneration 2004</b> |            |   |   |                            |
| PS98E 1.                    | TN11       | 25,00   | 26,00                                     |                            |
| <b>Tarifgeneration 2005</b> |            |   |   |                            |
| PS98M 1.                    | TN11       | 25,00   | 26,00                                     |                            |
| <b>Tarifgeneration 2007</b> |            |   |   |                            |
| P07T, 1.1                   | T11        | 25,00   | 26,00                                     |                            |
| P07TM 1.2                   | T12        | 25,00   | 26,00                                     |                            |

**Erläuterungen:**

|                 |   |
|-----------------|---|
| Grunddividende  | Grundüberschuss in % des Jahresbeitrags                                     |
| Sofortdividende | Sofortüberschuss in % des Jahresbeitrags                                    |
| Stammdividende  | Zinsüberschuss in % des Deckungskapitals zum Beginn des Versicherungsjahres |

### 2.2. Zusatzversicherungen – Risikozusatzversicherungen mit Einführung vor 2008

| Bestands-<br>gruppe         | Tarife    | beitragspflichtige Versicherung                                     |   | beitragsfreie Versicherung |
|-----------------------------|-----------|---|---|----------------------------|
|                             |           | Überschussverwendung<br>vorschüssige Verrechnung<br>Sofortdividende | verzinsliche Ansammlung<br>Grunddividende | Stammdividende             |
| <b>Tarifgeneration 1995</b> |           |   |   |                            |
| PD95E 3.                    | RZ, RZF   | 25,00   | 26,00                                     |                            |
| <b>Tarifgeneration 2000</b> |           |   |   |                            |
| PD95E 4.                    | RZ9, RZF9 | 25,00   | 26,00                                     |                            |

**Erläuterungen:**

|                 |   |
|-----------------|---|
| Grunddividende  | Grundüberschuss in % des Jahresbeitrags                                     |
| Sofortdividende | Sofortüberschuss in % des Jahresbeitrags                                    |
| Stammdividende  | Zinsüberschuss in % des Deckungskapitals zum Beginn des Versicherungsjahres |



### 3. Vermögensbildungsversicherungen mit Einführung vor 2008

| Bestands-<br>gruppe<br>Tarif-<br>klasse | Tarife                 | beitragspflichtige Versicherung |                | beitragsfreie Versicherung |
|---|------------------------|---------------------------------|----------------|----------------------------|
|   |                        | Grunddividende                  | Stammdividende | Stammdividende             |
| <b>Tarifgeneration 1995</b>             |                        |                                 |                |                            |
| PD96E 1.                                | VD21, VD22, VD41, VD81 |                                 |                |                            |
| <b>Tarifgeneration 2000</b>             |                        |                                 |                |                            |
| PD96E 1.                                | VM21, VM41             |                                 |                |                            |
| <b>Tarifgeneration 2003</b>             |                        |                                 |                |                            |
| PN96E 1.                                | VM21                   |                                 |                |                            |
| <b>Tarifgeneration 2004</b>             |                        |                                 |                |                            |
| PS96E 1.                                | VN21                   |                                 |                |                            |

**Erläuterungen:**

Grunddividende      Grundüberschuss in % der Versicherungssumme  
 Stammdividende      Zinsüberschuss in % des Deckungskapitals zum Beginn des Versicherungsjahres

## 4. Rentenversicherungen

### 4.1. Rentenversicherungen mit Einführung vor 2008

| Bestands-<br>gruppe         | Tarif-<br>klasse | Tarife                    | vor Rentenbezug                          |                   | im Rentenbezug    |                   |
|-----------------------------|------------------|---------------------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|
|                             |                  |                           | Grunddividende                           | Stammdividende a) | Stammdividende b) | Stammdividende b) |
| <b>Tarifgeneration 1995</b> |                  |                           |  |                   |                   |                   |
| PD99E,<br>PD99K             | 1.1              | RD11, RD21                | Rentenbeginn vor dem 1.1.2004            |                   |                   | 0,20 (0,25)       |
|                             |                  |                           | Rentenbeginn ab dem 1.1.2004             |                   |                   | 0,22 (0,275)      |
|                             | 1.2              | RD31, RD41                | Rentenbeginn vor dem 1.1.2004            |                   |                   | 0,20 (0,25)       |
|                             |                  |                           | Rentenbeginn ab dem 1.1.2004             |                   |                   | 0,22 (0,275)      |
|                             | 1.3              | Risikozusatzversicherung  | siehe Bestandsgruppe PD95E Tarifklasse 3 |                   |                   |                   |
| <b>Tarifgeneration 1998</b> |                  |                           |  |                   |                   |                   |
| PD99E,<br>PD99K             | 2.1              | RS11, RS12,<br>RS13, RS21 | Rentenbeginn vor dem 1.1.2004            |                   |                   | 0,20 (0,25)       |
|                             |                  |                           | Rentenbeginn ab dem 1.1.2004             |                   |                   | 0,22 (0,275)      |
|                             | 2.2              | RS31, RS41                | Rentenbeginn vor dem 1.1.2004            |                   |                   | 0,20 (0,25)       |
|                             |                  |                           | Rentenbeginn ab dem 1.1.2004             |                   |                   | 0,22 (0,275)      |
|                             | 2.3              | Risikozusatzversicherung  | siehe Bestandsgruppe PD95E Tarifklasse 3 |                   |                   |                   |
| <b>Tarifgeneration 2000</b> |                  |                           |  |                   |                   |                   |
| PD99E,<br>PD99K             | 3.1              | RM11, RM12,<br>RM13, RM21 | Rentenbeginn vor dem 1.1.2004            |                   |                   | 0,20 (0,25)       |
|                             |                  |                           | Rentenbeginn ab dem 1.1.2004             |                   |                   | 0,22 (0,275)      |
|                             | 3.2              | RM31, RM41                | Rentenbeginn vor dem 1.1.2004            |                   |                   | 0,20 (0,25)       |
|                             |                  |                           | Rentenbeginn ab dem 1.1.2004             |                   |                   | 0,22 (0,275)      |
|                             | 3.3              | Risikozusatzversicherung  | siehe Bestandsgruppe PD95E Tarifklasse 4 |                   |                   |                   |
| <b>Tarifgeneration 2003</b> |                  |                           |  |                   |                   |                   |
| PN99E,<br>PN99K             | 1.               | RM11, RM21                |  |                   |                   | 0,20 (0,25)       |
| <b>Tarifgeneration 2004</b> |                  |                           |  |                   |                   |                   |
| PS99E,<br>PS99K             | 1.               | RN11, RN12, RN13, RN21    |  |                   |                   | 0,20 (0,25)       |

| Bestands-<br>gruppe         | Tarif-<br>klasse | Tarife     | vor Rentenbezug |                   | im Rentenbezug  |  |
|-----------------------------|------------------|------------|-----------------|-------------------|---|--|
|                             |                  |            | Grunddividende  | Stammdividende a) | vor Tod der<br>versicherten Person<br>Stammdividende b) | nach Tod der<br>versicherten Person<br>Stammdividende b) |
| <b>Tarifgeneration 2005</b> |                  |            |                 |                   |   |  |
| PS99E,                      | 2.1              | RO13, RO22 |                 |                   | 0,20 (0,25)   | 0,20 (0,25)  |
| PS99K                       | 2.2              | RO41       |                 |                   | 0,20 (0,25)   | 0,20 (0,25)  |

#### Erläuterungen:

|                   |   |
|-------------------|---|
| Grunddividende    | Grundüberschuss in % der Gesamtrente  |
| Stammdividende a) | Zinsüberschuss in % des Deckungskapitals zum Beginn des Versicherungsjahres |
| Stammdividende b) | Zinsüberschuss in % des Deckungskapitals zum Ende des Versicherungsjahres   |

#### 4.2. Rentenversicherungen mit Einführung ab 2008

| Bestands-<br>gruppe                                   | Tarife | vor Tod der versicherten Person      |   | nach Tod der versicherten Person     |   |
|---|--------|--------------------------------------|---|--------------------------------------|---|
|   |        | Überschussverwendung<br>Zuwachsrente | Gewinnrente mit<br>Einführung vor<br>Tarifgeneration 2009 | Überschussverwendung<br>Zuwachsrente | Gewinnrente mit<br>Einführung vor<br>Tarifgeneration 2009 |
| Tarif-<br>klasse                                      |        | Zinsüberschuss                       | Zinsüberschuss  | Zinsüberschuss                       | Zinsüberschuss  |
| <b>Tarifgeneration 2009 (sofortbeginnende Renten)</b> |        |                                      |   |                                      |   |
| P07R  | 1.1    | 30.0                                 | 0,20 (0,25)   | 0,20 (0,25)                          | 0,20 (0,25)   |
|   | 1.2    | 30.9                                 | 0,20 (0,25)   |                                      | 0,20 (0,25)   |
| <b>Tarifgeneration 2013 (sofortbeginnende Renten)</b> |        |                                      |   |                                      |   |
| P07R  | 2.1    | 30.0, 30.0ZV                         | 0,20 (0,25)   | 0,20 (0,25)                          | 0,20 (0,25)   |
|   | 2.2    | 30.9                                 | 0,20 (0,25)   |                                      | 0,20 (0,25)   |

**Erläuterungen:**

Zinsüberschuss in % des Deckungskapitals am Ende des Versicherungsjahres

## 5. Fondsgebundene Rentenversicherungen

### 5.1. Fondsgebundene Rentenversicherungen mit Einführung vor 2008

| Bestands-<br>gruppe         | Tarif-<br>klasse | Tarife | beitragspflichtige Versicherung |                         |                       | beitragsfreie Versicherung bzw.<br>Versicherung gegen Einmalbeitrag |                       |
|-----------------------------|------------------|--------|---------------------------------|-------------------------|-----------------------|---|-----------------------|
|                             |                  |        | Grund-<br>überschuss a)         | Grund-<br>überschuss b) | Risiko-<br>überschuss | Grund-<br>überschuss b)   | Risiko-<br>überschuss |
| <b>Tarifgeneration 2007</b> |                  |        |                                 |                         |                       |   |                       |
| P07RF                       | 1.1              | 53OG   | 4,00                            | 0,03                    |                       | 0,03  |                       |
|                             | 1.2              | 53MG   | 4,00                            | 0,03                    | 25,00                 | 0,03  | 25,00                 |
|                             | 1.3              | 53MG.Z |                                 |                         |                       | 0,03  | 25,00                 |

**Erläuterungen:**

- Grundüberschuss a) in % des Beitrags  
 Grundüberschuss b) in % des Fondsguthabens  
 Der Grundüberschussanteil b) wird monatlich dem Fondsguthaben gutgeschrieben.  
 Risikoüberschuss in % des Risikobeitrags

### 5.2. Fondsgebundene Rentenversicherungen mit Einführung ab 2008

| Bestands-<br>gruppe         | Tarif-<br>klasse | Tarife       | beitragspflichtige Versicherung |                         |                       | beitragsfreie Versicherung bzw.<br>Versicherung gegen Einmalbeitrag |                       |
|-----------------------------|------------------|--------------|---------------------------------|-------------------------|-----------------------|---|-----------------------|
|                             |                  |              | Grund-<br>überschuss a)         | Grund-<br>überschuss b) | Risiko-<br>überschuss | Grund-<br>überschuss b)   | Risiko-<br>überschuss |
| <b>Tarifgeneration 2008</b> |                  |              |                                 |                         |                       |   |                       |
| P07RF                       | 2.1              | 51, 53OG     | 1,00                            | 0,03                    |                       | 0,03  |                       |
|                             | 2.2              | 53OG.1       |                                 |                         |                       | 0,03  |                       |
|                             | 2.3              | 53MG         | 1,00                            | 0,03                    | 25,00                 | 0,03  | 25,00                 |
|                             | 2.4              | 53MG.1       |                                 |                         |                       | 0,03  | 25,00                 |
|                             | 2.5              | 53MG.Z       |                                 |                         |                       | 0,03  | 25,00                 |
|                             | 2.6              | 51.Z, 53OG.Z |                                 |                         |                       | 0,03  |                       |
| <b>Tarifgeneration 2009</b> |                  |              |                                 |                         |                       |   |                       |
| P07RF                       | 3.1              | 51, 53OG     | 1,00                            | 0,03                    |                       | 0,03  |                       |
|                             | 3.2              | 53OG.1       |                                 |                         |                       | 0,03  |                       |
|                             | 3.3              | 53MG         | 1,00                            | 0,03                    | 10,00                 | 0,03  | 10,00                 |
|                             | 3.4              | 53MG.1       |                                 |                         |                       | 0,03  | 10,00                 |
|                             | 3.5              | 53MG.Z       |                                 |                         |                       | 0,03  | 10,00                 |
|                             | 3.6              | 51.Z, 53OG.Z |                                 |                         |                       | 0,03  |                       |

**Erläuterungen:**

- Grundüberschuss a) in % des Beitrags  
 Grundüberschuss b) in % des Fondsguthabens  
 Der Grundüberschussanteil b) wird monatlich dem Fondsguthaben gutgeschrieben.  
 Risikoüberschuss b) in % des Risikobeitrags

### 5.3. Fondsgebundene Rentenversicherungen mit Einführung ab 2012

| Bestands-<br>gruppe         | Tarife | beitragspflichtige Versicherung |                         |                       | beitragsfreie Versicherung bzw.<br>Versicherung gegen Einmalbeitrag            |                       |
|-----------------------------|--------|---------------------------------|-------------------------|-----------------------|--|-----------------------|
|                             |        | Grund-<br>überschuss a)         | Grund-<br>überschuss b) | Risiko-<br>überschuss | Grund-<br>überschuss b)  | Risiko-<br>überschuss |
| <b>Tarifgeneration 2013</b> |        |                                 |                         |                       |  |                       |
| P07RF 4.1                   | 53OG.Z |                                 |                         |                       | s. Fondsabhängige<br>Überschussbeteiligung<br>unter Allgemeine<br>Festlegungen |                       |

**Erläuterungen:**

- Grundüberschuss a) in % des Beitrags
- Grundüberschuss b) s. Fondsabhängige Überschussbeteiligung unter Allgemeine Festlegungen
- Risikoüberschuss in % des Risikobeitrag

## 6. Zusatzversicherungen

### 6.1. Zusatzversicherungen – Invaliditätszusatzversicherungen mit Einführung vor 2008

(Berufsunfähigkeits- und Erwerbsunfähigkeits-Zusatzversicherung)

| Bestands-<br>gruppe         | Tarife                     | vor Eintritt der<br>Berufsunfähigkeit |                               |                   | nach Eintritt der<br>Berufsunfähigkeit |
|-----------------------------|----------------------------|---------------------------------------|-------------------------------|-------------------|--|
|                             |                            | beitragspflichtige<br>Versicherung    | beitragsfreie<br>Versicherung |                   |  |
| Tarif-<br>klasse            |                            | Überschussverwendung                  |                               |                   |  |
|                             |                            | vorschüssige<br>Verrechnung           | verzinsliche<br>Ansammlung    |                   |  |
|                             |                            | Sofortdividende                       | Grunddividende                | Stammdividende a) | Stammdividende b)                      |
| <b>Tarifgeneration 1995</b> |                            |                                       |                               |                   |  |
| PDIZE, 1.1                  | B (Beitragsbefreiung)      | 17,00                                 | 18,00                         |                   |  |
| PDIZK 1.2                   | B (Barrente)               | 17,00                                 | 18,00                         |                   |  |
| <b>Tarifgeneration 1997</b> |                            |                                       |                               |                   |  |
| PDIZE, 2.1                  | E (Beitragsbefreiung)      | 17,00                                 | 18,00                         |                   |  |
| PDIZK 2.2                   | E (Barrente)               | 17,00                                 | 18,00                         |                   |  |
| <b>Tarifgeneration 1999</b> |                            |                                       |                               |                   |  |
| PDIZE, 3.1                  | B8 (Beitragsbefreiung)     | 15,00                                 | 16,00                         |                   |  |
| PDIZK 3.2                   | B8 (Barrente)              | 15,00                                 | 16,00                         |                   |  |
| <b>Tarifgeneration 2000</b> |                            |                                       |                               |                   |  |
| PDIZE, 4.1                  | B9, E9 (Beitragsbefreiung) | 15,00                                 | 16,00                         |                   |  |
| PDIZK 4.2                   | B9, E9 (Barrente)          | 15,00                                 | 16,00                         |                   |  |
| <b>Tarifgeneration 2003</b> |                            |                                       |                               |                   |  |
| PNIZE 1.1                   | BB10, BB50                 | 15,00                                 | 16,00                         |                   |  |
| 1.2                         | BR10, BR50                 | 15,00                                 | 16,00                         |                   |  |
| <b>Tarifgeneration 2004</b> |                            |                                       |                               |                   |  |
| PSIZE, 1.1                  | BB10, BB50                 | 15,00                                 | 16,00                         |                   |  |
| PSIZK 1.2                   | BR10, BR50                 | 15,00                                 | 16,00                         |                   |  |
| <b>Tarifgeneration 2005</b> |                            |                                       |                               |                   |  |
| PSIZM 1.1                   | BB10, BB50                 | 15,00                                 | 16,00                         |                   |  |
| 1.2                         | BR10, BR50                 | 15,00                                 | 16,00                         |                   |  |
| <b>Tarifgeneration 2007</b> |                            |                                       |                               |                   |  |
| P07I, 1.1                   | BB10, BB50, BB52           | 15,00                                 | 16,00                         |                   |  |
| P07IM 1.2                   | R10, BR50, BR52            | 15,00                                 | 16,00                         |                   |  |

**Erläuterungen:**

|                   |   |
|-------------------|---|
| Grunddividende    | Grundüberschuss in % des Jahresbeitrags                                     |
| Sofortdividende   | Sofortüberschuss in % des Jahresbeitrags                                    |
| Stammdividende a) | Zinsüberschuss in % des Deckungskapitals zum Beginn des Versicherungsjahres |
| Stammdividende b) | Zinsüberschuss in % des Deckungskapitals zum Ende des Versicherungsjahres   |

## 6.2. Zusatzversicherungen – Invaliditätszusatzversicherungen mit Einführung ab 2008

(Berufsunfähigkeits- und Erwerbsunfähigkeits-Zusatzversicherung)

| Bestands-<br>gruppe<br>Tarif-<br>klasse | Tarife | vor Eintritt der Berufsunfähigkeit<br>bzw. Erwerbsunfähigkeit | nach Eintritt der Berufsunfähigkeit<br>bzw. Erwerbsunfähigkeit |
|---|--------|---|--|
|   |        | Grundüberschuss   | Zinsüberschuss   |
| <b>Tarifgeneration 2008</b>             |        |   |  |
| P071                                    | 2.1    | B (Berufsunfähigkeit)   | 40,00  |
|   | 2.2    | B (Erwerbsunfähigkeit)  | 28,00  |
| <b>Tarifgeneration 2009</b>             |        |   |  |
| P071                                    | 3.1    | B (Berufsunfähigkeit)   | 40,00  |
|   | 3.2    | B (Erwerbsunfähigkeit)  | 28,00  |

**Erläuterungen:**

Grundüberschuss      in % des Beitrags  
Zinsüberschuss      in % des Deckungskapitals am Ende des Versicherungsjahres

# Allgemeine Festlegungen

## Zuwachsprogramm

Für Versicherungen mit Zuwachsprogramm gelten die gleichen Überschussanteile wie für die entsprechenden Versicherungen ohne Zuwachsprogramm.

## Bonussumme

Für Bonussummen gelten die gleichen Überschussanteile wie für die entsprechenden Versicherungen.

## Zuwachsrente (steigende Gewinnrente)

Für Zuwachsrenten gelten die gleichen Überschussanteile wie für die entsprechenden Versicherungen.

## Verzinsliche Ansammlung

Der Zinssatz bei verzinslicher Ansammlung der Überschussanteile beträgt 1,00 %.

Ausgenommen sind Versicherungen der Tarifklassen 11.1 und 11.2 bei Tarifen mit Einführung vor 1995 sowie der Tarifklassen 1.1, 1.2 und 1.3 in der Bestandsgruppe PD99E bzw. PD99K. Für diese Versicherungen beträgt der Zinssatz für die verzinsliche Ansammlung 3,50 %.

Ebenfalls ausgenommen sind Versicherungen der Tarifklassen 9. und 10. bei Tarifen mit Einführung vor 1995. Für diese Versicherungen beträgt der Zinssatz für die verzinsliche Ansammlung 3,00 %.

## Direktgutschrift

Für alle in Betracht kommenden kapitalbildenden Versicherungen wird im Jahr 2020 keine Direktgutschrift gewährt.



### Finanzierung der erforderlich gewordenen Auffüllung der Deckungsrückstellung wegen gesteigerter Lebenserwartung

Bei Rentenversicherungen des Altbestandes (Generationen 1968, 1983 und 1991) und des Neubestandes bis zur Tarifgeneration 2004 (Generationen 1995, 1998, 2000, 2003 und 2004) wurde zur Finanzierung der Auffüllung der Deckungsrückstellung ein reduzierter Überschusssatz für die Stammdividende festgelegt. Ab dem Jahr 2005 wurde der Überschusssatz für die Stammdividende jährlich um 0,5 %-Punkte, ab dem Jahr 2009 jährlich um 0,3 %-Punkte, im Jahr 2011 um 0,1 %-Punkte reduziert. Ab dem Jahr 2012 findet keine Reduzierung statt.

Versicherungen, die in der Aufschubzeit durch Rückkauf oder Tod oder nach Ablauf der Aufschubzeit durch Ausübung des Kapitalwahlrechts beendet werden, werden zu diesen Zeitpunkten im Hinblick auf die Überschussbeteiligung nachträglich so gestellt, als ob es die Kürzung der Überschusssätze für die Stammdividenden zur Finanzierung der Auffüllung der Deckungsrückstellung nicht gegeben hätte.

### Finanzierung der erforderlich gewordenen Auffüllung der Deckungsrückstellung (Zinszusatzreserve)

#### Kapitalversicherungen mit Einführung vor 1995

Bei Kapitalversicherungen der Tarifgeneration 1991 und bei Vermögensbildungsversicherungen der Tarifgeneration 1991 werden zur Finanzierung der Auffüllung der Deckungsrückstellung in den jeweils in der folgenden Tabelle angegebenen Jahren keine laufenden Überschüsse zugeteilt. Dies ist in den vorstehenden Tabellen bereits berücksichtigt.

Dadurch wurden folgende laufende Überschüsse nicht zugeteilt:

| Tarif-klasse                | beitragspflichtig/-frei | Überschussart   | Jahr       | Wert |
|-----------------------------|-------------------------|-----------------|------------|------|
| <b>Tarifgeneration 1991</b> |                         |                 |            |      |
| 6.1                         | beitragspflichtig       | Sofortdividende | 2014, 2015 | 0,90 |
| 6.1, 19.                    | beitragspflichtig       | Grunddividende  | 2014, 2015 | 0,90 |

Die nicht zugeteilten Überschüsse werden für jede Versicherung fiktiv fortgeschrieben entsprechend des Überschussystems der Versicherung. Auf diese Weise wird der Betrag erfasst, den die jeweilige Versicherung zur Finanzierung der Auffüllung der Deckungsrückstellung beigesteuert hat.

Zusätzlich wird bei den folgenden Versicherungen dieser fortgeschriebene Betrag verringert, um eine höhere garantierte Verzinsung dieser Versicherungen seit dem Jahr 2014 gegenüber den Versicherungen mit kleinerem garantierten Rechnungszins auszugleichen:

| Tarif-klasse  | Überschussart  | Jahr          | Wert |
|---|----------------|---------------|------|
| <b>Verringerung des fortgeschriebenen Betrags, Tarifgeneration 1991</b> |                |               |      |
| 6.1, 19.  | Stammdividende | 2014          | 0,20 |
|   |                | 2015          | 1,00 |
|   |                | 2016 bis 2018 | 3,50 |
|   |                | seit 2019     | 2,50 |

#### Erläuterungen:

|                 |   |
|-----------------|---|
| Grunddividende  | Grundüberschuss in % der Versicherungssumme                                 |
| Sofortdividende | Sofortüberschuss in % der Versicherungssumme                                |
| Stammdividende  | Zinsüberschuss in % des Deckungskapitals zum Beginn des Versicherungsjahres |

Bei Versicherungen, die durch Rückkauf oder Ablauf beendet werden, wird der dann vorhandene, fiktiv fortgeschriebene Betrag ausgezahlt, sofern dieser positiv ist. Bei Versicherungen, die durch Tod beendet werden, wird die sich aus dem dann vorhandenen, fiktiv fortgeschriebenen Betrag ergebende Todesfall-Leistung ausgezahlt, sofern diese positiv ist.

### Kapitalversicherungen mit Einführung ab 1995

Bei Kapitalversicherungen der Tarifgeneration 1995 und bei Vermögensbildungsversicherungen der Tarifgeneration 1995 werden zur Finanzierung der Auffüllung der Deckungsrückstellung in den jeweils in der folgenden Tabelle angegebenen Jahren keine laufenden Überschüsse zugeteilt. Dies ist in den vorstehenden Tabellen bereits berücksichtigt.

Dadurch wurden folgende laufende Überschüsse nicht zugeteilt:

| Bestandsgruppe              | Tarifklasse | beitragspflichtig/-frei | Überschussart   | Jahr       | Wert |
|-----------------------------|-------------|-------------------------|-----------------|------------|------|
| <b>Tarifgeneration 1995</b> |             |                         |                 |            |      |
| PD95E                       | 1.1         | beitragspflichtig       | Sofortdividende | 2014, 2015 | 0,80 |
|                             | 1.1         | beitragspflichtig       | Grunddividende  | 2014, 2015 | 0,80 |
|                             | 1.2         | beitragspflichtig       | Grunddividende  | 2014, 2015 | 1,80 |
|                             | 1.3         | beitragspflichtig       | Grunddividende  | 2014       | 0,90 |
| PD96E                       | 1.          | beitragspflichtig       | Grunddividende  | 2014, 2015 | 0,80 |

Die nicht zugeteilten Überschüsse werden für jede Versicherung fiktiv fortgeschrieben entsprechend des Überschussystems der Versicherung. Auf diese Weise wird der Betrag erfasst, den die jeweilige Versicherung zur Finanzierung der Auffüllung der Deckungsrückstellung beigesteuert hat.

Zusätzlich wird bei den folgenden Versicherungen dieser fortgeschriebene Betrag verringert, um eine höhere garantierte Verzinsung dieser Versicherungen seit dem Jahr 2014 gegenüber den Versicherungen mit kleinerem garantierten Rechnungszins auszugleichen:

| Bestandsgruppe  | Tarifklasse | Überschussart  | Jahr          | Wert |
|---|-------------|----------------|---------------|------|
| <b>Verringerung des fortgeschriebenen Betrags, Tarifgeneration 1995</b> |             |                |               |      |
| PD95E   | 1.1, 1.2    | Stammdividende | 2014          | 0,20 |
| PD96E   |             |                | 2015          | 1,00 |
|   | 1.          |                | 2016 bis 2018 | 3,50 |
|   |             |                | seit 2019     | 2,50 |
| PD95E   | 1.3         | Stammdividende | 2014          | 0,70 |
|   |             |                | 2015          | 1,50 |
|   |             |                | 2016 bis 2018 | 4,00 |
|   |             |                | seit 2019     | 3,00 |

#### Erläuterungen:

|                 |   |
|-----------------|---|
| Grunddividende  | Grundüberschuss in ‰ der Versicherungssumme                                 |
| Sofortdividende | Sofortüberschuss in ‰ der Versicherungssumme                                |
| Stammdividende  | Zinsüberschuss in % des Deckungskapitals zum Beginn des Versicherungsjahres |

Bei Versicherungen, die durch Rückkauf oder Ablauf beendet werden, wird der dann vorhandene, fiktiv fortgeschriebene Betrag ausgezahlt, sofern dieser positiv ist. Bei Versicherungen, die durch Tod beendet werden, wird die sich aus dem dann vorhandenen, fiktiv fortgeschriebenen Betrag ergebende Todesfall-Leistung ausgezahlt, sofern diese positiv ist.

## **Beteiligung der Versicherungsnehmer an den Bewertungsreserven gemäß §153 VVG**

### **Anspruchsberechtigte Versicherungen**

Eine Beteiligung an Bewertungsreserven nach §153 Abs. 3 VVG erhalten:

- kapitalbildende Lebensversicherungen, kapitalbildende Kollektivversicherungen und Vermögensbildungsversicherungen
  - der Tarifklassen 1., 2., 3., 4., 5.1, 5.2, 6.1, 6.2, 18. und 19. bei Tarifen mit Einführung vor 1995;
  - der Bestandsgruppen PD95E, PN95E, PS95E, PD96E, PN96E, PS96E;
- Rentenversicherungen in der Aufschubzeit
  - der Tarifklassen 9., 10. und 11.1 bei Tarifen mit Einführung vor 1995;
  - der Bestandsgruppen PD99E bzw. PD99K, PN99E bzw. PN99K sowie PS99E bzw. PS99K;
- sonstige Versicherungen gegen Einmalbeitrag
  - der Bestandsklassen PD98E;

aus Überschussanteilen gebildete Bonussummen und aus Überschussanteilen gebildete Ansammlungsguthaben, auch bei Versicherungen, die selbst keine Bewertungsreserven erhalten.

### **Anspruchsauslösende Geschäftsvorfälle**

Bei folgenden Geschäftsvorfällen erhalten anspruchsberechtigte Versicherungen einen Anteil an den zu verteilenden Bewertungsreserven:

- Ablauf,
- Kapitalabfindung,
- Rentenübergang bei aufgeschobenen Rentenversicherungen,
- Versicherungsfall,
- Kündigung.

### **Bewertungsstichtage**

Die Höhe der Bewertungsreserven wird monatlich neu ermittelt. Für anspruchsauslösende Geschäftsvorfälle im Jahr 2020 sind die Bewertungsreserven zum Ende des Vormonats maßgeblich. Bei anspruchsauslösenden Geschäftsvorfällen zum 31.1.2020 wird als Bewertungsstichtag der 7.1.2020 verwendet.

Sollten zwischen dem Bewertungsstichtag und dem Ende einer anspruchsberechtigten Versicherung bzw. dem Ende der Aufschubzeit einer anspruchsberechtigten Versicherung unvorhergesehene Ereignisse eintreten, die sich auf die Bewertungsreserven auswirken können, sind wir berechtigt, die Höhe der Bewertungsreserven neu zu ermitteln und diese bei einer wesentlichen Änderung als Basis für die Ermittlung des Anteils der Versicherung an den Bewertungsreserven anzusetzen.

### **Bemessungsgröße**

Der Anteil einer anspruchsberechtigten Versicherung an den zu verteilenden Bewertungsreserven wird als Verhältnis der Summe der Kapitalguthaben über die gesamte bisherige Vertragslaufzeit zur Summe der Kapitalguthaben über die jeweilige gesamte bisherige Vertragslaufzeit aller anspruchsberechtigten Versicherungen ermittelt.

### **Beteiligung an der Bewertungsreserve für Rentenversicherungen im Rentenbezug**

Eine Beteiligung an Bewertungsreserven nach §153 Abs. 2 VVG durch erhöhte laufende Überschussanteile erhalten folgende Rentenversicherungen im Rentenbezug:

- der Tarifklassen 9., 10., 11.1 und 11.2 bei Tarifen mit Einführung vor 1995 und mit Rentenbeginn vor dem 1.1.2004;
- in der Bestandsgruppe PD99E bzw. PD99K die Tarifklassen 1.1, 1.2, 2.1, 2.2, 3.1 und 3.2 und mit Rentenbeginn vor dem 1.1.2004;
- in der Bestandsgruppe PN99E bzw. PN99K die Tarifklasse 1.;
- in der Bestandsgruppe PS99E bzw. PS99K die Tarifklassen 1., 2.1 und 2.2;
- in der Bestandsgruppe P07R die Tarifklassen 1.1, 1.2, 2.1 und 2.2.

Für diese Versicherungen wird der laufende Überschussanteil um 0,20 % (0,25 %)-Punkte erhöht.

Eine Beteiligung an Bewertungsreserven nach §153 Abs. 2 VVG durch erhöhte laufende Überschussanteile erhalten folgende Rentenversicherungen im Rentenbezug:

- der Tarifklassen 9., 10., 11.1 und 11.2 bei Tarifen mit Einführung vor 1995 und mit Rentenbeginn ab dem 1.1.2004;
- in der Bestandsgruppe PD99E bzw. PD99K die Tarifklassen 1.1, 1.2, 2.1, 2.2, 3.1 und 3.2 und mit Rentenbeginn ab dem 1.1.2004.

Für diese Versicherungen wird der laufende Überschussanteil um 0,22 % (0,275 %)-Punkte erhöht.

In den vorstehenden Tabellen sind bereits die erhöhten Sätze ausgewiesen.

# Fondsabhängige Überschussbeteiligung

Eine fondsabhängige, jährliche Überschussbeteiligung in % des jeweiligen Fondsguthabens wird für folgende Versicherungen, sofern als Überschussverwendung FondsPlus vereinbart wurde, gewährt:

- in der Bestandsgruppe P07RF die Tarifklasse 4.1.

| Fondsname   | ISIN <sup>1)</sup> | Überschussanteil in % p.a. des jeweiligen Fondsguthabens |
|---|--------------------|--|
| ARERO-Der Weltfonds   | LU0360863863       | 0,000  |
| Bantleon Opportunities L PA   | LU0337414485       | 0,638  |
| BGF Global Allocation Fund A2 EUR                                     | LU0171283459       | 0,800  |
| BGF Sustainable Energy Fd.A2 EUR                                      | LU0171289902       | 0,858  |
| BGF World Financials Fund A2 EUR                                      | LU0171304719       | 0,800  |
| BGF World Mining Fund A2 EUR  | LU0172157280       | 0,858  |
| C-QUADRAT ARTS Best Momentum (EUR) T                                  | AT0000825393       | 0,700  |
| C-QUADRAT ARTS TR Dynamic   | AT0000634738       | 0,720  |
| C-QUADRAT GreenStars ESG S  | AT0000A12G92       | 0,000  |
| C-QUADRAT Stuttgarter BalanceStars aktiv                              | AT0000A12GB5       | 0,500  |
| Carmignac Patrimoine A EUR acc  | FR0010135103       | 0,700  |
| Comgest Growth Europe T   | IE0004766675       | 0,425  |
| DWS Akkumula  | DE0008474024       | 0,419  |
| DWS Concept Kaldemorgen LC  | LU0599946893       | 0,750  |
| DWS Defensiv  | DE000DWS1UR7       | 0,600  |
| DWS Deutschland LC  | DE0008490962       | 0,400  |
| DWS Emerging Marktes Typ O  | DE0009773010       | 0,820  |
| DWS Euro Bond Fund  | DE0008476516       | 0,300  |
| DWS Euro Flexizins  | DE0008474230       | 0,065  |
| DWS Health Care Typ O   | DE0009769851       | 0,820  |
| DWS Inter-Renta LD EUR  | DE0008474040       | 0,212  |
| DWS Osteuropa   | LU0062756647       | 0,513  |
| DWS Top Asien LC  | DE0009769760       | 0,419  |
| DWS Top Dividende LD  | DE0009848119       | 0,419  |
| DWS Top Europe  | DE0009769729       | 0,400  |
| DWS Top World   | DE0009769794       | 0,419  |
| DWS Vermögensbildungsfonds I LD                                       | DE0008476524       | 0,419  |
| DWS Vermögensmandat Balance   | LU0309483435       | 0,800  |
| DWS Vermögensmandat Dynamic   | LU0309483781       | 0,900  |
| Ethna-AKTIV (A)   | LU0136412771       | 0,550  |
| Ethna-DEFENSIV (T)  | LU0279509144       | 0,255  |
| FF - America Fund A Dis EUR   | LU0069450822       | 0,705  |
| FF - EMEA Fund A Acc EUR  | LU0303816705       | 0,705  |
| FF - Euro Cash Fund A Dis EUR   | LU0064964074       | 0,188 (0,000)  |
| FF - European Growth Fund A Dis EUR                                   | LU0048578792       | 0,705  |
| FF - Germany Fund A Dis EUR   | LU0048580004       | 0,705  |
| FF - International Fund A Dis EUR                                     | LU0069451390       | 0,705  |
| FF - Latin America Fund A Dis USD                                     | LU0050427557       | 0,705  |
| Flossbach von Storch SICAV - Multiple Opportunities R                 | LU0323578657       | 0,530  |
| Fondak A EUR  | DE0008471012       | 0,660  |
| Franklin Mutual Beacon Fd.A acc EUR                                   | LU0140362707       | 0,011 (0,765)  |
| H & A PRIME VALUES Income (EUR) R A                                   | AT0000973029       | 0,364  |
| HSBC GIF Gl.Eq. Climate Change AC USD                                 | LU0323239441       | 0,745  |
| HSBC GIF Indian Equity AD USD   | LU0066902890       | 0,745  |
| International Asset Management Fund - Global Opportunity Flexibel EUR | LU0275530011       | 0,425  |
| Invesco Balanced-Risk Allocation A                                    | LU0432616737       | 0,598  |
| JPM America Eq.A(Acc)USD  | LU0210528500       | 0,701  |
| JPM Pac.Eq.A Dis USD  | LU0052474979       | 0,800  |
| JSS Su.Portfolio Balanced(EUR)P EUR D                                 | LU0058892943       | 0,700  |
| JSS Sustainable Equity-Water P EUR Dis                                | LU0333595436       | 0,675  |

<sup>1)</sup> International Securities Identification Number

| Fondsname                               | ISIN <sup>1)</sup> | Überschussanteil in % p.a.<br>des jeweiligen Fondsguthabens |
|---|--------------------|---|
| Jul.Baer M.Par.Rob.SAM Sm.Energ.EUR B   | LU0175571735       | 0,510   |
| M & W Privat                            | LU0275832706       | 0,500   |
| M&G(Lux)Global Themes Fd.A Acc EUR      | LU1670628491       | 0,900   |
| M&G(Lux)Japan Smaller Comp.Fd.A EUR     | LU1670715975       | 0,700   |
| Magellan C                              | FR0000292278       | 0,650   |
| Multi Invest OP                         | LU0103598305       | 0,550   |
| Nordea 1 Asian Focus Equity Fd.BP USD   | LU0064675985       | 0,750   |
| Nordea 1 European Value Fd.BP EUR       | LU0064319337       | 0,700   |
| Nordea 1 North American Value BP USD    | LU0076314649       | 0,550   |
| Oddo BHF Money Market CR EUR            | DE0009770206       | 0,043   |
| ÖkoWorld ÖkoVision Classic C            | LU0061928585       | 0,325   |
| Pictet Biotech P USD                    | LU0090689299       | 0,816   |
| Pictet Clean Energy P EUR               | LU0280435388       | 0,816   |
| Pictet Gl.Enviro.Opp.P EUR              | LU0503631714       | 0,816   |
| Pictet Timber P EUR                     | LU0340559557       | 0,816   |
| Pictet-Short-Term Money Market EUR-P dy | LU0128494514       | 0,000   |
| Robeco BP Global Premium Equities D EUR | LU0203975437       | 0,531   |
| Schroder ISF EM D.A.Re.A Acc EUR H      | LU0177592218       | 0,705   |
| Schroder ISF Gl.Divers.Gro.EUR A Acc    | LU0776410689       | 0,705   |
| Schroder ISF Greater China USD A Acc    | LU0140636845       | 0,705   |
| smart-invest - HELIOS AR B              | LU0146463616       | 0,470   |
| Swisscanto(LU)Pf.Fd.Sustain.Bal.(EUR)AT | LU0208341536       | 0,459 (0,516)   |
| Templeton Asian Growth Fd.A acc USD     | LU0128522157       | 0,017 (0,944)   |
| Templeton BRIC Fd.A acc EUR             | LU0229946628       | 0,700   |
| Templeton Glob.Total Ret.A Acc EUR-H1   | LU0294221097       | 0,453   |
| Templeton Growth Euro Fd.A acc EUR      | LU0114760746       | 0,012 (0,780)   |
| terrAssisi Aktien I AMI                 | DE0009847343       | 0,425   |
| terrAssisi Renten I AMI                 | DE000A0NGJV5       | 0,111   |
| Threadneedle(L)Eur.High Y.B.F.1E EUR    | LU1829334579       | 0,557 (0,580)   |
| Threadneedle(L)Europ.Sm.Comp.1E EUR     | LU1864952335       | 0,011 (0,750)   |
| Threadneedle(L)European Select F.1E EUR | LU1868839181       | 0,011 (0,500)   |
| Vontobel F.mtx Sus.Em.M.Leaders N USD   | LU1626216961       | 0,000   |

<sup>1)</sup> International Securities Identification Number

**Überschussanteile**

**im Jahr 2020**

für die PLUS Lebensversicherungs AG

**Übertragener Bestand der Familienschutz Lebensversicherung AG**

Festgelegte Überschussätze für die 2020 fälligen Überschussanteile.  
Abweichende Vorjahreswerte sind in Klammern vermerkt.

# Tarife mit Einführung vor 1995

## 1. Gemischte Kapitalversicherungen

| Abrechnungs-<br>verband | Tarife                                      | vor Wegfall<br>der Unfallversicherung | nach Wegfall<br>der Unfallversicherung |                    |
|-------------------------|---|---------------------------------------|--|--------------------|
|                         |   | Grundüberschuss a)                    | Grundüberschuss a)                     | Grundüberschuss b) |
| G                       | 1.1<br>FU-Tarife:<br>FU mit Beginn vor 1965 | 35,00 (30,00)                         | 35,00 (30,00)                          | 5,00               |

### Erläuterungen:

Grundüberschuss a) in % des Beitrags

Grundüberschuss b) in % des Beitrags, der durch Wegfall der Unfallversicherung zur Summenerhöhung verwendet wird

| Abrechnungs-<br>verband | Tarife   | beitragspflichtige<br>Versicherung |                       |                        |                        | beitragsfreie<br>Versicherung |
|-------------------------|--|------------------------------------|-----------------------|------------------------|------------------------|-------------------------------|
|                         |  | Grund-<br>überschuss               | Risiko-<br>überschuss | Zins-<br>überschuss a) | Zins-<br>überschuss b) | Zins-<br>überschuss b)        |
| G                       | 1.2<br>FUST-Tarife:<br>ZF mit Beginn vor 1960<br>ZU mit Beginn vor 1960<br>Z   |                                    | 40,00                 | 0,50                   |                        |                               |
|                         | 1.3<br>FUST-Tarife:<br>ZF mit Beginn ab 1960<br>ZU mit Beginn ab 1960<br>F mit Beginn ab 1965<br>FU mit Beginn ab 1965 |                                    | 40,00                 | 1,00                   |                        |                               |
|                         | 2.<br>FS-Tarife  |                                    | 40,00                 |                        | 1,00                   | 1,00                          |

### Erläuterungen:

Grundüberschuss in % des Beitrags

Risikoüberschuss in % des Risikobeitrags

Zinsüberschuss a) in % des arithmetischen Mittels aus dem Deckungskapital am Anfang und am Ende des Versicherungsjahres

Zinsüberschuss b) in % des Deckungskapitals am Ende des Versicherungsjahres, abgezinst mit dem Rechnungszins auf den Beginn des Versicherungsjahres

| Abrechnungs-<br>verband | Tarife   | beitragspflichtige<br>Versicherung |                | beitragsfreie<br>Versicherung |
|-------------------------|--|------------------------------------|----------------|-------------------------------|
|                         |  | Risikoüberschuss                   | Zinsüberschuss | Zinsüberschuss                |
| G                       | 3.<br>10 M/W<br>11 M/W                                   | 35,00                              | 0,50           | 0,50                          |
|                         | 4.<br>13 M/W<br>13.5 M/W                                 |                                    | 0,50           | 0,50                          |
|                         | 5.<br>F 10 M/W<br>F 14.7 M/W<br>F 14.8 M/W<br>F 17.0 M/W | 20,00                              | 0,50           | 0,50                          |
|                         | 6.<br>F 13 M/W   |                                    | 0,50           | 0,50                          |

### Erläuterungen:

Risikoüberschuss in % des Risikobeitrags

Zinsüberschuss in % des Deckungskapitals am Ende des Versicherungsjahres, abgezinst mit dem Rechnungszins auf den Beginn des Versicherungsjahres



# Tarife mit Einführung ab 1995

## 1. Gemischte Kapitalversicherungen

### 1.1. Gemischte Kapitalversicherungen mit Einführung vor 2008

#### Tarifgeneration 1998

| Bestands-<br>gruppe | Tarif-<br>klasse | Tarife             | beitragspflichtige<br>Versicherung |                  |                | beitragsfreie<br>Versicherung |
|---------------------|------------------|--------------------|------------------------------------|------------------|----------------|-------------------------------|
|                     |                  |                    | Grundüberschuss                    | Risikoüberschuss | Zinsüberschuss | Zinsüberschuss                |
| G95                 | 1.               | L10, L13, L14.7    | 2,00                               | 40,00            |                |                               |
|                     |                  | LA10, LA13, LA14.7 | 2,00                               | 10,00            |                |                               |

#### Tarifgeneration 2000

| Bestands-<br>gruppe | Tarif-<br>klasse | Tarife                 | beitragspflichtige<br>Versicherung |                  |                | beitragsfreie<br>Versicherung |
|---------------------|------------------|------------------------|------------------------------------|------------------|----------------|-------------------------------|
|                     |                  |                        | Grundüberschuss                    | Risikoüberschuss | Zinsüberschuss | Zinsüberschuss                |
| G95                 | 2.               | K10, K13, K14, K15     | 2,00                               | 40,00            | 0,75           | 0,75                          |
|                     |                  | KA10, KA13, KA14, KA15 | 2,00                               | 10,00            | 0,75           | 0,75                          |

#### Erläuterungen:

|                  |   |
|------------------|---|
| Grundüberschuss  | in % des Bruttojahresbeitrags   |
| Risikoüberschuss | in % des Risikobeitrags   |
| Zinsüberschuss   | in % des Deckungskapitals am Ende des Versicherungsjahres, abgezinst mit dem Rechnungszins auf den Beginn des Versicherungsjahres |

#### Tarifgeneration 2004

| Bestands-<br>gruppe | Tarif-<br>klasse | Tarife                         | beitragspflichtige<br>Versicherung |                  |                   | beitragsfreie<br>Versicherung |
|---------------------|------------------|--------------------------------|------------------------------------|------------------|-------------------|-------------------------------|
|                     |                  |                                | Grundüberschuss                    | Risikoüberschuss | Zinsüberschuss a) | Zinsüberschuss b)             |
| G95                 | 3.               | K10.3, K13.3, K14.3, K15.3     | 2,00                               | 40,00            | 1,25              | 1,25                          |
|                     |                  | KA10.3, KA13.3, KA14.3, KA15.3 | 2,00                               | 10,00            | 1,25              | 1,25                          |

#### Tarifgeneration 2005

| Bestands-<br>gruppe | Tarif-<br>klasse | Tarife                         | beitragspflichtige<br>Versicherung |                  |                   | beitragsfreie<br>Versicherung |
|---------------------|------------------|--------------------------------|------------------------------------|------------------|-------------------|-------------------------------|
|                     |                  |                                | Grundüberschuss                    | Risikoüberschuss | Zinsüberschuss a) | Zinsüberschuss b)             |
| G95                 | 4.1              | K10.4, K13.4, K14.4, K15.4     | 2,00                               | 40,00            | 1,25              | 1,25                          |
|                     |                  | KA10.4, KA13.4, KA14.4, KA15.4 | 2,00                               | 10,00            | 1,25              | 1,25                          |
|                     | 4.2              | KA16.4                         | 2,00                               | 10,00            | 1,25              | 1,25                          |

#### Tarifgeneration 2007

| Bestands-<br>gruppe | Tarif-<br>klasse | Tarife         | beitragspflichtige<br>Versicherung |                  |                   | beitragsfreie<br>Versicherung |
|---------------------|------------------|----------------|------------------------------------|------------------|-------------------|-------------------------------|
|                     |                  |                | Grundüberschuss                    | Risikoüberschuss | Zinsüberschuss a) | Zinsüberschuss b)             |
| G95                 | 5.1              | K10.5, K15.5   | 2,00                               | 40,00            | 1,75              | 1,75                          |
|                     |                  | KA10.5, KA15.5 | 2,00                               | 10,00            | 1,75              | 1,75                          |
|                     | 5.2              | KA16.5         | 2,00                               | 10,00            | 1,75              | 1,75                          |

#### Erläuterungen:

|                   |   |
|-------------------|---|
| Grundüberschuss   | in % des Bruttojahresbeitrags   |
| Risikoüberschuss  | in % des Risikobeitrags   |
| Zinsüberschuss a) | in % des arithmetischen Mittels aus dem Deckungskapital am Anfang und am Ende des Versicherungsjahres                             |
| Zinsüberschuss b) | in % des Deckungskapitals am Ende des Versicherungsjahres, abgezinst mit dem Rechnungszins auf den Beginn des Versicherungsjahres |

## 1.2. Gemischte Kapitalversicherungen mit Einführung ab 2008

### Tarifgeneration 2008

| Bestands-<br>gruppe | Tarif-<br>klasse | Tarife | beitragspflichtige<br>Versicherung |                  |                | beitragsfreie<br>Versicherung |
|---------------------|------------------|--------|------------------------------------|------------------|----------------|-------------------------------|
|                     |                  |        | Grundüberschuss                    | Risikoüberschuss | Zinsüberschuss | Zinsüberschuss                |
| FG08                | 6.1              | 10     | 2,00                               |                  | 1,75           | 1,75                          |
|                     | 6.2              | 15     | 2,00                               |                  | 1,75           | 1,75                          |

#### Erläuterungen:

Grundüberschuss in % des Bruttojahresbeitrags

Risikoüberschuss in % des Risikobeitrags

Zinsüberschuss a) in % des arithmetischen Mittels aus dem Deckungskapital am Anfang und am Ende des Versicherungsjahres

Zinsüberschuss b) in % des Deckungskapitals am Ende des Versicherungsjahres, abgezinst mit dem Rechnungszins auf den Beginn des Versicherungsjahres

## 2. Rentenversicherungen

### 2.1. Rentenversicherungen mit Einführung vor 2008

#### Tarifgeneration 1998

| Bestands-<br>gruppe | Tarife | vor Rentenbezug                    |                |                               | im Rentenbezug |
|---------------------|--------|------------------------------------|----------------|-------------------------------|----------------|
|                     |        | beitragspflichtige<br>Versicherung |                | beitragsfreie<br>Versicherung |                |
| Tarif-<br>klasse    |        | Grundüberschuss                    | Zinsüberschuss | Zinsüberschuss                | Rentenerhöhung |
| E95 1.              | FR1    | 2,00                               |                |                               | 0,05           |

#### Tarifgeneration 2000

| Bestands-<br>gruppe | Tarife | vor Rentenbezug                    |                |                               | im Rentenbezug |
|---------------------|--------|------------------------------------|----------------|-------------------------------|----------------|
|                     |        | beitragspflichtige<br>Versicherung |                | beitragsfreie<br>Versicherung |                |
| Tarif-<br>klasse    |        | Grundüberschuss                    | Zinsüberschuss | Zinsüberschuss                | Rentenerhöhung |
| E95 2.              | FR1.1  | 2,00                               | 0,75           | 0,75                          | 0,80           |

#### Erläuterungen:

|                 |   |
|-----------------|---|
| Grundüberschuss | in % des Bruttojahresbeitrags   |
| Zinsüberschuss  | in % des Deckungskapitals am Ende des Versicherungsjahres, abgezinst mit dem Rechnungszins auf den Beginn des Versicherungsjahres |
| Rentenerhöhung  | in % der Gesamtrente  |

#### Tarifgeneration 2004

| Bestands-<br>gruppe | Tarife | vor Rentenbezug                    |                   |                               | im Rentenbezug |
|---------------------|--------|------------------------------------|-------------------|-------------------------------|----------------|
|                     |        | beitragspflichtige<br>Versicherung |                   | beitragsfreie<br>Versicherung |                |
| Tarif-<br>klasse    |        | Grundüberschuss                    | Zinsüberschuss a) | Zinsüberschuss b)             | Rentenerhöhung |
| E95 3.              | FR1.3  | 2,00                               | 1,25              | 1,25                          | 1,30           |

#### Erläuterungen:

|                   |   |
|-------------------|---|
| Grundüberschuss   | in % des Bruttojahresbeitrags   |
| Zinsüberschuss a) | in % des arithmetischen Mittels aus dem Deckungskapital am Anfang und am Ende des Versicherungsjahres                             |
| Zinsüberschuss b) | in % des Deckungskapitals am Ende des Versicherungsjahres, abgezinst mit dem Rechnungszins auf den Beginn des Versicherungsjahres |
| Rentenerhöhung    | in % der Gesamtrente  |

#### Tarifgeneration 2005

| Bestands-<br>gruppe | Tarife | vor Rentenbezug                    |                   |                               | im Rentenbezug    |
|---------------------|--------|------------------------------------|-------------------|-------------------------------|-------------------|
|                     |        | beitragspflichtige<br>Versicherung |                   | beitragsfreie<br>Versicherung |                   |
| Tarif-<br>klasse    |        | Grundüberschuss                    | Zinsüberschuss a) | Zinsüberschuss b)             | Zinsüberschuss c) |
| E95 4.              | FR1.4  | 2,00                               | 1,25              | 1,25                          | 1,30              |

#### Erläuterungen:

|                   |   |
|-------------------|---|
| Grundüberschuss   | in % des Bruttojahresbeitrags   |
| Zinsüberschuss a) | in % des arithmetischen Mittels aus dem Deckungskapital am Anfang und am Ende des Versicherungsjahres                             |
| Zinsüberschuss b) | in % des Deckungskapitals am Ende des Versicherungsjahres, abgezinst mit dem Rechnungszins auf den Beginn des Versicherungsjahres |
| Zinsüberschuss c) | in % des Deckungskapitals am Ende des Versicherungsjahres   |

### 2.2. Rentenversicherungen mit Einführung ab 2008

#### Tarifgeneration 2008

| Bestands-<br>gruppe | Tarife | vor Rentenbezug                    |                   |                               | im Rentenbezug    |
|---------------------|--------|------------------------------------|-------------------|-------------------------------|-------------------|
|                     |        | beitragspflichtige<br>Versicherung |                   | beitragsfreie<br>Versicherung |                   |
| Tarif-<br>klasse    |        | Grundüberschuss                    | Zinsüberschuss a) | Zinsüberschuss b)             | Zinsüberschuss c) |
| FE08 5.             | 30     | 2,00                               | 1,75              | 1,75                          | 1,80              |

#### Erläuterungen:

|                   |   |
|-------------------|---|
| Grundüberschuss   | in % des Bruttojahresbeitrags   |
| Zinsüberschuss a) | in % des arithmetischen Mittels aus dem Deckungskapital am Anfang und am Ende des Versicherungsjahres                             |
| Zinsüberschuss b) | in % des Deckungskapitals am Ende des Versicherungsjahres, abgezinst mit dem Rechnungszins auf den Beginn des Versicherungsjahres |
| Zinsüberschuss c) | in % des Deckungskapitals am Ende des Versicherungsjahres   |

### 3. Rentenversicherungen nach AVmG

#### 3.1. Rentenversicherungen nach AVmG mit Einführung vor 2008

##### Tarifgeneration 2002

| Bestands-<br>gruppe | Tarife | vor Rentenbezug                    |                   |   | im Rentenbezug    |      |
|---------------------|--------|------------------------------------|-------------------|---|-------------------|------|
|                     |        | beitragspflichtige<br>Versicherung |                   | beitragsfreie Versicherung bzw.<br>Versicherung gegen Einmalbeitrag |                   |      |
| Tarif-<br>klasse    |        | Grundüberschuss                    | Zinsüberschuss a) | Zinsüberschuss b)   | Zinsüberschuss c) |      |
| FRI02               | 1.1    | FR35.10                            | 2,00              | 0,75  | 0,75              | 0,80 |
|                     | 1.2    | FR35.Z                             |                   |   | 0,75              | 0,80 |

##### Tarifgeneration 2004

| Bestands-<br>gruppe | Tarife | vor Rentenbezug                    |                   |   | im Rentenbezug    |      |
|---------------------|--------|------------------------------------|-------------------|---|-------------------|------|
|                     |        | beitragspflichtige<br>Versicherung |                   | beitragsfreie Versicherung bzw.<br>Versicherung gegen Einmalbeitrag |                   |      |
| Tarif-<br>klasse    |        | Grundüberschuss                    | Zinsüberschuss a) | Zinsüberschuss b)   | Zinsüberschuss c) |      |
| FRI02               | 2.1    | FR35.10                            | 2,00              | 1,25  | 1,25              | 1,30 |
|                     | 2.2    | FR35.Z                             |                   |   | 1,25              | 1,30 |

##### Tarifgeneration 2007

| Bestands-<br>gruppe | Tarife | vor Rentenbezug                    |                   |   | im Rentenbezug    |      |
|---------------------|--------|------------------------------------|-------------------|---|-------------------|------|
|                     |        | beitragspflichtige<br>Versicherung |                   | beitragsfreie Versicherung bzw.<br>Versicherung gegen Einmalbeitrag |                   |      |
| Tarif-<br>klasse    |        | Grundüberschuss                    | Zinsüberschuss a) | Zinsüberschuss b)   | Zinsüberschuss c) |      |
| FRI02               | 3.1    | FR35.10                            | 2,00              | 1,75  | 1,75              | 1,80 |
|                     | 3.2    | FR35.Z                             |                   |   | 1,75              | 1,80 |

##### Erläuterungen:

- Grundüberschuss in % des Bruttojahresbeitrags
- Zinsüberschuss a) in % des arithmetischen Mittels aus dem Deckungskapital am Anfang und am Ende des Versicherungsjahres
- Zinsüberschuss b) in % des Deckungskapitals am Ende des Versicherungsjahres, abgezinst mit dem Rechnungszins auf den Beginn des Versicherungsjahres
- Zinsüberschuss c) in % des Deckungskapitals am Ende des Versicherungsjahres

#### 3.2. Rentenversicherungen nach AVmG mit Einführung ab 2008

##### Tarifgeneration 2008

| Bestands-<br>gruppe | Tarife | vor Rentenbezug                 |                   |   | im Rentenbezug    |      |
|---------------------|--------|---------------------------------|-------------------|---|-------------------|------|
|                     |        | beitragspflichtige Versicherung |                   | beitragsfreie Versicherung bzw.<br>Versicherung gegen Einmalbeitrag |                   |      |
| Tarif-<br>klasse    |        | Grundüberschuss                 | Zinsüberschuss a) | Zinsüberschuss b)   | Zinsüberschuss c) |      |
| FRI02               | 4.1    | 35                              | 2,00              | 1,75  | 1,75              | 1,80 |
|                     | 4.2    | 35.Z                            |                   |   | 1,75              | 1,80 |

##### Erläuterungen:

- Grundüberschuss in % des Bruttojahresbeitrags
- Zinsüberschuss a) in % des arithmetischen Mittels aus dem Deckungskapital am Anfang und am Ende des Versicherungsjahres
- Zinsüberschuss b) in % des Deckungskapitals am Ende des Versicherungsjahres, abgezinst mit dem Rechnungszins auf den Beginn des Versicherungsjahres
- Zinsüberschuss c) in % des Deckungskapitals am Ende des Versicherungsjahres

# Allgemeine Festlegungen

## Schlussüberschussanteile

### Kapitalversicherungen

Die Höhe der Schlussüberschussanteile ergibt sich in ‰ der Versicherungssumme je Jahr. Die folgenden Versicherungen erhalten Schlussüberschussanteile, sofern ihre Versicherungsdauer im Jahr 2020 abläuft:

#### Tarifgenerationen vor 1995

| Bestandsgruppe | Tarifklasse | Jahr                          | Schlussüberschussatz |
|----------------|-------------|-------------------------------|----------------------|
| G              | 1.1         | seit dem 4. Versicherungsjahr | 1,50                 |

Die Höhe der Schlussüberschussanteile ergibt sich als Endwert einer Zeitrente in ‰ der Versicherungssumme (ggf. der Erlebensfallsumme, falls abweichend) je Jahr. In den folgenden Tabellen wird der Schlussüberschussatz in ‰ für die jeweiligen Tarife und Jahre sowie die jährliche Verzinsung in % dargestellt.

Die folgenden Versicherungen erhalten Schlussüberschussanteile, sofern ihre Versicherungsdauer im Jahr 2020 abläuft:

#### Tarifgenerationen vor 1995

| Bestandsgruppe | Tarifklasse             | Jahr          | Schlussüberschussatz | Verzinsung |
|----------------|-------------------------|---------------|----------------------|------------|
| G              | 1.2, 1.3, 2.,<br>3., 4. | seit 2010     | 0,60                 | 7,50       |
|                |                         | bis 2013      | 0,60                 | 7,50       |
|                |                         | 2014          | 0,60                 | 6,20       |
|                |                         | 2015 bis 2018 | 0,60                 | 7,50       |
|                |                         | seit 2019     | 0,60                 | 6,75       |
|                | 5., 6.                  | 2010 bis 2013 | 1,20                 | 7,50       |
|                |                         | 2014          | 1,20                 | 5,40       |
|                |                         | 2015 bis 2018 | 1,20                 | 7,50       |
|                |                         | seit 2019     | 1,20                 | 6,75       |

#### Tarifgeneration 1998

| Bestandsgruppe | Tarifklasse          | Jahr            | Schlussüberschussatz | Verzinsung |      |
|----------------|----------------------|-----------------|----------------------|------------|------|
| G95            | 1. beitragspflichtig | 2010 bis 2012   | 0,60                 | 7,50       |      |
|                |                      | 2013            | 0,60                 | 5,75       |      |
|                |                      | 2014            | 0,975                | 3,30       |      |
|                |                      | 2015            | 1,425                | 8,40       |      |
|                |                      | 2016 bis 2018   | 1,20                 | 7,50       |      |
|                |                      | seit 2019       | 1,20                 | 6,50       |      |
|                |                      | 1. beitragsfrei | 2010 bis 2012        | 0,60       | 7,50 |
|                |                      |                 | 2013                 | 0,60       | 5,75 |
|                | 2014                 |                 | 0,375                | 3,30       |      |
|                | 2015                 |                 | 0,825                | 8,40       |      |
|                | 2016 bis 2018        |                 | 0,60                 | 7,50       |      |
|                | seit 2019            |                 | 0,60                 | 6,50       |      |

#### Tarifgeneration 2000

| Bestandsgruppe | Tarifklasse          | Jahr          | Schlussüberschussatz | Verzinsung |
|----------------|----------------------|---------------|----------------------|------------|
| G95            | 2. beitragspflichtig | 2010 bis 2013 | 0,60                 | 7,50       |
|                |                      | 2014 bis 2018 | 1,20                 | 7,50       |
|                |                      | seit 2019     | 1,20                 | 7,10       |
|                | 2. beitragsfrei      | 2010 bis 2018 | 0,60                 | 7,50       |
|                |                      | seit 2019     | 0,60                 | 7,10       |

**Tarifgenerationen 2004, 2005 und 2007**

| Bestandsgruppe | Tarifklasse                    | Jahr          | Schlussüberschussatz | Verzinsung |
|----------------|--------------------------------|---------------|----------------------|------------|
| G95            | 3., 4.1, 5.1 beitragspflichtig | 2010 bis 2013 | 0,60                 | 7,50       |
|                |                                | seit 2014     | 1,20                 | 7,50       |
|                | 3., 4.1, 5.1 beitragsfrei      | seit 2010     | 0,60                 | 7,50       |

**Tarifgeneration 2008**

| Bestandsgruppe | Tarifklasse           | Jahr                     | Schlussüberschussatz | Verzinsung |
|----------------|-----------------------|--------------------------|----------------------|------------|
| FG08           | 6.1 beitragspflichtig | bis 2013                 | 0,60                 | 7,50       |
|                |                       | seit 2014                | 0,90                 | 7,50       |
|                | 6.1 beitragsfrei      | seit Versicherungsbeginn | 0,60                 | 7,50       |

Die folgenden Versicherungen erhalten Schlussüberschussanteile, sofern die versicherte Person im Jahr 2020 stirbt:

**Tarifgenerationen 2005 und 2007**

| Bestandsgruppe | Tarifklasse                | Jahr          | Schlussüberschussatz | Verzinsung |
|----------------|----------------------------|---------------|----------------------|------------|
| G95            | 4.2, 5.2 beitragspflichtig | 2010 bis 2013 | 0,60                 | 7,50       |
|                |                            | seit 2014     | 1,20                 | 7,50       |
|                | 4.2, 5.2 beitragsfrei      | seit 2010     | 0,60                 | 7,50       |

**Tarifgeneration 2008**

| Bestandsgruppe | Tarifklasse           | Jahr                     | Schlussüberschussatz | Verzinsung |
|----------------|-----------------------|--------------------------|----------------------|------------|
| FG08           | 6.2 beitragspflichtig | bis 2013                 | 0,60                 | 7,50       |
|                |                       | seit 2014                | 0,90                 | 7,50       |
|                | 6.2 beitragsfrei      | seit Versicherungsbeginn | 0,60                 | 7,50       |

**Rentenversicherungen**

Die Höhe der Schlussüberschussanteile ergibt sich als Endwert einer Zeitrente in % der Kapitalabfindung bzw. des Deckungskapitals zum Ende der Aufschubzeit je Jahr. In den folgenden Tabellen wird der Schlussüberschussatz in % für die jeweiligen Tarife und Jahre sowie die jährliche Verzinsung in % dargestellt.

Die folgenden Versicherungen erhalten Schlussüberschussanteile, sofern ihre Aufschubzeit im Jahr 2020 abläuft:

**Tarifgeneration 1998**

| Bestandsgruppe | Tarifklasse          | Jahr            | Schlussüberschussatz | Verzinsung |
|----------------|----------------------|-----------------|----------------------|------------|
| E95            | 1. beitragspflichtig | 2010 bis 2012   | 0,60                 | 7,25       |
|                |                      | 2013            | 0,60                 | 5,50       |
|                |                      | 2014            | 0,6525               | 3,30       |
|                |                      | 2015            | 1,1475               | 8,75       |
|                |                      | 2016 bis 2018   | 0,90                 | 7,25       |
|                |                      | seit 2019       | 0,90                 | 6,25       |
|                |                      | 1. beitragsfrei | 2010 bis 2012        | 0,60       |
|                | 2013                 | 0,60            | 5,50                 |            |
|                | 2014                 | 0,6525          | 3,30                 |            |
|                | 2015                 | 0,8475          | 8,75                 |            |
|                | 2016 bis 2018        | 0,60            | 7,25                 |            |
|                | seit 2019            | 0,60            | 6,25                 |            |

**Tarifgeneration 2000**

| Bestandsgruppe | Tarifklasse          | Jahr          | Schlussüberschusssatz | Verzinsung |
|----------------|----------------------|---------------|-----------------------|------------|
| E95            | 2. beitragspflichtig | 2010 bis 2012 | 0,60                  | 7,25       |
|                |                      | 2014 bis 2018 | 0,90                  | 7,25       |
|                |                      | seit 2019     | 0,90                  | 6,85       |
|                | 2. beitragsfrei      | 2010 bis 2013 | 0,60                  | 7,25       |
|                |                      | 2014          | 0,90                  | 7,25       |
|                |                      | 2015 bis 2018 | 0,60                  | 7,25       |
|                |                      | seit 2019     | 0,60                  | 6,85       |

**Tarifgeneration 2002**

| Bestandsgruppe | Tarifklasse           | Jahr          | Schlussüberschusssatz | Verzinsung |
|----------------|-----------------------|---------------|-----------------------|------------|
| FRI02          | 1.1 beitragspflichtig | bis 2013      | 0,60                  | 7,25       |
|                |                       | 2014 bis 2018 | 0,90                  | 7,25       |
|                |                       | seit 2019     | 0,90                  | 6,85       |
|                | 1.1 beitragsfrei      | bis 2018      | 0,6                   | 7,25       |
|                |                       | seit 2019     | 0,60                  | 6,85       |

**Tarifgenerationen 2004 und 2005**

| Bestandsgruppe | Tarifklasse              | Jahr          | Schlussüberschusssatz | Verzinsung |
|----------------|--------------------------|---------------|-----------------------|------------|
| G95            | 3., 4. beitragspflichtig | 2010 bis 2013 | 0,60                  | 7,25       |
|                |                          | seit 2014     | 0,90                  | 7,25       |
|                | 3., 4. beitragsfrei      | 2010 bis 2013 | 0,60                  | 7,25       |
|                |                          | 2014          | 0,90                  | 7,25       |
|                |                          | seit 2015     | 0,60                  | 7,25       |

**Tarifgeneration 2004, 2007 und 2008**

| Bestandsgruppe | Tarifklasse                     | Jahr                     | Schlussüberschusssatz | Verzinsung |
|----------------|---------------------------------|--------------------------|-----------------------|------------|
| FRI02          | 2.1, 3.1, 4.1 beitragspflichtig | bis 2013                 | 0,60                  | 7,25       |
| FE08           | 5. beitragspflichtig            | seit 2014                | 0,90                  | 7,25       |
| FRI02          | 2.1, 3.1, 4.1 beitragsfrei      | seit Versicherungsbeginn | 0,60                  | 7,25       |
| FE08           | 5. beitragsfrei                 |                          |                       |            |

### **Bonussumme**

Die genannten Zinsüberschussanteile gelten auch für die Verzinsung der Bonussummen.

### **Zuwachsrente**

Für Zuwachsrenten gelten die gleichen Zinsüberschussanteile wie für die entsprechenden Versicherungen.

Ausgenommen sind Zuwachsrenten zu Rentenversicherungen der Bestandsgruppe FE08 ab Tarifgeneration 2008 und der Bestandsgruppe FRI02 ab Tarifgeneration 2002. Diese erhalten Zinsüberschussanteile in % des Deckungskapitals am Ende des Versicherungsjahres in folgender Höhe:

- bei Rentenbeginn ab 1.1.2002           0,75
- bei Rentenbeginn ab 1.1.2004           1,25
- bei Rentenbeginn ab 1.1.2007           1,75
- bei Rentenbeginn ab 1.1.2013           2,25

### **Verzinsliche Ansammlung**

Der Zinssatz bei verzinslicher Ansammlung der Überschussanteile beträgt 4,00 %.

### **Direktgutschrift**

Für alle in Betracht kommenden kapitalbildenden Versicherungen wird ab dem Jahr 2008 die Direktgutschrift ausgesetzt.



## Finanzierung der Anhebung des Deckungskapitals bei der technischen Umstellung im Jahr 2008

Bei Versicherungen des Abrechnungsverbands G der Tarifklassen 1.1, 1.2 und 1.3, bei denen im Rahmen der technischen Umstellung im Jahr 2008 das Deckungskapital angehoben wurde, wird zur Finanzierung der Anhebung des Deckungskapitals ein kleinerer Zinsüberschussanteil festgelegt. Der Zinsüberschussanteil wird für diese Versicherungen um den Betrag vermindert, der als zusätzlicher jährlicher Beitrag für die Restlaufzeit notwendig gewesen wäre, um die Anhebung des Deckungskapitals zu finanzieren.

## Beteiligung der Versicherungsnehmer an den Bewertungsreserven gemäß §153 VVG

### Anspruchsberechtigte Versicherungen

Eine Beteiligung an Bewertungsreserven nach §153 Abs. 3 VVG erhalten:

- kapitalbildende Lebensversicherungen
  - des Abrechnungsverbands G,
  - der Bestandsgruppen G95 und FG08;
- Rentenversicherungen in der Aufschubzeit
  - der Bestandsgruppen E95, FE08 und FRI02;

aus Überschussanteilen gebildete Bonussummen und aus Überschussanteilen gebildete Ansammlungsguthaben.

### Anspruchsauslösende Geschäftsvorfälle

Bei folgenden Geschäftsvorfällen erhalten anspruchsberechtigte Versicherungen einen Anteil an den zu verteilenden Bewertungsreserven:

- Ablauf,
- Kapitalabfindung,
- Rentenübergang bei aufgeschobenen Rentenversicherungen,
- Versicherungsfall,
- Kündigung.

### Bewertungstichtage

Die Höhe der Bewertungsreserven wird monatlich neu ermittelt. Für anspruchsauslösende Geschäftsvorfälle im Jahr 2020 sind die Bewertungsreserven zum Ende des Vormonats maßgeblich. Bei anspruchsauslösenden Geschäftsvorfällen zum 31.1.2020 wird als Bewertungstichtag der 7.1.2020 verwendet.

Bei Verträgen der Tarifklassen 1.1, 1.2, 1.3 und 2. im Abrechnungsverband G wird, bei anspruchsauslösenden Geschäftsvorfällen zum Ersten eines Monats um 12:00 Uhr, als Bewertungstichtag bei anspruchsauslösenden Geschäftsvorfällen zum 1.1.2020 der 2.1.2020 und bei anspruchsauslösenden Geschäftsvorfällen zum 1.2.2020 der 7.1.2020 verwendet. Bei späteren anspruchsauslösenden Geschäftsvorfällen wird das Ende des Vormonats verwendet.

Sollten zwischen dem Bewertungstichtag und dem Ende einer anspruchsberechtigten Versicherung bzw. dem Ende der Aufschubzeit einer anspruchsberechtigten Versicherung unvorhergesehene Ereignisse eintreten, die sich auf die Bewertungsreserven auswirken können, sind wir berechtigt, die Höhe der Bewertungsreserven neu zu ermitteln und diese bei einer wesentlichen Änderung als Basis für die Ermittlung des Anteils der Versicherung an den Bewertungsreserven anzusetzen.

### Bemessungsgröße

Der Anteil einer anspruchsberechtigten Versicherung an den zu verteilenden Bewertungsreserven wird als Verhältnis der Summe der Kapitalguthaben über die gesamte bisherige Vertragslaufzeit zur Summe der Kapitalguthaben über die jeweilige gesamte bisherige Vertragslaufzeit aller anspruchsberechtigten Versicherungen ermittelt.

### Beteiligung an der Bewertungsreserve für Rentenversicherungen im Rentenbezug

Eine Beteiligung an Bewertungsreserven nach § 153 Abs. 2 VVG durch erhöhte laufende Überschussanteile erhalten folgende Rentenversicherungen im Rentenbezug:

- in der Bestandsgruppe E95 die Tarifklassen 1., 2., 3. und 4.;
- in der Bestandsgruppe FE08 die Tarifklasse 5.;
- in der Bestandsgruppe FRI02 die Tarifklassen 1.1, 1.2, 2.1, 2.2, 3.1, 3.2, 4.1 und 4.2.

Für diese Versicherungen wird der laufende Überschussanteil um 0,05 %-Punkte erhöht.

In den vorstehenden Tabellen sind bereits die erhöhten Sätze ausgewiesen. Rentenversicherungen im Rentenbezug erhalten eine Beteiligung an Bewertungsreserven nach §153 Abs. 2 VVG durch erhöhte laufende Überschussanteile.

### Mindestbeteiligung an den fälligen Bewertungsreserven

Wenn der auf die Versicherung entfallende Anteil an den Bewertungsreserven kleiner als die Mindestbeteiligung ist, dann wird die Mindestbeteiligung fällig. Andernfalls wird zusätzlich zur Mindestbeteiligung der die Mindestbeteiligung übersteigende Anteil an den Bewertungsreserven fällig.

### Kapitalversicherungen

Die Höhe der Mindestbeteiligung ergibt sich in ‰ der Versicherungssumme je Jahr. Die folgenden Versicherungen erhalten eine Mindestbeteiligung, sofern ihre Versicherungsdauer im Jahr 2020 abläuft:

#### Tarifgenerationen vor 1995

| Bestandsgruppe | Tarifklasse | Jahr                          | Schlussüberschussatz |
|----------------|-------------|-------------------------------|----------------------|
| G              | 1.1         | seit dem 4. Versicherungsjahr | 3,50                 |

Die Höhe der Mindestbeteiligung ergibt sich als Endwert einer Zeitrente in ‰ der Versicherungssumme (ggf. der Erlebensfallsumme, sofern abweichend) je Jahr. In den folgenden Tabellen wird der Mindestbeteiligungssatz in ‰ für die jeweiligen Tarife und Jahre sowie die jährliche Verzinsung in % dargestellt.

Die folgenden Versicherungen erhalten eine Mindestbeteiligung, sofern ihre Versicherungsdauer im Jahr 2020 abläuft:

#### Tarifgenerationen vor 1995

| Bestandsgruppe | Tarifklasse             | Jahr          | Mindestbeteiligungssatz | Verzinsung |
|----------------|-------------------------|---------------|-------------------------|------------|
| G              | 1.2, 1.3, 2.,<br>3., 4. | seit 2010     | 1,40                    | 7,50       |
|                |                         | bis 2013      | 1,40                    | 7,50       |
|                |                         | 2014          | 1,40                    | 6,20       |
|                |                         | 2015 bis 2018 | 1,40                    | 7,50       |
|                |                         | seit 2019     | 1,40                    | 6,75       |
|                | 5., 6.                  | 2010 bis 2013 | 2,80                    | 7,50       |
|                |                         | 2014          | 2,80                    | 5,40       |
|                |                         | 2015 bis 2018 | 2,80                    | 7,50       |
|                |                         | seit 2019     | 2,80                    | 6,75       |

**Tarifgeneration 1998**

| Bestandsgruppe | Tarifklasse          | Jahr          | Mindestbeteiligungssatz | Verzinsung |
|----------------|----------------------|---------------|-------------------------|------------|
| G95            | 1. beitragspflichtig | 2010 bis 2012 | 1,40                    | 7,50       |
|                |                      | 2013          | 1,40                    | 5,75       |
|                |                      | 2014          | 2,275                   | 3,30       |
|                |                      | 2015          | 3,325                   | 8,40       |
|                |                      | 2016 bis 2018 | 2,80                    | 7,50       |
|                |                      | seit 2019     | 2,80                    | 6,50       |
|                | 1. beitragsfrei      | 2010 bis 2012 | 1,40                    | 7,50       |
|                |                      | 2013          | 1,40                    | 5,75       |
|                |                      | 2014          | 0,875                   | 3,30       |
|                |                      | 2015          | 1,925                   | 8,40       |
|                |                      | 2016 bis 2018 | 1,40                    | 7,50       |
|                |                      | seit 2019     | 1,40                    | 6,50       |

**Tarifgeneration 2000**

| Bestandsgruppe | Tarifklasse          | Jahr          | Mindestbeteiligungssatz | Verzinsung |
|----------------|----------------------|---------------|-------------------------|------------|
| G95            | 2. beitragspflichtig | 2010 bis 2013 | 1,40                    | 7,50       |
|                |                      | 2014 bis 2018 | 2,80                    | 7,50       |
|                |                      | seit 2019     | 2,80                    | 7,10       |
|                | 2. beitragsfrei      | 2010 bis 2018 | 1,40                    | 7,50       |
|                |                      | seit 2019     | 1,40                    | 7,10       |

**Tarifgenerationen 2004, 2005 und 2007**

| Bestandsgruppe | Tarifklasse                    | Jahr          | Mindestbeteiligungssatz | Verzinsung |
|----------------|--------------------------------|---------------|-------------------------|------------|
| G95            | 3., 4.1, 5.1 beitragspflichtig | 2010 bis 2013 | 1,40                    | 7,50       |
|                |                                | seit 2014     | 2,80                    | 7,50       |
|                | 3., 4.1, 5.1 beitragsfrei      | seit 2010     | 1,40                    | 7,50       |

**Tarifgeneration 2008**

| Bestandsgruppe | Tarifklasse           | Jahr                     | Mindestbeteiligungssatz | Verzinsung |
|----------------|-----------------------|--------------------------|-------------------------|------------|
| FG08           | 6.1 beitragspflichtig | bis 2013                 | 1,40                    | 7,50       |
|                |                       | seit 2014                | 2,10                    | 7,50       |
|                | 6.1 beitragsfrei      | seit Versicherungsbeginn | 1,40                    | 7,50       |

Die folgenden Versicherungen erhalten eine Mindestbeteiligung, sofern die versicherte Person im Jahr 2020 stirbt:

**Tarifgenerationen 2005 und 2007**

| Bestandsgruppe | Tarifklasse                | Jahr          | Mindestbeteiligungssatz | Verzinsung |
|----------------|----------------------------|---------------|-------------------------|------------|
| G95            | 4.2, 5.2 beitragspflichtig | 2010 bis 2013 | 1,40                    | 7,50       |
|                |                            | seit 2014     | 2,80                    | 7,50       |
|                | 4.2, 5.2 beitragsfrei      | seit 2010     | 1,40                    | 7,50       |

**Tarifgeneration 2008**

| Bestandsgruppe | Tarifklasse           | Jahr                     | Mindestbeteiligungssatz | Verzinsung |
|----------------|-----------------------|--------------------------|-------------------------|------------|
| FG08           | 6.2 beitragspflichtig | bis 2013                 | 1,40                    | 7,50       |
|                |                       | seit 2014                | 2,10                    | 7,50       |
|                | 6.2 beitragsfrei      | seit Versicherungsbeginn | 1,40                    | 7,50       |

## Rentenversicherungen

Die Höhe der Mindestbeteiligung ergibt sich als Endwert einer Zeitrente in % der Kapitalabfindung bzw. des Deckungskapitals zum Ende der Aufschubzeit je Jahr. In den folgenden Tabellen wird der Mindestbeteiligungssatz in % für die jeweiligen Tarife und Jahre sowie die jährliche Verzinsung in % dargestellt.

Die folgenden Versicherungen erhalten eine Mindestbeteiligung, sofern ihre Aufschubzeit im Jahr 2020 abläuft:

### Tarifgeneration 1998

| Bestandsgruppe | Tarifklasse          | Jahr          | Mindestbeteiligungssatz | Verzinsung |
|----------------|----------------------|---------------|-------------------------|------------|
| E95            | 1. beitragspflichtig | 2010 bis 2012 | 1,40                    | 7,25       |
|                |                      | 2013          | 1,40                    | 5,50       |
|                |                      | 2014          | 1,5225                  | 3,30       |
|                |                      | 2015          | 2,6775                  | 8,75       |
|                |                      | 2016 bis 2018 | 2,10                    | 7,25       |
|                |                      | seit 2019     | 2,10                    | 6,25       |
|                |                      | 2010 bis 2012 | 1,40                    | 7,25       |
|                | 1. beitragsfrei      | 2013          | 1,40                    | 5,50       |
|                |                      | 2014          | 1,5225                  | 3,30       |
|                |                      | 2015          | 1,9775                  | 8,75       |
|                |                      | 2016 bis 2018 | 1,40                    | 7,25       |
|                |                      | seit 2019     | 1,40                    | 6,25       |

### Tarifgeneration 2000

| Bestandsgruppe | Tarifklasse          | Jahr          | Mindestbeteiligungssatz | Verzinsung |
|----------------|----------------------|---------------|-------------------------|------------|
| E95            | 2. beitragspflichtig | 2010 bis 2012 | 1,40                    | 7,25       |
|                |                      | 2014 bis 2018 | 2,10                    | 7,25       |
|                |                      | seit 2019     | 2,10                    | 6,85       |
|                | 2. beitragsfrei      | 2010 bis 2013 | 1,40                    | 7,25       |
|                |                      | 2014          | 2,10                    | 7,25       |
|                |                      | 2015 bis 2018 | 1,40                    | 7,25       |
|                |                      | seit 2019     | 1,40                    | 6,85       |

### Tarifgeneration 2002

| Bestandsgruppe | Tarifklasse           | Jahr          | Mindestbeteiligungssatz | Verzinsung |
|----------------|-----------------------|---------------|-------------------------|------------|
| FRI02          | 1.1 beitragspflichtig | bis 2013      | 1,40                    | 7,25       |
|                |                       | 2014 bis 2018 | 2,10                    | 7,25       |
|                |                       | seit 2019     | 2,10                    | 6,85       |
|                | 1.1 beitragsfrei      | bis 2018      | 1,4                     | 7,25       |
|                |                       | seit 2019     | 1,40                    | 6,85       |

### Tarifgenerationen 2004 und 2005

| Bestandsgruppe | Tarifklasse              | Jahr          | Mindestbeteiligungssatz | Verzinsung |
|----------------|--------------------------|---------------|-------------------------|------------|
| G95            | 3., 4. beitragspflichtig | 2010 bis 2013 | 1,40                    | 7,25       |
|                |                          | seit 2014     | 2,10                    | 7,25       |
|                | 3., 4. beitragsfrei      | 2010 bis 2013 | 1,40                    | 7,25       |
|                |                          | 2014          | 2,10                    | 7,25       |
|                |                          | seit 2015     | 1,40                    | 7,25       |

**Tarifgeneration 2004, 2007 und 2008**

| Bestands-<br>gruppe | Tarif-<br>klasse                | Jahr                     | Mindestbeteiligungssatz | Verzinsung |
|---------------------|---------------------------------|--------------------------|-------------------------|------------|
| FRI02               | 2.1, 3.1, 4.1 beitragspflichtig | bis 2013                 | 1,40                    | 7,25       |
| FE08                | 5. beitragspflichtig            | seit 2014                | 2,10                    | 7,25       |
| FRI02               | 2.1, 3.1, 4.1 beitragsfrei      | seit Versicherungsbeginn | 1,40                    | 7,25       |
| FE08                | 5. beitragsfrei                 |                          |                         |            |

**Zuzahlungen und Zulagen**

Freiwillige Zuzahlungen und staatliche Zulagen zu Rentenversicherungen nach AVmG haben in den vorstehenden Tabellen die gleiche Bezeichnung wie der entsprechende Hauptversicherungstarif, sind jedoch um den Zusatz .Z erweitert.